Der Preis des Blattes beträgt: Für Marburg: **Ganzjährig** 12 K, halbjährig 6 K, vierteljährig 3 K, monat-**ko** 1 K. Bei Zustellung ins Haus monatlich 20 h niehr. Mit Postversendung:

Banzjährig 14 K, halbjährig 7 K, vierteljährig 3 K 50 h. Das Abonnement dauert bis zur schristlichen Abbestellung. Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.

Eprechstunden des Schriftleiters an allen Wochentagen von 11-12 Uhr vorm. und von 5-6 Uhr nachm. Postgasse 4. Dienstag, Die Verwaltung befindet sich: Postgasse 4. (Telephon Nr. 24.)

Anzeigen werden im Verlage allen größeren Annoncen-Expeditionen entgegengenommen und kostet die jünsmal gespaltene Kleinzeile 12 h. Schluß für Einschaltungen:

Donnerstag, Samstag 10 Uhr vormittags. Die Einzelnummer kostet 10 Heller.

Mr. 46

Bamstag, 17. April 1909

48. Iahrgang.

# Die Sokoln.

Von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die nationale Arbeit der Slawen sind ihre gut 37 Gruppen zählt, mit 3932 Mitgliedern. Um organisierten, reichlich unterstützten Sokolvereine. Sie werden für uns jetzt ganz besonders gefährlich, da sie sich alle zum tschechoslawischen Gesamtsokolbund vereinigt haben, dem jetzt auch die mächtigen polnischen Sokolvereine betreten wollen. Wie schon der Name sagt, bilden in diesem Ge- hat der Sotolgedanken fruchtbaren Boden gefunden. Herrn Bürgermeisters von Gonobit dort in einer der Tat sind diese auch die rührigsten. Dies geht und haben sich eifrigst dem allslawischen Sokolver- Herrn Oskar Urban stattfindet und um 8 Uhr vor allem hervor aus dem Jahresbericht 1907 über band angeschlossen. Die serbischen Sokolvereine abends beginnt. das tschechische Sokolwesen in Niederösterreich. in Osterreich haben sich besonders bei der groß Die Übertrittsbewegung im Jahre 1908. Mit Siegesjubel berichten sie, daß die Zahl der serbischen Propaganda hervorgetan, was natürlich von Sokolvereinigungen auf 12 gestiegen ist, mit den Tschechen aufs lebhafteste in Abrede gestellt wird. f. k. evangelischen Oberkirchenrates in Wien sind im 10 Frauengruppen. Aber auch zu den alten Vereinigungen kamen viel neue Mitglieder, so daß der polskich gimnastycznych towarzystw sokolich w evangelischen Kirche übergetreten (3964 einigungen wurden 269 Lehrlinge, 194 Schüler stischen Daten von nur 150 Gruppen bekannt. Diese römisch-katholischen Kirche 4099 Personen, ein Teil und 103 Schülerinnen erzogen. Welch wichtigen 150 zählen 19.494 Mitglieder (18.642 im Vorjahr). der anderen 496 auf mittelbarem Wege.) Im nationalen Faktor die Sokolvereine bilden, zeugen Von den Frauen übten 438, von den Volksschülern Vergleich zu 1907 ist die Zahl der Ubertritte ihre eigenen Worte: "Durch ihren langjährigen Be= 10.288, von den Mittelschülern 6887, von Lehr= im ganzen wie in den einzelnen krchlichen Ver= das tschechische Element in Wien dauernd ansässig Mittelschülerinnen 464 und von Mädchelt ver- tritte des Jahres 1908 ist höher als die der ist und das Recht auf Anerkennung bei ihren Volks- schiedener Vereine 1064. Besonders bemerkenswert ist Jahre 1903, 1904, 1906 und 1907 und bleibt genossen in der Heimat hat. Daß die Vereine auf die Zunahme der Übenden bei den Frauen u. Mädchen. hinter der Übertrittszahl der Jahre 1902 und 1905 ihrem Boden stehen, beweist nicht nur die tief be= (13%. It dies auch so beim deutschen Weib??) Durch | nur unwesentlich zurück. Ein Zeichen, daß die gründete und reich entwickelte Turnertätigkeit, sondern Mitgliedsbeiträge nahm der Verband K. 185.429, für Los von Rom-Bewegung nicht, wie man von auch die Bildungarbeit, um die sich eine eigene Turnunterrichtsgeld K. 51.856 ein. Das unbewegliche mancher Seite hoffte und wohl auch schon vor= Abteilung mit 98 "Brüdern" annimmt. — Der Vermögen des Bereines beträgt K. 3,499.250. zeitig als fertige Tatsache behauptete, allmählich Kern der Tätigkeit der niederösterreichischen Sokol= (Schulden K. 2,362.673). Der Fond für den Bau verschwindet, sondern, daß sie zu einer bleiben= vereine war stets die nationale Arbeit. In ihr fanden neuer Turnhallen beträgt im Baren K. 256.145. den Erscheinung im öffentlichen Leben die Reiken der Sokoln immer genug Kraft, damit Jest gibt es schon 64 Turnhallen. sie, indem sie sich für die ehrliche tichechischel Angesichts solcher Daten wäre es gewiß Gegner wohl oder übel werden abfinden müssen. Sache an der Donau in harter Arbeit sehnlichst zu wünschen, daß auch bei uns Die Gesamtzahl der Übertritte seit Beginn der einsetzen, mit den Erfolgen ihrer Tätigkeit die weite Deutschen das Turnwesen möglichst viel Boden Los von Rom-Bewegung beträgt nunmehr 1898: Umgebung erfrischen."

Aber auch im Süden regt es sich. Das kleine! Slowenenvolk hat auch schon einen Sokol= verein, den "Slovenski Sokolski Zvez", der die allslawische Offentlichkeit mehr auf die Slowenen aufmerksam zu machen, plant man, fürs nächste Jahr einen allslawischen und allturnerischen Ausflug nach Cilli, anläßlich der Eröffnung des dortigen Sokol= | der hauses, zu veranstalten. Auch bei den Kroaten Bürgermeister von Mahrenberg, über Einladung des samtbund die Tschechen die Vorherrschaft. In Sie geben gegenwärtig zwei Turnerzeitungen heraus Wählerversammlung sprechen, die im Saale des

Zuwachs 185 beträgt. Der Gau vereinigt schon Austryi" (für Galizien und Diterr.=Schlesien) zählt zur evangelischen Kirche A.=B., 621 zur evangelischen 1583 Männer und 223 Frauen. In den Ver- 7 Gaue mit 178 Gruppen. Doch sind die stati- Kirche H.-B.; davon kamen unmittelbar aus der stand geben auch die Sokolvereine den Beweis, daß lingen 1149, von Wolksschülerinnen 1161, von waltungsgebieten gestiegen; die Zaht der Uber-

I gewinne.

# Politische Umschau.

Steirische Landtagswahlen.

Städte= und Märktewahlkreis Windischgraz.

Wie man uns mitteilt, wird morgen (Sonntag) Landtagswahlbewerber Herr Alois Langer,

Nach der soeben erfolgten Veröffentlichung des Sehr stark sind die Polen. Der "Zwiazek Jahre 1908 insgesamt 4585 Personen zur Osterreichs geworden ist, mit der sich auch die R. R. 11598; 1899: 6385; 1900: 5058; 1901: 6639;

# 11111 die Ehre gespielt, ging in tiefe Gedanken versunken dahin.

Roman von Robert Hehmann.

(Nachdruck verboten.)

"Ich weiß gut, daß weder du noch Grete überhaupt mit einem Gedanken auf etwas gekommen seid, Eigentlich nein! Oder doch? was eurer nicht würdig wäre. Aber die Leute glauben das ja nicht! Schon darum nicht, weil an eine mit der Komtesse v. Redenau stand nahe bevor. Verbindung zwischen euch beiden der Gegensätze wegen niemals zu denken wäre. Freundschaft oder dergleichen kennen die Menschen nicht. Man muß eben alles erwägen! Daß du verlobt bist, das zu einem bestimmten Tage so ruhig und selbstverkümmert die Leute schon gar nicht. Im Gegenteil! ständlich durchs Leben hatte gehen können, daß die Schönes nach Udos Ansicht. Sie glauben nun noch mehr berechtigt zu sein, Ereignisse sich mit einer kinematographischen Gleich= So war er glücklich und zufrieden gewesen Kritik zu üben. Doch nun lassen wir die Sache. Sie ist erledigt. Streusand drauf!"

Freunde her und rauchte schweigend seine Zigarre Wehner gesehen hatte. zu Ende. Dann verabschiedete er sich mit raschem Sein Leben war gelaufen wie eine Uhr. Er an der Seite derjenigen, der er Treue gelobt und

stehen und sah ihm nach . . . Dann setzte er seinen Göttin erschienen. Nicht gerade ihrer Schönheit | Ja, es war gut, daß es so gekommen war. Weg durch die nebeligen Straßen fort. Die Kälte wegen, die sie auszeichnete. In ihren Augen hatte Wer weiß, wovor es ihn und Grete, vielleicht auch hatte nachgelassen und es begann wieder zu schneien. er etwas anderes zu lesen geglaubt als in denen Helen bewahrte! Er hatte sich in eine Gefahr begeben Wie ein riesiger Gazeschleier senkte sich das Schnee- der vielen, die ihm bis dahin begegnet waren. Ihre und das Schicksal hatte ihn rechtzeitig gewarnt. gestöber auf die Straße nieder. Die Schritte der besondere Klugheit, die sich in ihrem überlegenen Zufriedener mit sich selbst, begab er sich ins ausbreitete. Nur die elektrischen Bahnen klingelten was sonst eigentlich außerhalb seiner Kreise lag. der Verheiratung eines Rittmeisters gaben. und rasselten und fauchend jagten die Motoromni= Besonders für Literaturfragen! Hatte er doch selbst | Udo trat in den großen Saal, der durch zwei busse durch das Getriebe der Weltstadt.

Udo hatte den Mantelfragen hochgeschlagen und

Felix Wehner hatte in sein Herz gegriffen, ohne es zu wissen. Was hatte er wachgerufen!

Ob 11do mit keinem Gedanken an eine Ver= bindung zwischer: sich und Grete gedacht hatte?

Aber er war ja verlobt. Seine Verheiratung

war, wie es hatte möglich sein können, daß er bis das das Leben bot. mäßigkeit abgespielt hatten und daß jetzt plötlich in bis zu dem Augenblick, wo Grete Wehner seinen seinem Inneren ein Aufruhr war, daß er etwas | Weg freuzte. Seitdem dachte er immerfort für sich entdeckt hatte, wie eine neue Seele, von der er nichts nach, ob es wohl zweierlei Liebe gäbe. Aber schließlich Er schritt noch eine Weile plaudernd neben dem gewußt bis zu der Stunde, wo — ja, wo er Grete sagte er sich, daß er überhaupt kein Recht hatte,

Er mußte lächeln, während er jetzt daran dachte. Was er schon für ein Dichter war! Über ein paar Liebesgedichte, die Helen gegolten, war er nicht hinausgekommen. Er erinnerte sich, wie erstaunt er gewesen war, als er gehört hatte, daß seine Verlobung mit Helen zwischen den beiden Bätern längst eine verabredete Sache gewesen war. Und er hatte es gar nicht gemerkt!

Erst war er empört gewesen. Doch Helen war so, wie er sie sich gedacht hatte. Voll jugendlicher Ideale, Und Udo dachte nach, wie das alles gekommen stolz, vornehm, voll Empfänglichkeit für alles Schöne,

Und es bot sehr viel Schönes, eigentlich nur

sich solchen Gedanken hinzugeben. Sein Platz war Händedruck und ging mit schnellen Schritten zurück. hatte sich mit Helen v. Redenau verlobt. Damals, er versprach sich in dieser Stunde, mit keinem Udo v. d. Marnit blieb einige Augenblicke auf der Jagd in Döbritz, war sie ihm wie eine Gedanken mehr zu Grete Wehner zurückzukehren.

Menschen klangen gedämpft in dem weichen, weißen Wesen ausprägte, hatte ihn vielleicht am meisten Rasino. Er kam selten dorthin. Heute aber fand ein Teppich, der gleich einem Rieseneisbärenfell sich angezogen. Er interessierte sich ja für so vieles, Liebesmahl statt, welches die Kameraden anläklich

Ischon in freien Stunden so ein bisichen geschriftstellert. Ramine, in denen das Feuer glühte, in eine

nicht berücksichtigt.

## Parteitag der ungarischen Sozial= demokraten.

Frage des Massenstreiks, mit dem so oft ge= | Der Sultan ist vollständig Herr der Situation türkischen Offiziere. droht worden sei, bis er seine Spitze als große in der Hauptstadt. Übereinstimmend versichern jedoch politische Waffe verloren habe. Josef Visnov- | der türkische Militärattachee in Berlin, Major Vartei in der Provinz und spornte die Parteileitung Revolution eine so große Rolle gespielt hat, und zu intensiverer Arbeit an. — In Diterreich dürfte der türkische Militärattachee in Wien, Major Sonntag den 25. d. M. findet die goldene Hochzeit kein sozialdemokratischer Arbeiter wagen, der Partei- Hakti Ben, daß die Korps von Salonichi und leitung derart seine Meinung zu sagen!

# tionen.

Die serbische Regierung kündigte Diterreich= Ungarn für den 15. April 1910 folgende zwischen Serbien und Osterreich-Ungarn bestehenden Konventionen: 1. die Schiffahrtstonvention, 2. die Konsularkonvention, 3. die Erbschafts=, Vormundschafts= | und Pflegschaftskonvention, 4. die Konvention über die Rechtshilfe und 5. die Konvention über die Auslieferung von Verbrechern. Da Österreich-Ungarn den Handelsvertrag mit Serbien fallen ließ, sah sich die serbische Regierung veranlaßt, auch die oben angeführten Konventionen zu fündigen. Gleichzeitig erklärte Serbien sich jedoch bereit, sofort Sonder= verhandlungen aufzunehmen oder diese Verhandlungen parallel mit den neuen Handelsvertragsverhandlungen zu führen.

sich ihres Königs entledigten, der ihnen nicht mehr Gegenrevolution war, unterstützt durch den Sultan. wenigen Monaten die Jungtürken, die sich auf den wird dem Sultan zugerufen, er möge die alte Tracht größten Teil des Heeres in der europäischen Türkei der Sultane wieder anlegen; schon jett wird ihm von Auszeichnungen.) Sonntag den 18. d.

4855; 1906: 4364; 1907: 4197; 1908: 4585; und der Türkei eine Verfassung erzwangen, ging fassung und Scheriat werden in Gegensatz zuein= insgesamt 51.177 Ub: ptritte. Es ist somit in dieser Alt ebenfalls ohne Blutvergießen vor sich. ander gestellt. Die Massen werden von Priestern diesem Jahre das erste halbe Hund erttausend Und nun ist in Konstantinopel, worüber wir bereits aufgewühlt, und die Contrerevolution ist von den von Übertritten zur evangelischen Kirche, zehn Jahre vorgestern berichteten, eine neue Revolution, eine Beistlichen und den Soldaten gegen die Offiziere, nach dem Beginn der Bewegung, überschritten gegen die Jungtürken, gegen die Sieger von gestern gegen die Jungtürken und gegen die Gebildeten worden. Im selben Beitraume sind zur alt=|gerichtete Gegenrevolution durchgeführt worden und | gemacht worden. katholischen Kirche rund 14.000 Personen über= wieder ging es beinahe ohne Blutvergießen Die neuesten Nachrichten aus Konstantinopel getreten, so daß die Gesamtzahl der zu ab. Wenn die Revolution diesmal auch im ganzen besagen: Die Spannungsmomente vermehren sich romfreien Kirchen Ubergetretenen rund 65.000 siebzehn Opfer gefordert hat — darunter einen stündlich. Auch der Generalstab sieht die Lage als beträgt. Die kirchenlos Gewordenen sind dabei toten Minister und einen toten Deputierten — so furchtbar ernst an. Sechzehn Bataillone der ist ihre Zahl doch weit hinter den Befürchtungen Truppen aus Salonichi sind bereits mit Eisenbahn= zurückgeblieben. Aber wieder ist keinem Giaur ein zügen nach Konstantinopel abgegangen. In Salonichi Haar gekrümmt worden, es war wieder eine wohl- und im gesamten Makedonien werden Flugblätter geordnete, gutgeleitete Revolution, die man ganz verteilt, in denen die Entthronung des Sultans Die ungarländische Sozialdemokratie unter sich abmachte. Und nur die Sophienmoschee und die Errichtung einer Republik, deren vor= hielt am 11. d. M. in Ofen Pest unter großer und die anderen Sehenswürdigkeiten Stambuls läufige Hauptstadt Salonichi werden soll, gefordert Beteiligung ihren 16. Parteikongreß ab, auf welchem waren zwei Tage lang für die Fremden gesperrt — wird. Es ist kein Zweifel, daß die Jungtürken in die gegenwärtige Parteileitung einer scharfen wegen Revolution Eintritt nicht gestattet. Wie grell Konstantinopel aus Adrianopel und Salonichi Hilfe Kritik unterzogen wurde. Die österreichische stechen dagegen jene grauenhaften Umstände ab, erhalten können. Da jedoch auch der Sultan zum Sozialdemokratie war durch den Reichsratsabg. unter denen man in dem südslawischen König= Außersten entschlossen ist, würde hiedurch ein blutiger Winarsty vertreten. Der Rechenschaftsbericht bemerkt, reiche Serbien politische Umstürze durchführt. Da Ronflikt hervorgerufen werden. Schlimm scheint es daß auch im vergangenen Jahr die Tätigkeit der werden die Leiber des Königs und der Königin von für die Jungtürken in Albanien zu stehen. In Parteileitung von der Agitation für das allgemeine Mördern im Offiziersrocke mit Kugeln durchlöchert, verschiedenen Ortschaften Albaniens, namentlich in Wahlrecht vollständig in Anspruch genommen zerhackt und zerfetzt und den Königsgetreuen blühte Ipek, ist ein Aufstand ausgebrochen, der sich immer war. Julius Hajdu griff die Parteileitung heftig basselbe Schicksal. Das ist die "südslawische Kultur" mehr ausbreitet. In Ochrida kam es zu einem an, weil sie sich im Kampfe um das Wahlrecht und man sieht auf den ersten Blick, welcher unge= harten Kampfe zwischen Albanern und dem türkischen erschöpft habe. Die Arbeiterschaft sei dieser ewigen heuere Kulturunterschied zwischen diesen Südslawen Militär. Die Albaner schlugen das Militär, bemäch= Agitation überdrüssig. Ebenso stehe es mit der und sogar den — Türken herrscht! tigten sich der Kasernen und verjagten die jung=

fkn konstatierte Symptome des Verfalles der Envver Ben, der in der jungtürksichen Juli= Morianopel ihren Offizieren unbedingt treu ergeben Serbien kündigt Osterreich alle Konven- sind und daß sie keine besondere Mühe haben werden, die von Korporalen geführten Meuterer in der Hauptstadt zu Paaren zu treiben. Wenn die beiden Militärattachees sich nicht irren, werden die Korps von Adrianopel und Salonichi nach Kon= stantinopel gebracht werden. Dort wird der militärische Bürgerkrieg fortgesetzt werden. Es ist ja auch kaum anzunehmen, daß mit den letzten Vorgängen die Entwickelung in Konstantinopel abgeschlossen sein wird. Hilmi und seine Jungtürken werden nicht sang= und klanglos ins Exil gehen, und Abdul Hamids Janitscharen das Feld räumen. Bemerkens= wert ist aber ein neues Moment bei diesen letzten Ereignissen: das Hervortreten des Elementes. Die meuternden Soldaten nämlich laut und deutlich, sie wären die Ver= fechter der Lehre des Propheten, und wer gegen den Die Gegenrevolution in Konstantinopel. seines deutlich genug, daß die fanatische Saldenhofen, Fresen und Wuchern. — Heil ihrem Noch ist's nicht lange her, seit die Norweger türkische Klerisei eine der Haupttriebfedern der paßte; sie führten dies durch, ohne daß ein Tropfen Wer kann noch daran zweifeln, daß es sich um Blut vergossen worden wäre, ruhig, man möchte einen Sieg der Reaktion und um einen Rücksall in Bezirksvertretungssaale in Mureck öffentlicher evan= sagen, taktvoll und schonend. Als in der Türkei vor die alte Despotie des Sultans handle! Schon jett gelischer Gottesdienst mit Abendmahlsfeier statt.

1902: 4624; 1903: 4510; 1904: 4362; 1905: stützen konnten, die große Umwälzung herbeiführten gesagt, daß er über der Konstitution stehe. Ber-

# Eigenberichte.

Straß, 15. April. (Goldene Hochzeit.) des Mitgliedes der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr, Josef Fischer, in festlicher Weise statt. Um 10 Uhr wird die kirchliche Zeremonie vorgenommen; hernach findet eine Festtafel und um 3 Uhr nachmittags ein großes Gartenkonzert im Gasthofe Tausendschön statt.

Mahrenberg, 16. April. (Begräbnis.) Kaum drei Monate sind es her, daß wir unseren wackeren und unvergeßlichen Alois Freund zur letten Rube geleiteten und nun ist ihm seine liebe, teure Gattin nach langem schweren Leiden, ein her= ziges Töchterlein hinterlassend, gefolgt. Am 15. d. nachmittags fand unter großer Beteiligung das Be= gräbnis dieser allgemein beliebten Frau statt, an deren Grabe Herr Pfarrer Mahnert eine sehr ergreifende Rede hielt, die alle deutschen Herzen er= weichte. Das letzte Geleite gaben ihr die gesamte Beamten= und Bürgerschaft Mahrenbergs, die Ab= geordneten des Germanenverbandes "Auf Vorposten" aus Pettau und viele Familien aus Hohenmauthen,

Mureck, 15. April. (Evangelischer Gottesdienst.) Sonntag den 18. d. findet im

Radkersburg, 14. April. (Aberreichung

Die jüngeren behagliche Wärme versetzt war. Kameraden begrüßten ihn lebhaft. Einer, Ober= Ravensperg einwarf: leutnant von Ravensperg, sah ihn forschend an, als er ihm die Hand drückte.

"Wo kommst du her, Udo?" Dieser überhörte den kategorischen Ton, der in

der Frage lag. "Ich habe Besuch gemacht."

Die Offiziere waren vollständig versammelt. Während | Herz verloren! Habt ihr übrigens die neue Revue | Reford und blieben sigen. Als Udo v. d. Marnit des Diners ging es noch ziemlich ruhig her, dann gesehen? Phramidal!" aber, als erst die Toaste begannen, wurde es lauter. Der Pommern schäumte in den Gläsern mit den langen, schmalen Hälsen und als schließlich bei vorgerückter Abendstunde der Kommandeur die Tafel verließ und sich von den Offizieren verabschiedete, Oberleutnant eng befreundet. Beide waren bis jetzt als diese erst richtig unter sich waren, erreichte die ausgelassene Stimmung ihren Höhepunkt.

Schnurren und lustigen Einfällen auf Lager hatte, blickte. Inzwischen aber wurden die Kameraden immer wurde zum besten gegeben.

neuen Fuchs bist du hereingefallen."

ich das Rennen."

"Inzwischen fällt es ihm nicht ein zu trainieren", um und karikierte die umstrittene Künstlerin. warf Rittmeister Graf v. Preuß ein. "Sie machen das wohl so ganz von selbst, Marnit?"

Udo lächelte, während Oberleutnant von

"Er hat jetzt Wichtigeres zu tun, als sich um Pferde zu fümmern."

Oberleutnant von Bodenhausen spreizte die Finger auseinander.

"Cherchez la semme! Ich wette, Marnit hat schiedete sich und ging nachhause. Der Oberleutnant nickte und wandte sich ab. an die Serpentinentänzerin im Metropoltheater sein !

Während die andern die scheinbar nebensächlich | den Arm unter den seinen. hingeworfene Bemerkung Ravenpergs gar nicht beachteten, hatte Marnitz jenem einen raschen, frug der Oberleutnant. "Wieder in Berlin S, was? fragenden Blick zugeworfen. Er war mit dem Dresner Straße, he?" auch nie in den geringsten Konflikt gekommen. Diesmal aber lag beinahe etwas Feindseliges in Alles, was ein jeder an heiteren Episoden, Udos Augen, als er zu dem Oberleutnant hinüberfröhlicher und ausgelassener. Da das Gespräch auf "Wie ist's denn, Marnit?" wandte sich ein das Metropoltheater gekommen war, brach ein Streit alten Freunde einen Besuch abgestattet. Ist dabei älterer Oberleutnant an Udo. "Reitest du das über die Vorzüge einer Chausonette aus und nächste Rennen? Ich meine immer, mit deinem Bodenhausen, der nicht ganz mit ihr einverstanden so sehr um das, was ich betreibe?" war, weil ihm die Serpentinentänzerin, die in der "Abwarten", entgegnete Udo. "Natürlich reite neuesten Revue auftrat, ganz besonders imponierte, gestoßen, um dem Freunde die Lust zu nehmen, sprang auf den Tisch, band sich ein leinenes Tuch über Grete Wehner vielleicht ein spottendes Wort

lseine Darbietung.

Er pendelte mit seinen langen, dürren Beinen in der Luft umher und sang mit tiefer Stimme das Chanson der Saison . . .

Während der Selt in Strömen floß und die Ausgelassenheit ihren Höhepunkt erreichte, zog all= mählich graudämmernd der Morgen herauf.

Einer der Offiziere nach dem andern verab=

Nur ein paar ganz Eingepichte schlugen den die Kaserne verließ, da schob sein Freund Ravensperg

"Wo bist du denn heute eigentlich wieder ge= wesen, daß du zu spät in die Kaserne kamst?"

Udo wurde rot.

Zu jeder andern Zeit hätte er vielleicht alles andre als Verlegenheit gezeigt. Jetzt aber war es ihm, als hätte ihn der Freund auf den verschwiegensten Gedanken ertappt.

"Es ist wahr", stotterte er. "Ich habe einem etwas Besonderes? Seit wann kümmert man sich

Er hatte absichtlich die Worte schroff hervor= zu sagen. Offenbar hatte man von ihr erfahren, Ein homerisches Gelächter belohnte ihn für denn er konnte sich nicht denken, warum Ravensperg lauf die Dresdner Straße abzielte.

vormittaas wird Bezirkshauptmann Graf Stürgth | wollende Elemente anschlossen, waren alle an der | im Sitzungssaale der Bezirksvertretung dem Bezirks: Bahlurne erschienen und scheuten keine Mittel und sekretär Grollnig und den Grundbesitzern Kotzbeck Wege, um einen Umsturz herbeizuführen. An der in Laafeld und Wiedner in Jörgen die ihnen ver= Spitze der sogenannten "Jungtschechen" standen das liehenen Auszeichnungen überreichen, dem Ersten Kleeblatt Rat, Grill und Supantschitsch, besitzer Herr Alois Weltzebach im 76. Lebensdas goldene Verdienstlreuz, den Letzteren das silberne die noch vor einigen Monaten ihr Deutschtum zu jahre gestorben. Der Verblichene war über 40 Jahre Berdienstkreuz mit der Krone.

Osterschießen.) Der 15jährige Winzerssohn ihr Rednertalent zum besten gaben, in der Meinung, Josef Bukovec aus Gomila, Bezirk Friedau, dadurch einen Umsturz herbeizuführen. Als Schmach Leichenbegängnis findet Sonntag um 3 Uhr vom büßte beim Osterschießen mit einer Pistole, die in- und Schande, wie sie größer nicht sein kann, wird Pause Theatergasse Nr. 2 aus statt. — Heute früh folge sehr unvorsichtiger Handhabung losging, zwei dies von der deutschen Bevölkerung empfunden. Finger der linken Hand ein. — Der 10'ährige Alois Doch ihr Werk hatte wenig Erfolg. Gomsi, Kleinkeuschlerssohn aus St. Leonhard Bon anderer Seite erhielten wir nachträglich stattung findet Sonntag um 4 Uhr von der Leichens W.-B., erlitt durch eine Pistole, die sich zu früh folgenden Bericht: "Eine schwere und siegreiche halle des Allgemeinen Krankenhauses aus auf dem entlud, eine Verletzung des Mittelfingers der linken Aufnahme.

# Dettauer Nachrichten.

Kamilienabend. Wir machen nochmals auf den Sonntag abends stattfindenden Familienabend des evangelischen Bundes aufmerksam. Bemerkt wird, Das großartige Wahlergebnis führt beredtes Zeug- Tagesordnung statt: Einsprache der Erben nach daß auch Herr Hofer, dessen Vortrag in oberzugesagt hat.

Abvokat Dr. Brumen hat entschieden Bech, er so manche freiheitliche Idee ins Wasser fiel. Unser uber einen strittigen Grundstreifen beim Hause Rr. 15 verliert sozusagen jeden Prozeß, wodurch selbstver- herr Dechant, der Friedenspriester genannt, der vom in der Perkostraße. — Bestätigung der Neuwahlen ständlich sein Kundschaftenkreis immer kleiner wird gewesenen Gemeinderate so glänzend empfangen der Freiwilligen Feuerwehr. — Wahl zweier Ver= und wenn er gelegentlich einmal einen Spaziergang wurde, zu dessen Ehren das heilige Dreifarb von treter in den Schulausschuß der gewerblichen Fort= aufs Land macht, wahrscheinlich um Arbeit zu finden. den Giebeln flatterte, erschien ebenfalls, um so zum bildungsschule. — Antrag auf Anderung der §§ 5, da bekommt er von den aufgehetzten windischen ersten Male seine politische Tätigkeit zu entfalten 6 und 32 der Gemeindesparkassenstauten. — Wahl Burschen Prügel. Am Ostermontag begab er sich und wir werden unser Augenmerk schon darauf der Kommissionen für die Landtagswahlen. — Ge= in Stadtberg auf einen Spaziergang, um sich einige richten, wieweit die freiheitliche Gefinnung seiner nehmigung der Bestimmungen betreffend die Gehalts= schöne Ostereier zu holen, fiel den windischen Burschen halber verschachert wird. Im dritten Wahltörper regulierung der Stadtratsbeamten. — Antrag wegen in die Hände, welche ihm die gesuchten Ostereier wurden bei einer Wahlbeteiligung von 85 von 100 Vermehrung des Beamtenkörpers und Schaffung in Form tüchtiger Stockhiebe verabfolgten, in der drei deutsche und drei slowenische Wahlwerber neuer Amtslokalitäten. — Genehmigung des Orga= sicheren Meinung, endlich einmal einen verhaßten gewählt. Letztere mit Hilfe des "Dreigestirnes". Im nisations-Statutes für die städtische Sicherheitswache. Deutschen erwischt zu haben. Auf diese Art ist es ersten und zweiten Wahlförper siegte die deutsche - Beratung des Entwurfes einer Dienstpragmatik nicht unwahrscheinlich, daß Dr. Brumen Lust ver- Liste. Dem deutschen Wahlausschusse, dem wir den für die Angestellten des Stadtrates. — Vergebung spürt, ein — Deutscher zu werden.

# Bindisch-Feistriger Rachrichten.

Die Gemeindewahlen.

Deutscher Sieg.

Die gestern stattgefundenen Gemeindevertretungs= wahlen, bei denen die Deutschen in allen drei Wahl= körpern als Sieger hervorgingen, zeigt so recht deut= lich, daß die deutsche Zusammengehörigkeit trot der pervakischen Quertreibereien das ihrige getan hat. Die Gegner, zu denen sich auch einige deutsch sein

Der aber schien an das Mädchen gar nicht

zu denken, denn er sagte ziemlich ernst:

Junge, niemand als ich. Und mir wirst du das schieden klarer als je und das ist gut. Halten wir Nr. 26 um teilweise Abschreibung von Wartegebühren. woh! nicht übelnehmen, denn erstens sind wir gute l Freunde, zweitens bin ich älter als du und drittens und blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück. Marburg) um Bewilligung des Beitrages von stehe ich im Rang höher. Das sind drei für einen Offizier gewichtige Gründe. Ich habe mich aber nicht deshalb darum gefümmert, weil ich deinen privaten Liebhabereien nachspüren wollte, sondern, weil ich dich vor Schaden bewahren möchte und Herren: Georg Jagoditsch, Dr. Mühleisen, Doktor Landesschulinspektor i. R. Dr. Jarz +. weil es mir peinlich wäre, wenn dich irgend ein Murmayer, Anton Krautsdorfer, Konrad Neuhold, Am 14. d. starb in Graz Dr. Konrad Jarz, andrer darauf aufmerksam machen würde."

"Worauf?" "Darauf, daß Felix Wehner nicht gerade der

passende Umgang für dich ist!"

fort, ohne sich beirren zu lassen:

darum kümmern, ob ein Mann, der mir sympathisch Matthäus Kolar. ist, gerade ganz genau auf jener Rangstufe steht, Aber die Sache hat nun doch ihre sehr scharfen deutschen Bewohnerschaft! Grenzen. Ich würde nie, nein, ich würde mir gestellt hat, den wir die "gute Gesellschaft" nennen."

(Fortsetzung folgt.)

Radkersburg, 14. April. (Das leidige lung wurde abgehalten, wo die drei Obgenannten

wurde bereits von den Kämpfen, welche uns ließen sich ganze Bände schreiben, wollten wir die um 4 Uhr die Bestattung erfolgt. Rampfesweise des "deutsch sein wollenden Drei-

Gewählt wurden im ersten Wahlkörper die eine vertrauliche Sitzung. Josef Korsche, Ludwig Lorber.

daß er sich für mich als Verkehr eignet. Ja, ich treten des Dechant Bohak, der in Frack und Truppen besetzt gehalten. Unter den Besatzungs= würde mich gewiß nicht genieren, einem sonst Claque erschien und dadurch sein Wort, sich jeder truppen befanden sich dreißig Osterreicher, von diesen ehrenhaften Manne, der sich in seinen Ansichten Wahl und Politik zu enthalten, brach. Ist das der kehrte Dr. Jarz mit zwei Offizieren nach Osterreich und Außerungen gegen mich und meinen Stand Dank, daß er mit solchem Prunk beim Einzug emp- zurück. Er wurde in Graz Mittelschullehrer und gestellt hat, die Hand zu drücken; schließlich hat jeder fangen wurde! Wir werden uns aber dies merken. wirkte noch mehrere Jahre als Landesschulinspektor einen andern Kopf, was für mancherlei gut ist. Beil den strammen Mitarbeitern und der gesamten in Steiermarf und Mähren.

niemals einen Mann zum täglichen Verkehr aus= Brand.) Während des Gewitters am 13. d., des Wahl der Delegierten zu der Hauptversammlung suchen, der mit dem Gesetz in Konflikt gekommen ist, ersten dieses Jahres, schlug der Blitz in das Wirt- der Landesstelle der "Allgemeinen Pensionsanstalt der sich also so gut wie außerhalb des Ringes schaftsgebäude des vulgo Krineghauch in Sulzegg für Angestellte" in Graz findet Sonntag den ein. Das Gebäude brannte vollkommen nieder. Das 16. Mai d. J. von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr

# Marburger Nachrichten.

Todesfälle. Am 15. d. ist hier der Haus= offenbaren trachteten. Versammlung auf Bersamm- in der Kanzlei Dr. Feldbacher tätig. — Am 16. d. verschied hier die f.-b. Beamtenswitwe Frau Anna Wreßnigg geb. Sittar im 72. Lebensjahre. Das starb hier Herr Nikolaus Horwath, Schlosser der Südbahn i. P., im 66. Lebensjahre. Die Be= Schlacht wurde bei uns geschlagen. Die Bevölkerung kirchl. Friedhofe statt. — Im Allgemeinen Kranken= Hand, Beide fanden im Radfersburger Krankenhause von Windisch-Feistrit wurde zur Urne gerufen, um hause starb am 16. d. der Grundbesitzer Herr Josef Sendboten in die Gemeindestube zu entsenden. Es Rotnik, 23 Jahre alt. Die Leiche wurde heute durch die Zweite steiermärkische Bestattungsanstalt Deutschen aufgedrungen wurden, berichtet und es nach Unterpulsgan überführt, woselbst am Sonntag

Gemeinderatssitzung. Am Mittwoch den gestirnes" näher beleuchten. Der Schlager, mit dem 21. April um 3 Uhr nachmittags findet im Rat= unsere Gegner kämpften, hieß: "Sand in die Augen". haussaale eine Gemeinderatssitzung mit folgender nis, wieweit der Einfluß der "Abtrünnigen" ging. | Herrn Dr. Johann Sernec gegen die Vorschreibung steirischer Mundart gut bekannt ist, seine Mitwirkung nur eins wollen wir vom Tage herausgreifen und von Umlagen. — Einsprache des Herrn Franz das ist die stramme Beteiligung der "fried-Marnul gegen die Vorschreibung von Gemeinde-Der geprügelte Abvokat. Der windische liebenden" Priesterschaft, um derentwillen umlagen für seinen Neubau. — Beschlußfassung großen Erfolg verdanken und dem unermüdlichen | der erledigten Bürgerspitalspfründe. — Gesuch des Kämpen Petolt, der Unbeschreibliches in der Herrn Gustav Philipp um Gestattung der Anbringung Wahlarbeit leistete, gebührt deutscher Dank. Der eines größeren Steckschildes am Hause Nr. 12 in Sturm, der vor wenigen Tagen über unsere deutschen der Viktringhofgasse. — Einsprache des Herrn Josef Häupter dahinraste, hat ausgetobt und der völkische Rapoc gegen die Nichtbewilligung von Dachboden= Verlust in der Gemeindestube, der sich uns gestern Wohnungen. — Gesuch des Herrn Karl Bros um mittags noch entgegenzudrängen schien, verwandelte Erteilung der Baubewilligung für einen Anbau in sich in einen herrlichen Sieg. In dem festen und ber Schlachthofgasse. — Gesuch der Besitzer im öst= überzeugten Bewußtsein werden wir Deutsche in lichen Teile der Gamserstraße um Legung der Gas= Windisch-Feistritz übereinstimmen, daß das drohende leitung und Aufstellung einer Straßenlaterne. — Gewitter, das über uns zog, ohne sich zu entladen, Bericht über die Schlachtungen im Monate März eine ganz gute wünschenswerte völkische Reini= 1909. — Angebot des Herrn Max Halfter, begung mit sich brachte und die von allen Seiten treffend den Ankauf des Stadtteiches. — Gesuch durchquerenden Blitze in grellem Lichte Gesinnungen des Herrn Albert Stauder um Herstellung einer durchschauen ließen, die sonst noch immer in Dunkel Regelbahn in der Schlachthofgastwirtschaft. — Ru= "Niemand kummert sich um deine Schritte, gehüllt dalägen. Wir atmen auf und sehen ent= schrift des k. k. Landwehr-Infanterie-Regimentes nur in Zukunft die Augen offen, das Pulver trocken | — Gesuch des Vereines "Südmark" (Ortsgruppe Es ist jedoch keine Zeit, sich an dem Erfolge zu 300 K. im Jahre 1900 für die Bücherei. — Zu= sonnen, sondern arbeiten wir für die nächste schrift wegen Anschaffung eines Zellenwagens für Schlacht, die Landtagswahl, brav vor. - | den Transport der Sträflinge. — Hierauf folgt

Jakob Versplatti; Ersatmänner: Rudolf Kaufke, Landesschulinspektor im Ruhestande, im 67. Lebens= jahre. Dr. Jarz war seinerzeit kaiserlich mexikanischer Im zweiten Wahlförper die Herren: Franz Artillerieoffizier und hat aus seinem Tagebuche zahl= Juhart, Karl Kukovitsch, Franz Petolt, Franz reiche Details über die "Kämpfe um die mexikanische Marnit sah den Oberleutnant mit einem großen Kolletnig, Hermann Straßgüttl, Anton Zorzini; Kaiserkrone" publiziert. Insbesondere über die letten Blick an, ohne etwas zu erwidern. Der aber fuhr Ersatzmänner: Beinr. Schieste, Karl Wutt, Joh. Caks. Kämpse eines Teiles des kaiserlichen Heeres, welcher Im dritten Wahlförper die Herren: Albert über drei Monate in der Festung Vera=Cruz ein= "Du mußt mich recht verstehen, lieber Ubo. Stiger, Anton Arsenscheg, Anton Dratsch, Heinrich geschlossen war und diese erste Hafenstadt des Reiches Über die lächerlichen Standesrücksichten sind gerade Grill, Johann Katz, Franz Supantschitsch; Ersatz gegen eine vier- bis sechsfache Übermacht verteidigen wir beide hinaus. Auch ich würde mich den Teufel männer: Martin Fürar, Georg Hudritz und mußte, hat Dr. Jarz wichtige Dokumente veröffent= licht. Vera-Cruz wurde noch über eine Woche lang Ganz besonders befremdet hat uns das Auf- nach der Katastrophe von Queretaro von kaiserlichen

Landesstelle der "Allgemeinen Ben= Straß, 15. April. (Blitsschlag und sionsanftalt für Angestellte" in Graz. Die Gewitter verlief fast ohne den so nötigen Regen. Inachmittags in Graz, Kalchberggasse 1 (Amtslokal

Wählerkataster liegt in der Zeit vom 15. April bis erste Hilfe gebracht. zum 30. April d. J. in Graz, Kalchberggasse 1, **Sebammenversammlung.** Am Montag Gastspielabende der Exls Tiroler Bühne eine An= mittags zur Einsicht der Mitglieder auf. Etwaige stützungsvereines Sektion Graz statt, bei welcher ein fünf Akten von Ganghofer und Neuert. Morgen verlautbarten Kundmachungen enthalten, von welchen und Kassaberichtes gehören dem Vereine im Berichts- Schriftsteller Herrn Karl Bienenstein. Mit der zukommen werden.

Er dankt allen seinen Gönnern, Freunden und Graz, 4. Bezirk, Stigergasse Nr. 3, 1. Stock. Gästen und hofft auch in Sauerbrunn auf einen seine selbständige Stellung in großen Kurorten er= worben hat. Wir wünschen dem Scheidenden und

Aur klerikalen Südmark-Ortsgruppen-Gründung in Graz. Der Ortsgruppen-Ausschuß sich wie das vorgestern geschilderte, vor dem Ver-Brunndorf des Bereines "Südmark" hat in pflegsmagazin zutrug, wird uns wie folgt berichtet: | Hoinigs Gasthaus (ehemals Flucher) stattfindet, seiner Sitzung vom 15. April 1. J. beschlossen, Letten Dienstag halb 9 Uhr abends kam eine Frau betreffs der klerikalen "Südmark"=Ortsgruppen= Gründung in Graz, Innere Stadt, entschieden Verwahrung einzulegen, da dadurch die Partei- | der Dunkelheit hörten sie plötzlich einige Laute, die Politik in unseren nichtpolitischen Verein "Südmak" sie nicht verstanden und um die sie sich auch nicht hineingezerrt wird. Wirhaben zu Versicherungen fümmerten; sie gingen ruhig ihres Weges weiter. der christlichsozial-klerikalen Führer, keine Partei- Da erschallte vor ihnen plößlich ein "Halt! Wer Politik treiben zu wollen, im Hinklick auf das Wahlbündnis Deutsch=Klerikalen Slowenisch = Klerikalen bei den Landtagswahlen Stehenbleiben den vorher augenscheinlich schußbereiten in Kärnten, absolut kein Vertrauen und fordern Karabiner in die "friedliche" Lage zurückschulterte. alle "Südmark" = Mitglieder auf, unseres Vereines gegen Stellung zu nehmen.

der Thesen das Rennen der Brigade-Offiziersschule daß nur jene, welche einen Weingarten besitzen, am statt. Bur Thesen führt ein um 1.40 Uhr abgehen- Trottoir gehen dürfen; nun, seit die Szegediner der Zug; nach dem Rennen führt wieder ein Zug | Husarenmannschaft in Marburg ist, darf, wenigstens zurück.

den 9. d. wurde in der Rettungsstation einem durch werden will. Frau und Tochter gingen infolge dieses eine Maschine verletzten pausknecht die erste Hilfe Erlebnisses am ganzen Körper zitternd nach Hause. aebracht. Am gleichen Tage wurde ein Militärist Dieser neuerliche, unfaßbare Vorfall ist eine drastische infolge Tobsucht über Weisung des Regimentsarztes | Illustration zu dem von der "Marburger Zeitung" von der Draukaserne mit dem Rettungswagen zum vorgestern mitgeteilten, in welchem ein Lokomotiv= Hauptbahnhofe überführt. Samstags erfolgte die führer und dann sogar der herbeigeholte Wachmann die eines Reuschlerssohnes aus Hoschnitz, welcher sind einfach unerträglich und empörend und sie Sperrung veranlaßt: 16 Haustore, 14 Einfahrtssich beim Löschen eines Zimmerbrandes dortselbst mussen im Interesse der bedrohten öffentlichen Sicher= tore, 11 Eingangstüren, 2 Gartenture, 2 Holzlagen, tungswagen über ärzliche Weisung in das Kranken- hier offenbar nur darum handeln, daß Teile der offen). Die Wächter wurden achtmal zu unbe-

der Landesstelle) statt. Wählbar zu Delegierten sind sührt. Mittwoch wurde einem Bahnexpedienten wegen gestohlen werden. In jedem Falle muß eine Ande= die eigenberechtigten Mitglieder der Pensionsanstalt, eines zu Hause erlittenen Unfalles in der Station rung dieses unerträglichen Zustandes eintreten; wahlberechtigt sind alle bei der Landesstelle ange- die erste Hilfe gebracht. Über private Meldung fand was würde geschehen, wenn zum Beispiel ein Taubmeldeten Dienstgeber und deren Dienstnehmer. Die Donnerstag fand die Überführung eines Kutschers, stummer dort gehen würde — was er ja mit Wahl der Delegierten erfolgt einerseits getrennt nach welcher beim fuhrwerken stürzte und unter den vollem Rechte tun darf! Die Chronik würde den beiden Gruppen der Dienstgeber und der Dienst- Wagen zu liegen kam, sich infolgedessen Verletzungen von einem in Marburg Erschossen en zu melden nehmer, andererseits nach Wahlförpern. Die Wahl= zuzog, vom Unfallsorte (Tresternitz) nach vorheriger haben . . . körper sind nach Berufen gebildet und es sind von hilfeleistung in die Wohnung statt. Freitag wurden jeder der beiden Gruppen der Dienstgeber und der zwei Uberführungen mittels Rettungswagen, wegen wöchentliche hochinteressante Reise von Chamounh Dienstnehmer zu wählen: vom Berufswahlkörper A Altersschwäche von der Herrengasse in die Wohnung zum Montblanc, dem König der Alpen, ist bis (Land= und Forstwirtschaft) je ein Delegierter, vom und wegen Unfall von der Rettungsstation in das Berufswahlkörper B (Industrie und Gewerbe) je Spital bewerkstelligt. Am Abend desselben Tages sechs Delegierte, vom Berufswahlkörper C (Handel wurde einem Schuhmachergehilfen, welcher bei der Spanien; interessante Reise von Burgos nach und Verkehr) je fünf Delegierte, vom Berufswahl= Ausübung seines Berufes mit dem linken Zeigefinger | Tarragona und Saragossa" zur Ausstellung. körper D (freie Berufe) je drei Delegierte. Der in eine Stanzmaschine geriet, in der Station die

erster Stock, und zwar an Wochentagen von 9 bis den 26. d. findet um halb 3 Uhr nachmittags im derung des Spielplanes eintreten, der sich jetzt wie 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nach- Hoffalon des Hotel "Florian" in Graz die dies- folgt gestaltet. Heute Samstag abends: "Der mittags, an Sonntagen von 9 bis 12 Uhr vor- jährige Hauptversammlung des Hebammen-Unter- Berrgottschnißer von Ammergau", Volksstück in Reklamationen mussen spätestens am 2. Mai bei der arzilicher Vortrag gehalten und der Rechenschafts= Sonntag nachmittags "Pater Jakob", das bereits Wahltommission (Graz, Kalchberggasse 1) eingelangt und Kassabericht erstattet, sowie die Auszahlung des bei seiner erstmaligen Aufführung während des sein. Den Angestellten werden die Stimmzetteln im Altersunterstützungsfondes an die dem Unterstützungs- Februargastspieles dieser Gesellschaft vielen Beifall Wege ihrer Dienstgeber zugestellt. Die näheren Be- vereine Sektion Graz angehörigen Mitglieder er- fand und abends als Abschiedsvorstellung stimmungen über die Wahl sind in den allgemein folgen wird. Nach dem Ausweise des Rechenschafts- | "Die Heimatscholle" von dem Marburger übrigens auch mehrere Exemplare den Dienstgebern jahr 844 Mitglieder an und weist einen Vermögensstand von 118.965·03 K. aus. Bei der Versamm= Wechsel in der Kasinogastwirtschaft. sung wird die Lage des Hebammenstandes und das Der bisherige Kasinorestaurateur Herr Walter ist Pfuscherinwesen einer eingehenden Erörterung unter= bereits nach Sauerbrunn abgereist, um dort das zogen werden. Beitrittserklärungen und Auskünfte: rechnetes Gastspiel beginnt. Hotel "zur goldenen Sonne" wieder zu eröffnen. Vorsteherin Frau Christine Spatt, Hebamme in

recht zahlreichen Besuch. — Dem neuen Kasino techniker in Marburg veranstaltet morgen parteien, der Hausordnung und Geschäftsadressen restaurateur Herrn Josef Reiter geht ein sehr Sonntag, den 18. d. M. nachmittags eine Be- kostenlos in der Vereinsfanzlei, Schillerstraße 8 in guter Ruf als Fachmann voraus, den er sich durch sichtigung der im Bau befindlichen Zementfabrik in den Kanzleistunden von 9 bis 11 Uhr. Ehrenhausen und werden die geehrten Vereins= | mitglieder hierauf nochmals aufmerksam gemacht. Deutschen Schulvereinsortsgruppen werden aufge=

mit ihrer Tochter, als sie auf dem Wege nach ihrer waren, in die Nähe des Verpflegsmagazines. In da?" In diesem Augenblicke traten beide in das fällig ging ein anderer Soldat vorüber, welcher den diese Rom = Politik beiden auf das Höchste erschrockenen Passantinnen sagte, daß man hier nur in der Mitte der l Rennen der Brigade-Offiziersschule. Straße, nicht aber am Trottoir gehen in der Nähe des Verpflegsmagazines, gar niemand Von der Rettungsabteilung. Freitag am Trottoir gehen, es sei denn, daß er erschossen Überführung eines von hhsterischen Krämpfen be- vor dem schußbereit gehaltenen Karabiner aus der fallenen Hilfsarbeiters vom Domplatz, Sonntags Reitergasse flüchten mußten. Derartige Zustände Wächtern offen gefunden und gesperrt, respektive die Wunden zuzog, vom Hauptbahnhofe mit dem Ret- heit schleunigst abgeschafft werden. Es fann sich 1 Reller, 1 Schreibstube, 1 Wasserleitung (ganz haus durchgeführt. Montag früh um 5 Uhr suchte Husarenmannschaft die ihnen erteilten Instruktionen stimmten Zeiten kontrolliert. Die Anstalt empfiehlt ein in Pobersch infolge Raufhandel an der Schläfe nicht verstanden haben und der Ansicht sind, sie ihr pflichttreucs Personal und werden geschätzte durch einen Stich erheblich verletzter Schlosser die haben nicht ein Verpflegsmagazin, sondern ein Aufträge auch außer den Bureaustunden entgegen-Rettungsstation (in Begleitung) auf, erhielt die erste Grenzfort zu bewachen und dürfen auch die Straßen genommen. Hilfe und wurde, nachdem derselbe wegen des starken und Trottoire absperren, was natürlich ein ganz | Achtung auf Ausstellungsschwindeleien. Blutverlustes selbst nicht weiter konnte, mit dem bedeutender Irrtum ist, den sich auch die Stadt- Der Landesverband für Fremdenverkehr teilt uns Rettungswagen in das Spital überführt. Dienstag gemeindevertretung mit Rücksicht auf die Interessen mit: Bei zahlreichen Fremdenverkehrsinteressenten früh wurde einem Zimmermann in der Rettungs- | der Bevölkerung und der gefährdeten öffentlichen | Ofterreichs, insbesondere Kuranstaltsbesitzern, Hotestation von ärztlicher Seite Hilfe gebracht und am Sicherheit nicht wird gefallen lassen können. Man liers, aber auch bei Gewerbetreibenden wird zur aleichen Tage vormittags die Überführung eines würde überhaupt gut baran tun, derartige "Wach- Beit zur Beschickung von verschiedenen Ausstellungen wegen Raufhandel mit einer Wagenkipfe am Ropfe posten" innerhalb des Gebietes des Verpflegs= geworben. Es handelt sich hiebei, wie die ständige verletzten Pferdeknechtes, nach vorheriger ärztlicher magazines aufzustellen, denn außerhalb des Ausstellungskommission für das Deutsche Reich in

Panorama International. Die dies-Sonntag abends ausgestellt. Ab Montag gelangt ein herrlicher Zyklus unter dem Titel "Das schöne

Vom Theater. Infolge einer Indisposition des Herrn Rainer-Köck mußte für die beiden letzten morgigen Abendvorstellung findet unwiderruflich der Abschluß des diesjährigen Gastspieles statt, da bereits am Montag das Ensemble der Tiroler Bühne am Stadttheater in Olmütz ein auf mehrere Abende be=

Die Mitalieder des Hausbesitzer: vereines für Marburg und Umgebung erhalten Der Verein der deutschen Bau- den stillen Portier mit dem Verzeichnis der Miet=

Auf nach Pößnitz! Die Mitglieder der dem Gekommenen die besten geschäftlichen Erfolge. Abfahrt: Marburg Südbahnhof 12.55 Uhr mittags. fordert, sich morgen Sonntag nachmittags an der Über ein zweites Husarenstückel, das Gründung der Orisgruppe "Pößnitz" des Deutschen Schulvereines, die um 3 Uhr nachmittags in zahlreich zu beteiligen.

> Gegen eine Erhöhung der Landes: in der Perkostraße befindlichen Wohnung begriffen bieranflage. Der Schutzverband der alpenländi= schen Brauereien hat in seiner letten Sitzung einen Beschluß gefaßt, der sich gegen eine geplante (von der "Marburger Zeitung" zuerst als in Erwägung gezogen bezeichnete) Erhöhung der Landesbierauflage richtet. Der diesbezügliche Antrag schließt: "Die alpenländischen Brauereien erheben daher gegen jede Licht einer Straßenlaterne, sie blieben erschreckt Absicht, die Biersteuer zu erhöhen, entschieden Ein= mit stehen und sahen einen Husar, der nach ihrem spruch und fordern die Wahlwerber für den Land= tag auf, in den Wählerversammlungen die unzwei= deutige Erklärung abzugeben, daß sie gegen jeden im Interesse Deutsch verstand der Mann "natürlich" nichts. Zu- Antrog auf Erhöhung der Landesumlage für Bier im Landtage stimmen werden."

Gerichtskanzleigehilfen als Hausdolmetsche. Bei den Strafgerichien war es bis-Am 29. d. um halb 3 Uhr nachmittags findet auf dürfe! Früher galt in Marburg das Scherzwort, her Gepflogenheit, daß Kanzleigehilfen, die außer der deutschen Sprache noch einer anderen, gewöhn= lich einer zweiten Landessprache, in Wort und Schrift mächtig sind, vom Untersuchungsrichter oder bei der Verhandlung während der Amtestunden als Dolmetsch zugezogen wurden, wosür sie eine Gebühr von 1 K. 20 H. erhielten. In einem soeben herab= gelangten Erlasse des Justizministeriums wird nun verordnet, daß künftig die Kanzleihilfskräfte ihre Tätigkeit als Dolmetsche während der Amtsstunden unentgeltlich verrichten mussen.

> Wach= und Schließanstalt. Wochen= bericht: Im Laufe dieser Woche wurden von den

Hilfeleistung, von Melling in das Spital durchge- selben kann dem Magazine ja ohnehin — nichts Berlin mitteilte, um völlig bedeutungslose, private

Geschäftsunternehmungen, die es mehr oder weniger vom Wachmanne Nozir verhaftet und heute dem Mitteilungen geht hervor, daß die Exzesse, welche auf den Medaillenvertrieb abgesehen, zum Teile so- Kreisgerichte eingeliefert wurden, sind ihrer Tat ge- sich in den Septembertagen in Laibach abgar permanente "Jurys" eingerichtet haben, die un- ständig. Zebe hat vor einer Zeit auch im Café spielten, einen ausgesprochen unterbrochen "Auszeichnungen" aller Art, natürlich "Tegetthöff" einen Geld- und Schmuckdiebstahl Charakter trugen und öffenkundig von Serbien nicht unentgeltlich, verleihen. Da die Gefahr vor- verübt. handen ist, daß heimatliche Fremdenverkehrsinter= essenten solchen Unternehmungen zum Opfer fallen, 19. d. Schießen auf der Schießstätte im Burgwalde. Serbiens Forderungen Stimmung machten. Das halten wir es für unsere Pflicht, auf dieses Vor- Beginn nachmittags 2 Uhr. (Siehe die Ankundigung Schriftchen ist zum Preise von 30 Heller durch die gehen aufmerksam zu machen. Der Landesverband im Inseratenteile.) für Fremdenverkehr ist über Anfrage gerne bereit, näheres darüber mitzuteilen.

Dieses heimische Kinematographen-Theater hat durch sammlung des Deutschen Wählervereines, bei welcher Zeit große Misthaufen. Ein derartiger Zustand das Eröffnungs-Programm dieser Saison bereits Herr Dr. Ulrich aus Graz über die Pensions- würde anderswo, vielleicht nicht einmal am Lande, wieder den Beweis seiner hohen Leistungsfähigkeit versicherung sprechen wird, zahlreich zu beteiligen. gewiß nicht geduldet werden. erbracht; es könnte ohne weiters in einer an= | Zu den Landtagswahlen aus der all= spruchsvollen Großstadt untergebracht sein und würde gemeinen Kurie kann mit Genugtuung mitgeteilt in der Lederergasse 23 wohnhafte Pensionist Josef gratulieren. Ein solch stabiler Biostop ist bemüßigt und hat auch die erforderlichen Berbindungen, um tagskurie gehören, die Nachricht, daß in der Person entwendet worden seien. Die bei ihm als Mädchen stets das Neueste und Interessanteste auf dem großen des Marburger Gemeinderates Herrn Franz Kral für alles im Dienste gestandene Luzia Juvan, 16 Gebiete der Kinematographie den jeweiligen Vor- ein gemeinsamer Landtagswahlwerber aufgestellt Jahre alt, aus Cernoce, Bezirk Laibach, wurde führungen einzuverleiben; nicht nur dies, noch vieles wurde, freudigst begrüßt wurde. Von all diesen heute vom Wachmanne Raab wegen dieser Diebandere erhebt ihn weit über reisende derartige Städten und Märkten sind bereits Zusagen einge- stähle verhaftet. Die Juvan hatte in wiederholten Schaustellungen. Der große Theatersaal im Hotel Städten und Märkten sind bereits Zusagen einge- Anarissen 260 K. dem Kasabing entwendet. In "Stadt Wien" ist sehr geräumig, fühl, gut venti= troffen, die dahin gehen, man werde sich einmütig ihrem Besitz wurden nur mehr 27 K. gefunden, weil liert, so daß der Aufenthalt mahrend der ein= und entschieden für den genannten deutschfreiheit- sie den übrigen Betrag bereits für Schmuck und einhalbstündigen Vorstellungen ein sehr angenehmer lichen Kandidaten einsetzen. An der Bevölkerung Kleidungsstücke verausgabt hatte. Außerdem hat die ist. Die Vorführung der einzelnen Nummern geschieht Marburgs, der ausschlaggebenden in dieser Kurie, Genannte dem Jokobina einen Gerichtsbeschluß des belästigen das Auge absolut nicht, wie es in manchen liegt es nun, zu zeigen, was einmütiges Vorgehen Bezirksgerichtes Drachenburg, nach welchem Jako= solchen Theatern noch immer der Fall ist. Es würde erzielen kann. Nicht nur an die Wähler der allgezu weit führen, alle Vorzüge des "Grand Elektro- meinen Kurie wenden wir uns, sondern auch an die Geld herauszulocken versucht. Biostop" zu detaillieren, jedermann kann sich selbst Bähler der Zensusturie, die durch eifrige Mitarbeit bavon überzeugen; wir wünschen, daß dies oft ge- an der schweren, aber ein schönes Ziel verheißenden Am Ostermontag wurde, wie wir bereits mitteilten, diente Beifall gezollt würde. Wie aus dem Zeitungs- Aufgabe ungemein viel beitragen können zu einem von der Drau eine Mannesleiche bei St. Johann inserate und den Maueranschlägen zu ersehen ist, Erfolge. Jeder einzelne Wähler in Marburg und am Draufelde angeschwemmt, die schon längere Zeit tritt ab heute ein vollständig neues Programm ein, anderwärts soll es als seine Chrenpflicht betrachten, Fund veröffentlicht, damit die Identität der Leiche welches hier zum erstenmale zu sehen ist. Morgen nach Kräften mitzuwirken daran, daß die Vertretung festgestellt werden könne. Wie nun sichergestellt

abteilung. Die Leitung des Landes= und Frauen= Hilfsvereines vom Roten Kreuze für Steiermark' hat in ihrer letzten Sitzung den vorgelegten Jahres= bericht der freiwilligen Feuerwehr Marburg und der Rettungsabteilung mit großer Genugtuung zur Kenntnis genommen und beschlossen, dieser freiwilligen Rettungsabteilung einen Zuschuß im Betrage von Wivert Porwatet); kinfragen und wunsche.
100 Kronen zur Deckung der Auslagen im Jahre Verhandlungen beginnen um 8 Uhr abends. 1908 zu gewähren. Gleichzeitig hat der Vereins- tritt haben nur Erwachsene. ausschuß dem Wehrkommando, dem die Rettungs= abteilung untersteht, für die umfangreiche Tätigkeit Aus Grafenstein in Kärnten wird berichtet: den wärmsten Dank im Namen des Roten Kreuzes Seit längerer Zeit weilte hier eine Nonne, welche schriftlich ausgesprochen. Herr Chefarzt Josef Ur= die Aufgabe hatte, einer kranken Dame hilfreich zur baczek, der Bater der Rettungsabteilung kann somit mit seiner Schaffung die vollste Freude haben.

Einbrecher stahlen bei Herrn Wa= grandl über 1000 K. Der in der Glaswaren= handlung des Herrn Ferdinand Wagrandl in der Postgasse als Gehilfe tätig gewesene 18jährige Ludwig Kraischek aus Marburg kam bereits im Monate Dezember 1908 auf den Gedanken, daß es leicht möglich wäre, aus der Geldlade im Verkaufs= gewölbe seines Dienstherrn Geld zu stehlen. Um seinen Plan auszuführen, setzte er sich mit dem 16= jährigen Lehrling Alois Zebe aus Kartschowin ins Einvernehmen. Beide kauften in einer Gisenaus der Tageskasse nur kleinere Gelddiebstähle ver- Dienstgewehre entleibt, weil er wegen eines Vergehens üben konnten, weil es sonst aufgefallen wäre, ver= suchte Kraischet in der Wohnung des Dienstherrn Der Name des Soldaten ist nicht bekannt geworden. in einen Schubladenkasten, wo Wagrandl das Geld aufzubewahren pflegt, einzubrechen, indem er Gestern nachmittags wurde vom Sicherheitswachmann Szene, die mit der alten Traudel, die den Hoist= mittels Stemmeisen den oberen Teil des Kastens Stauber in der Triesterstraße ein Pioniersoldat Loisl mit den Worten: "Es zahlt sich nit auß, daß aufhob und somit den Kasten öffnen konnte. Diese angehalten, weil er sich durch das Tragen einer man bös und schlecht ist" von seinen Rachegedanken Geldbiebstähle setzte er bis zu seiner am 28. Februar Infanteriekappe verdächtig machte. Der Angehaltene abbringt, in der Erzählung schon vorgebildet ist. Wagrandl bemerkte wiederholt, daß Geldbeträge, 15. Pionier-Bataillon in Pettau identisch. Er wurde wertes Stück Künstlerarbeit Dr. Wranys unbestrit= wie 100 K., auch 200 K. fehlten. Doch wurde dem Garnisonsgerichte übergeben. keine Anzeige erstattet, da ein Irrtum vorliegen Serbische Umtriebe in Südösterreich. fünstlerischen Abschlusses. Schade nur, daß der konnte. Vorgestern wurden abermals aus versperriem Unter dem Titel "Von Laibach bis Belgrad, Autor den früheren Titel "Zwischen Gut und Bose" Kasten 130 K. entwendet, worauf die Anzeige bei serbische Umtriebe in Südösterreich" ist im Verlage in "Dorfräuber" umwandelte. Letzterer klingt so der Sicherheitswache erstattet wurde. Der Gesamt- der Celeja in Cilli ein Schriftchen erschienen, in blutrünstig, so moritatenmäßig und hielt hier viele schade beträgt über 1000 K. Durch die Echebungen welchem an der Hand aktenmäßigen Materials und von dem Besuche des Theaters ab. Um die tadelwurde festgestellt, daß Kraischek und Zebe ein ans= festgestellter Tatsachen die Fäden aufgedeckt lose Aufführung machten sich in erster Linie ver= schweisendes Leben führten und viel Geld vergeudet werden, welche zwischen Belgrad und Laibach dient Heir Rainer-Röck, der in der Rolle des Hoist-

Deutschnationaler Handlungsgehilfen= | handlung zu beziehen. verband. Die Mitglieder werden ersucht, sich an Bioskop im Hotel "Stadt Wien." der heute abends im Kasino stattsindenden Ber- links und rechts vom Eingange, liegen seit geraumer

Freiwillige Feuersvehr und Rettungs: | Freie Schuse. wir werden um Ausnagme Unton Schosteritsch, welcher Diener im Marschung Die Leitung beitengen beiten des Landes und Krauen: folgender Zeilen ersucht: Die Ortsgruppe Marburg kurger Lebensmittelmagazine war. identisch. des Vereines "Freie Schule" hält Montag den burger Lebensmittelmagazine war, identisch. 19. d. in der Gambrinushalle einen Elternabend mit nachstehender Verhandlungsordnung ab: Be- | des vom Kreisgerichte in Marburg wegen Verbrechen grüßung durch den Obmann; "Das Seelenleben des Diebstahles und Betruges verurteilten Alvis des Kindes und die Erziehung (Sprecher Herr Pollak, Tischlerlehrling aus Radein befindet sich Albert Horwatek); Anfragen und Wünsche. Die ein neuer schwarzer Winterrock, schwarz gefüttert mit

Gräßliche Mutterliebe einer Nonne. Seite zu stehen. Vor mehreren Tagen bemerkte die Dame, daß die Nonne ein verändertes Aussehen zue Schau trug, worüber befragt, dieselbe zur Antwort gab, daß ihr durchaus nichts fehle, nur! Nachschau und fand im Aborte ein neu= geborenes Kind, welches noch gelebt haben soll. Von dem Vorfalle wurde die Gendarmerie verständigt. welche die saubere Ronne unter sichere Obhut nahm! und dem Bezirksgerichte Klagenfurt überstellte.

Selbstmord eines Infanteristen. Man meldet aus Görz vom 15. d.: Ein Soldat des in

inspiriert waren und daß die Radikalen Krains Marburger Schützenverein. Montag den während der drohenden Kriegsgefahr ganz offen für Druckerei Celeja in Cilli, sowie durch jede Buch=

Eine diebische junge Krainerin. Der bina beim Steueramte in Marburg 303 K. zu be= heben hatte, entwendet und beim Steueramte das

Sonntag vormittags um halb 11 Uhr ist eine unserer allgemeinen Landtagskurie eine deutsche, wurde, ist der Leichnam mit dem am 28. Februar 2 11hr die sente um 9 11hr abends. freiheitliche und fortschrittliche sein wird!

1. J. gelegentlich der eigenmächtigen Übersuhr über die Drau von Tresternik nach Keistrik ertrunkener

Wem gehören die Sachen? Im Besitze Zu= Samtkragen und einer Reihe schwarzer Beinknöpfe, der nach allem Anschein gestohlen wurde und dessen Eigentümer nicht bekannt ist. Der Eigentümer dieses Rockes möge sich bei der Sicherheitsbehörde in Marburg melden.

# Schaubühne.

"Der Dorfräuber", Volksstück in fünf Aufzügen von Dr. E. Wrany. Diesem Volksstück sich etwas unwohl fühle. Die Dienerschaft dieser liegt die Anzengruber'sche Erzählung der "Hoist= Dame war aber anderer Ansicht, hielt strenge Loisl" zugrunde, in der uns erzählt wird, wie ein armer Bursche, um die Ehre seiner Geliebten zu retten, eine langjährige Kerkerstrafe und in deren Gefolge ein Leben voll Schande und Not auf sich nimmt. Die Erzählung enthält, wie fast alle Prosa= schriften Anzengrubers, starke dramatische Qualitäten lund Dr. Wrany hat dieselben mit sicherem Blick herausgefunden und ein Drama gemacht, so folge= handlung einen passenden Schlüssel und begannen Rormons dislozierten Bataillons des 47. Infanterie- Effekte, besonders in den Altschlüssen, von so naturgegebener Logik, daß man oftmals vermeint, Meister eine sechstägige Arreststrafe zu verbüßen hatte. allerdings dadurch verstärkt, daß Wrany einen Groß= teil des Dialoges wörtlich aus der Erzählung nehmen Festgenommener Fahnenflüchtling. konnte und daß gerade die wirksamste und schönste 1. J. erfolgten Entlassung fort. Frau Juliana ist mit dem Deserteur Ludwig Medwed vom Immerhin aber bleibt ein schönes und anerkennens= tenes Verdienst, insbesondere in der Richtung des hatten. Kraischet hatte erzählt, daß er in der Lotterie im Laufe der letten Jahre bis zum heutigen Tage Loisl wieder eine Musterleistung von Charafteri= einen Terno gemacht habe. Die Beschuldigten, welche gesponnen wurden. Aus diesen Aufsehen erregenden sierungskunft bot, Frl. Gerta Lener als Klosterhof=

Kinder.

Stück schon öfter gesehen, aber in so erschütternder sechs Wochen Kerker. Weise dargestellt, noch niemals. Wir müßten schon Ein von den Toten auferstandener Jude. Gesagtes wiederholen, wollten wir alles das anführen, was zu rühmen ist: das Zusammenspiel, die Natürlichkeit der Charakteristik, die präzise Her= folgender Vorfoll: Eine Frau wendete sich an einen Franz Zapotocky, XVI., Thaliastraße 60, im eigenen Hause. ausarbeitung des Stimmungsvollen bei Anwendung Wohltätigkeitsverein um Unterstützung, weil der einfachsten Mittel und begnügen uns daher, auf selben Tag ihr Gatte gestorben sei und sie die hervorleuchtenosten Glanzpunkte der Aufführung mit den Kindern hilflos zurückgelassen habe. Am hinzuweisen. Da war zuerst die Sterbeszene im zweiten nachmittag kam die Präsidentin des Vereines ins Bild von Herrn Direktor Exl als Jakob mit über= Trauerhaus, um die Angaben der Bittstellerin zu wältigender Realistik gespielt, die durch das sich prüfen. Dort war bereits der Tote aufgebahrt, meisterhaft anpassende Mitspiel der Frau Direktor nach mosaischem Ritus in weiße Leinen gehüllt, lag Erl als Proni und Frau Resi Hagen als Burger- er im Sargé. Tief ergriffen tröstete die Präsidentin lies in ihrer erschütternden Wirkung nur noch verstärkt wurde. Herr Rainer-Köck, der den Kreuzweg- der augenblicklichen Not eine Fünfzigkronenden Herr Lois Rainer in all seiner herben Vergessen hatte, zu holen, da saß der Tote bitterung sehr gut darstellte, dann aber in seiner beim Tisch und trank Bier. Die "Witwe" letzten Szene bei der von Frl. Gerta Lener mit kösilicher Schlichtheit wiedergegebenen Baumahm. Wir wollen heute auch ein kleines Versehen gutdie zu dem Besten gehören, was wir noch auf diesem Instrumente gehört haben.

Am 26. Dezember v. J. abends kam es in einer zugerufen haben soll: "Sie Toter, der auferstanden Weinschenke in Ziglenzen während einer Tanzunter- ist, als er das Geld hatte! Sie Schwindler!" haltung zwischen dem 23 Jahre alten Besitzerssohn Franz Klemencic aus St. Martin und dem Franz markthalle und nehme dort die Mildtätigkeit der Golob zu einem Streite. Während Golob tonzte, Geschäftsleute in Anspruch. Als er (Geklagter) von wollte ihm Klemencic mit einem Schürhaken einen der Totenkomödie erfuhr, habe er den Wachs ab-Hieb versetzen, der Hieb traf jedoch die Tänzerin gewiesen. Dieser habe ihm hierauf in Form einer des Golob, Elise Kocjan, welche eine leichte Be- Anekdote zugestanden, daß er den Toten gespielt, schädigung am Kopfe erlitt. Dies war der Anlaß um eine Unterstützung zu erhalten. Mehrere Zeugen (S) Testamenken an den Aarburger zu einer allgemeinen Schlägerei. Dabei versetzte gaben an, daß der Kläger ein professioneller Bettler | Klemencic einem seiner Gegner, dem Matthias Jug, sei. Die Verhandlung endete mit einem Freispruche welcher ihn mit einem offenen Messer bedrängte, des Geklagten Ochs. mit einem dem Jug entrissenen Hackmesser einen Hieb über den Kopf, wodurch Jug einen Bruch des rechten Stirnbeines erlitt und am 1. Jänner im Krankenhause in Marburg starb. Laut Aussagen Ansrufung Reschad Efendis zum Sultan? vieler Zeugen habe Alemencic im Zustande der Notwehr gehandelt. Klemencic ist daher nur wegen Vergehens gegen die Sicherheit des Lebens und Wergehens gegen die Sicherheit ves Levens und makedonische Freiwillige marschieren nach Konstan= wegen Übertretung angeklagt und wurde zu acht tinopel und haben angeblich bereits Reschad Monaten strengen Arrest verurteilt.

Einen strafgerichtlich Verfolgten ver= ist bereits in Tschataldscha. steckt.Am 4. Februar 1. J. kamen die beiden Gen- Reschad Efendi ist nach den Bestimmungen der darmen Josef Wernik und August Grejan in türkischen Verfassung der rechtmäßige Thronfolger. Begleitung des Gemeinderates Alvis Kermak früh Er wurde am 3. November 1844 in Konstantinopel morgens zum Hause der 45jährigen Antonia geboren, ist also zwei Jahre jünger als sein Bruder, Rozar, Keuschlerin in Pöllitschberg, woselbst sie der Sultan. den wegen Verbrechens der öffentlichen Gewalttätig= keit verfolgten Anton Breznik, der allgemein als Die den Jungtürken treue Armee beabsichtigt, der Liebhaber der von ihrem Gatten getrennt lebenden Verräter und Meineidige in Konstantinopel un-Angeklagten gilt, zu finden hofften. Alls sie deshalb erbittlich zu bestrafen. Aus dem Palais des Sultans die Rozar frugen, ob Anton Breznik bei ihr sei trafen hier besänftigende Depeschen ein, in denen oder bei ihr gewesen sei, antwortete sie wiederholt, ersucht wird, von einer Expedition nach der Haupter sei verflossene Nacht nicht bei ihr gewesen und stadt abzusehen. Trotzdem sind alle entschlossen, nach sei auch jetzt nicht dort, man möge ihr ganzes Haus Konstantinopel zu ziehen. An 30.000 Mann sind durchsuchen. Tatsächlich war aber Anton Breznik schon bereit. Die Truppen des zweiten Korps werden in der betreffenden Nacht bei der Rozar und wurde mitziehen. dann auch bei der vorgenommenen Hausdurchsuchung im Aborte versteckt aufgefunden. Der Kozar war es, wie die gegen sie wegen des Verbrechens der Vorschubleistung erhobene Anklage sagt, genau bekannt. daß Anton Breznik wegen eines Verbrechens verfolgt werde, da sie ja auch selbst am Tatorte des l

bäuerin, Frau Direktor Exl als die alte Traudi, betreffenden Verbrechens am 4. Februar als Zeugin Platten für Grammophone bedeutens billiger!! Herr Auer und Fräulein Mimi Gstöttner als ihre anwesend war. Die Angeklagte behauptet, sie habe der Gendarmerie nur deshalb falsche Angaben ge-Donnerstag fand der dritte Anzengruber-Abend macht, weil sie sich vor derselben gefürchtet habe statt, an dem des Dichters größtes Werk, die duster= und sie habe nicht die Absicht gehabt, den Anton prächtige Tragödie des Selbstbetruges "Der Breznik vor derselben zu verbergen. Diese Ausrede Meineidbauer" gegeben wurde. Wir haben das nütte ihr nichts; der Gerichtshof verurteilte sie zu

Wien, 16. April.

die fassungslose Familie und legte zur Linderung hosbauer gab, erreichte die Höhepunkte echter Note auf den Tisch. Dann ging sie. Alls sie nach Künstlerschaft erst in der Szene mit seinem Sohne, einer Weile wiederkam, um ihren Schirm, den sie und die "Waisen" schienen über die Auferstehung nicht sehr erstaunt, denn sie taten sich an einem opulenten Mahle gütlich . . . Dank der Diskretion machen und der herrlichen Zithervorträge gedenken, der Vereinspräsidentin ist es den Behörden nicht gelungen, den Wohltätigkeitsschwindler zu ernieren. Aber die Fama nannte einen gewissen Lazar Wachs als den Helden der kuriosen Geschichte. Gestern trat Aus dem Gerichtssaale. Wachs vor dem Bezirksrichter der Landstraße gegen den Fleischkommissionär Max Ochs als Kläger Mit einem Hackmesser erschlagen. auf, weil dieser ihm kürzlich in der Großmarkthalle

Der Geklagte gab an, Wachs besuche die Groß-

# Letzte Nachrichten.

Konstantinopel, 16. April.

Zweimalhunderttausend Komiteetruppen und ! Efendi zum Sultan ausgerufen. Die Avantgarde

Salonichi, 16. April.

von 1 Krone 35 Heller p.

Meter, in allen Farben. Meter, in allen Farben. Franko u. schon verzollt ins Haus geliefert. Reiche Musterauswahl umgehd.

Seiden-Fabrikt. Henneberg, Zürich.

K.k. priv.



Favorit, Jumbo, Kolumbia lagernd. 25 Zentimeter doppelseitig K. 2.80 u. 3.40. Herrliche Neuaufnahme. 40.000 Platten lagernd.

Apparate: garantiert laut und rein spielend zu R. 24. -, 30.-, 40.- bis 300.—. Automaten für Gastwirte staunend billig. — Bei Bezug auf dieses Blatt: Apparat = Rataloge und Plattenlisten gratis. Versand per Nachnahme.

Im Herbst ereignete sich in der Brigittenau Grammophonhaus "Thalia"

seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

burch hervorragende Aerzie empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Ersolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen cheonische und Schuppenflechten, parasitäre Ausichläge sowie gegen Rupsernase, Frostbenlen. Schweizstiße, Ropis und Bartschuppen. Berger's Theerscife enthält 40 Prozent Polytheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseisen des Sandels

Bei hartnädigen Santleiden ver vendet man auch die fehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife. Als mildere Theerfeife jur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- u. Kopsausschläge der Kinder sowie als unübertressliche kosmetische Wasche und Badeseife sür den täglichen Bedarf dieut

Berger's Glyzerin-Theerseife bie 35 Prozent Glyzerin enthält und parsümirt ift.

Als hervorragendes Hautmittel wird serner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

and zwar gegen Wimmierln, Connenbrand, Sommersprossen Miteffer und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 H. samt Alniveisung. Begehren Sie beim Eintause ausdrücklich Verger's Theorieisen und Vorarseisen und sehen Sie auf die hier ab ebildete Schutzmarte

und die nebenstehende G. Hell & Comp Alelslaues auf jeder Etifette. Präntitrt mit Ehrendiplom.

Wien 1883 und goldene Wied aille der Weltansstellung in Paris 1900 Alle sonstigen medic. und hygien. Seisen der Marte Berger sind in den allen Seisen beigelegten Gebrauchsanweisungen angesührt. 6549 Bu haben in allen Apotheten und einschlägigen Geschäften. To

Engros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse 8. Zu haben in allen Apotheken Marburgs und Steiermarks.

edenket bei Wetten, Jesten und Stadtverschönerungs-Perein.



# Durchführung

aller bankgeschäftlichen Transaktionen und Erteilung diesbezüglicher

= Auskünfte. =

# An-u. Verkauf

von Effekten, Valuten, Münzsorten u. Coupons.

Filiale Graz.

Eingezahltes Aktienkapital K 36,000.000, Reservefonds K 9,500.000. Filialen: Reichenberg, Gablonz, Brünn, Olmütz, Bielitz, Jägerndorf, Troppau, Rumburg, Saaz, Linz, Hohenelbe, Dornbirn, Salzburg, M.-Schönberg, Neutitschein, Graz, Leoben, Cilli

Billigster Eskompte von

# Geschäftswechseln.

Übernahme von

## Geldeinlagen

Einlagsbücher, Kassascheine und im o o Konto-Korrent. o o

## Aiferarisches.

Diese hier angekündigten Bücher zc. sind auch in den hiesigen Buchhandlungen zu haben, beziehungsweise durch sie zu beziehen.

Das Aprilheft von Butterick's Moden=Revne ist soeben in dem neuen vergrößerten Format erschienen. Reich= haltiger als bisher bringt es auf zahlreichen Abbildungen und großen Farbenbildern elegante Frühjahrsmoden von Pro= } menaden= und sonstigen Rostumen, Röcken, anmutigen Negli= gees und Lingerie, modernen Armeln, Schärpen usw., sowie die neuesten Frühjahrshütc. Die besondere Abteilung für die Jugend enthält eine ebenso reiche Auswahl in Frühjahrs= moden aller Art für Backfische, Mädchen und Kinder und einzelne Modelle für Knabensportanzüge. Neue Kaumagraph= vorlagen für Weißstickerei und reizende Neuheiten in irischer Häckelarbeit dienen zur Anregung für fleißige Finger. Eine besondece Tafel enthält verschiedene nütliche Winke für Braut= toiletten. Besonders reichhaltig ist diesmal der literarische Teil. Butterick's Moden-Revue erscheint jeden Monat mit je | einem Gutschein für ein Schnittmuster. Preis R. 9.60 pro i Jahr, K. 240 pro Quartal. Zu beziehen durch jede Buch= handlung, jedes Postamt, jede Butterick's Agentur oder direkt durch die Geschäftsstelle für Osterreich=Ungarn: Spielhagen u. Schurich, Wien, 1. Bezirk, Kumpfgasse 7.

ist erschienen. Diese Nummer bietet mit dem vor kurzem erschienenen ersten Margareteheft zusammen nunmehr einen vollständigen Melodienauszug aus diesem Meisterwerk Gou= nods. Den Höhepunkt bilden das berühmte "Liebesduett" zwischen Faust und Margarete und die wunderbare "Engels= hymne", eine von Gounods großartigsten Eingebungen. Den Seit 30 Jahren als ein ausgezeichnetes und billiges Mittel Beschluß macht der bekannte "Soldatenmarsch", mit dem zur Erhaltung der Zähne erprobt. Es erhält die Zähne rein und Kaffeehäuser. Zugehöre und Re-Valentin vom Felde heimkehrt. So ergänzen beide Hefte weiß, verhindert das Hohlwerden und die hiedurch ent- paraturen zu Fabrikspreisen. Bei einander aufs beste und erst in ihrer Gemeinsamkeit werden stehenden Zahnschmerzen, beseitigt den üblen Geruch Bezug auf dieses Blatt Preiskurante dem Leser all die zahllosen Schönheiten dieses Meisterwerkes der Oper offenbar. Erhältlich sind die beiden Margaretehefte In allen Apotheken, Drogenhandlungen, der "Musik für Alle" zum Preise von zusammen K. 1 20 oder In allen Apotheken, Drogenhandlungen, auch einzeln für je 60 Heller in allen Buch= und Musikalien= Parfümerien und einschlägigen Geschäften handlungen und direkt vom Verlag Ullstein u. Ko., Wien, zum Preise von 70 Heller per Flasche zu haben. 1. Bezirk, Rosenbursenstraße 8.

"Wiener X-Strahlen". Politische, soziale und fi= nanzielle Revue. Herausgeber Dr. Heinrich Glogau. Unter diesem Titel erscheint seit Jänner 1909 im Kommissionsver= lag von Rudolf Lechner und Sohn, Wien, 1. Bez., Seiler= | stätte 5, eine Zeitschrift, die berechtigt ist, in allen Kreisen Aussechender Ausstattung, wie Hardens "Zufunst". Inhalt des Franz 9. Heftes (10. April 1909): Elektra, gez. von Theo Zasche. Der neue Präsident (Dr. Pattai) gez. von Theo Zasche. Diplomatenfriede. Napoleon I. über Frauenerziehung. Alter und jüngster Apel, eine Humoreske aus der Wiener Gesell- Wien, IX. Maria-Cheresienstr. 3. schaft. Bei der Operation, gezeichnet von Theo Zasch. es "gehapert" hat, von Röntgen. Reservierte Coupees. Ein russisches Herrensouper.

Was jedermann von der Erkennung der Krankheiten und der Voraussage des Krankheitsverlauses aus dem Urin wissen muß. Von Dr. G Schulz (0.691. 3. Auflage. Verlag | von Edmund Demme, Leipzig. Der Wert und Nuten einer rationellen Harnuntersuchung kann weder in der volks=1 tümlichen noch in der wissenschaftlichen Heilkunde übersehen Scillae ein von Arzten ost verschriebenes bewährtes Präparat oder unterschätzt werden, da unter die wichtigsten Hilfs= aufmerksam. mittel zur Erkennung der normalen und der krankhaften Vorgänge im menschlichen Körper, ihres Sites, ihrer Natur und ihres Stadiums ganz unstreitig die Untersuchung ihrer Produkte gehört, also auch und nicht in letzter Linie die Untersuchung des Harnes, als eines der wichtigsten dieser Produtte. Wie man diese Untersuchung vorzunehmen hat, lehrt das Büchlein, deffen Lekture empfohlen werden kann.

Photographische Apparate für Dilettanten. empfehlen Allen, die für Photographie, diesem anregendsten und von jedermann leicht zu erlernenden Gport, Interesse haben, das seit 1854 bestehende Spezialhaus photographischer darfsartikel der Firma A. Moll, k. u. k. Hof-Lieferant, Wien, I, Tuchlauben 9, und die Durchsicht ihrer illustrierten Preisliste, die auf Wunsch unberechnet verschickt wird.



L. Luser's Hühnerangen, Schwielen 20.

Paupt=Depot: L. Schwenk's Apothake, Wien - Meidling. Man ver- LUSET'S Touristen-Pfla-lange nur LUSET'S ster zu R. 1.20. alle Apotheken.

# Oerravallo;

## China-Wein mit Eisen

Hygien. Ausstellung Wien 1906: Staats preis und Ehrendiplom zur gold. Medaille. Krättigungsmittel für Schwachliche, Blutarme und Rekonvaleszenten. - Appetitanregendes, nervenstärkendes, blutverbesserndes Mittel.

Vorzüglicher Geschmack. — Über 5000 ärztliche Gutachten.

J. SERAVALLO, Trieste-Barcola Käuflich in den Apotheken in Flaschen zu 1/2 Lit. à K 2.60 und zu 1 Lit. à K 4.80.

# "Musik für Alle", Verlag Ullstein u. Ko., Wien, 1. B., Röster's Zahntuntser

Nur echt mit dieser Schutzmarke.



(Drei rote Kreuze).

aus dem Munde.

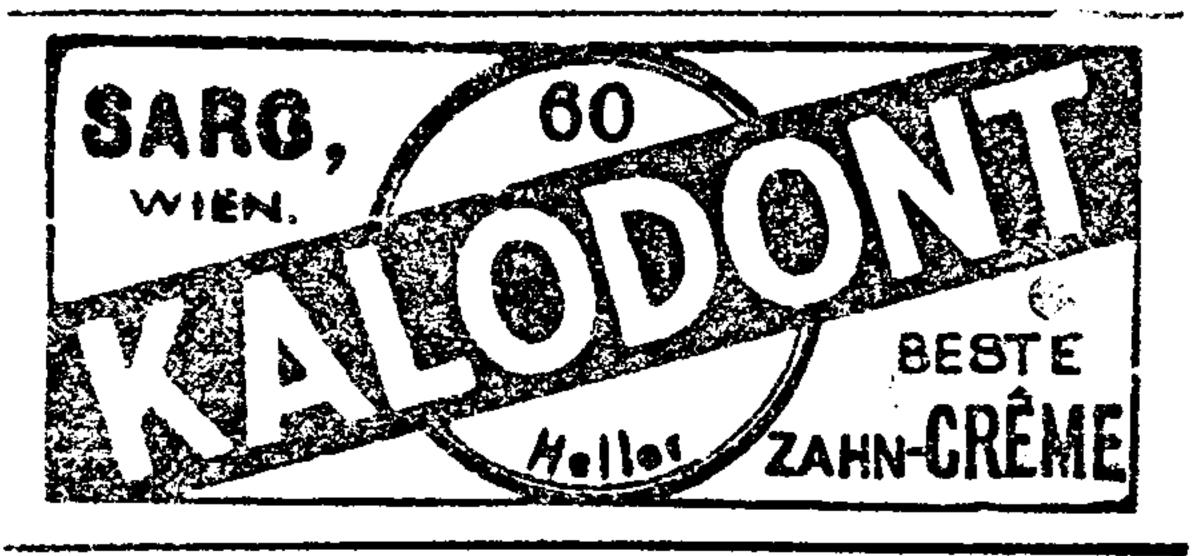
Wo nicht, im Hauptdepot: Korwill's Mohren-Apotheke, Wien, 1. Wipplingerstraße Nr. 12.

Bank- und Kommissionshaus

Kommandit-Gesellschaft

Kulanteste Besorgung aller Effekten = Trans = aktionen. — Bareinlagen werden günstigst verzinst. Informationen in Börse-Angelegenheiten tostenlos.

Hustende machen wir auf das Inserat über Thymomel



Museumverein in Marburg.

## Geöffnet jeden Sonntag von 10—12 Uhr.

An die geehrten Herren Jagdbesitzer ergeht hier= 🔀 🖪 mit die höfliche Bitte, verschiedene in ihren Jagogebieten erlegte, möglichst gut erhaltene Bögel und andere für ein Museum geeignete Tiere behufs Bearbeitung und seinerzeitigen Aufstellung in den Sammlungen dem Das beste und sicherste Mittel gegen Museumvereine widmen zu wollen. Spenden übernimmt im vorhinein dankend, der Obmann des Museumver= eines, Herr Dr. Almand Rak.

## Freiwillige Feuerwehr Marburg.

Bur Übernahme der Bereitschaft für Sonntag, den 18. April 1909, nachmittags 2 Uhr, ist der 3. Zug kommandiert. Zugsführer: Herr Wenzel Wanek.

# Kaufleute, Gewerbetreibende Standespersonen, Offiziere, Lehrer und Beamte

erhalten jede Art von Darlehen raschest und kulant durch die Kommerzielle Kreditanstalt und Sparkasse r. G. m. b. H., Wien, 1. Bez., Wollzeile 17. Telephon 1277. — Brieflichen Anfragen sind für die Direktiven und Gesuchsformulare 30 Heller in Briefmarken beizulegen. Spareinlagen werden mit fünf Prozent verzinst. — Heimsparkassen kostenlos.

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommel's Haematogen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit. Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die Mattigkeit verschwindet und körperliches Wohlbefinden stellt sich raschest ein. Verlangen Sie jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und weisen Sie Nachahmungen zurück!

Platten für Grammophon billiger!

Herrlichste Aufnahmen! Größte Aus= wahl! 20,000 Platten lagernd. 18 cm groß, doppels. (2 St. auf einer Platte) R. 2.—, 25 cm groß, doppels. (2 St. auf einer Platte) R. 3'-. Apparate, unerreicht laut und rein spielend, zu R. 7.50, 24.—, 56.—, 60.— bis 300'—, auch mit Einwurf für Gast= und Plattenlisten gratis!



Alleinverkauf: Grammophon-Import-House Wien V., Wienstraße Nr. 28.



Um Unterschiebungen vorzubeugen.

# Rheumatismus, Gicht, Neuralgien u. Frostleiden

verursachen oft unerträgliche Schmerzen. Zur raschen Beruhigung und Stillung derselben, zur Aufsaugung der Anschwellungen und Wiederherstellung der Beweglichkeit der Gelenke und Beseitigung des Kribbelgefühles wirkt überraschend sicher das

# COMTRHEUMAN

Wortmarke für (Mentholo salicylisiertes Kastanienextrakt),

beim Einreiben, Massieren oder in Umschlägen. 1 Tube 1 Krone. Bei Voraussendung K 1.50 wird 1 Tube) franko gesch.

Erzeugung und Hauptdepot:

k. k. Hoflieferanten, PRAG-III., Nr. 203. Achtung auf den Namen des Praeparates und des Erzeugers!

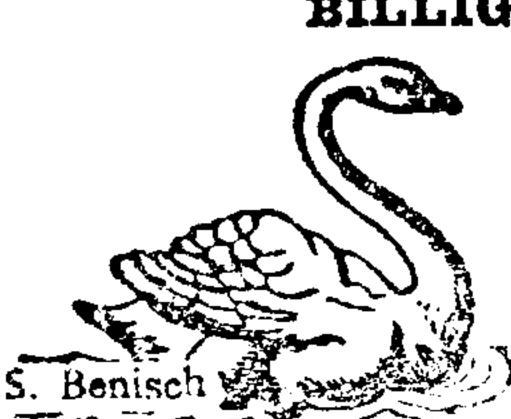
Marburg, Volksgartenstrasse 27 Telephon 39

Telephon 39

empfiehlt sich zur Übernahme von Asphaltierungsarbeiten mit hochprima Natur-Asphalt (Coulé) wie Herstellung von Straßen, Trottoiren, Terrassen, Einfahrten, Höfen, Kellercien etc. etc. — Abdeckung und Isolierung von Fundamenten, Brücken, Viadukten und Gewölben. — Trockenlegung seuchter Maners.

# Der deutsche Douglas Robinson GRAZ Thotoruagen s HEUTHORGHSSE 55.

Beste böhmische Bezugsquelle BILLIGE BETTFEDERN!



1 kg graue, geschlissene 2 K, bessere 2 K 40 h, halbweiße 2 K 80 h, weiße 4 K, weiße, flaumige 5 K 10 h, 1 kg hochseine, schneeweiße, geschlissene 6 K 40 h, 8 K, 1 kg Daunen (Flaum), graue 6 K, 7 K, weiße, seine 10 K, graue 6 K, 7 K, weiße, jeine allerseinster Brustslaum 12 K. Bei Ab- Schlai- II. Speisezimmer,

Fertige Betten aus dichtfädigem roten, blauen, weißen oder 116 cm breit, mitsamt 2 Kopfkissen, seder 80 cm lang, 58 cm breit, gefüllt mit neuen, grauen, sehr dauerhaften, flaumigen Bettfedern Boldefiel, 16 K, Halbdannen 20 K, Dannen 24 K, einzelne Tuchente 10 K, 12 K, 14 K, 16 K, Kopftissen 3 K, 3 K 50 h, 4 K. Versand gegen Nachnahme von 12 K an franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet. Für Nichtpassendes Geld retour. S. Benisch in De= schenitz Mr. 769, Böhmerwald. — Preisliste gratis und franko.

## a wr

Rebschulenbesitzer, Marburg a. D.

hat für kommende Saison großes Quantum und hochprima Veredlungen der gangbarsten Sorten, wie: Burgunder weiß, Sylvaner, Traminer, Welsch- und Kleinriesling, Blaufränkisch, Portugieser, Mosler, Gutedel, Velleliner und Muskateller, sowie auch Schnitt= und Wurzelreben der Sorten Riparia Portalis großblättrige, Vitis solonis und Rupestris Monticola abzugeben, solange der Vorrat ausreicht. Preislisten stets nach Wunsch und franko.

## Selbständigkeit

muß das Ziel eines jeden strebsamen Menschen sein.

## Existenz oder Nebenerwerb

"Ich glaubte bis dahin nicht, daß es wirklich noch ein rechtschaffenes Geschäft gibt." — "Ihr Katalog enthält nur Wahrheit und Erste steiermärk. Draht- Franz Wabitsch. Klarheit." — "Bedaure, Ihre Adresse nicht schon früher gekannt zu Betteinsätze - Erzeugung, haben." — "Meine Existenz verdanke ich Ihnen." — Ahnliche Kundgebungen tausende. Jedermann, ob reich oder wenig bemittelt, sindet in Möhel-, Bilder- und Bettunserem Katalog das Gesuchte. Keine leeren Worte, sondern sofort Aus= führbares im kleinen und großen Maßstabe. Nur leicht verkäufliche lohnende Bedarfsartikel. Man kann sofort fabrizieren und verkaufen; wir liefern alles: Einrichtung, Versahren, Rohmaterialien, Reklame=Druck-sachen, Vertriebsanleitung u. s. w. Unsere Kunden rekrutieren sich aus allen Kreisen, aus Groß- und Kleinindustriellen bis zum einfachen Arbeiter. Wir haben für jeden etwas und stets Neuheiten, mit denen 160 Prozent verdient werden können. Unser Katalog bringt Ihnen Freude und Nupen ins Haus. Verlangen Sie sofort per Postkarte Gratis-Zu- Burggasse 2,

sendung unseres Kataloges. Siebenhirtener chem. Industriewerke, Gesellschaft m. b. H. Inzersdorf 41 bei Wien.

# Temperatur u. Wetterwechsel

verursachen Husten, Heiserkeit und Katarhe.

Die wohltuende Wirkung des ärztlich empfohlenen

## THYMOMEL SCILLAE

mildert und beseitigt selbe.

Bitte Ihren Arzt zu befragen.

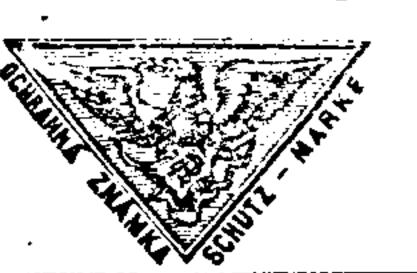
l Flasche 2.20 K. Per Post franko bei Voraussendung von 2.90 K. 3 Flaschen bei Voraussendung von 7.- K. 10 Flaschen bei Voraussendung von 20.- K. ---

Erzeugung und Hauptdepot in B. Fragner's Apotheke, k. k. Hoflieferanten

Prag-III., Nr. 203. Erhältlich in allen Apotheken.

Achtung auf den Namen des Präparates, des Erzeugers und

die Schutzmarke. :: :: :: ::



in großer Auswahl für

matt, politiert und lackiert Schreibtische, Fauteuils, Bücherkästen, Etagere, Büstenständer, Salontische, Bilder und Administraliend. Börsenconrier Eisenmöbel. Spiegel,

Rindergitterbetten in schönsten Ausführungen, Politer= Rastenbetten, möbel jeder Art, Matratien aus Roßhaar, Grin=d'Afrique Kunst - Stickerei und Seegras, gepoisterte Betteinsätze, Küchenein= richtungen sowie Original= Einzeln= und Gruppenunterricht in Auslosung gelangenden und stets

(Drahtmatraßen), eigenes, Borzügliche nurerstklassigesFabrikat, Vorzügliche alles in bekannt preis= werten Qualitäten

empstehlt die

warenhandlung

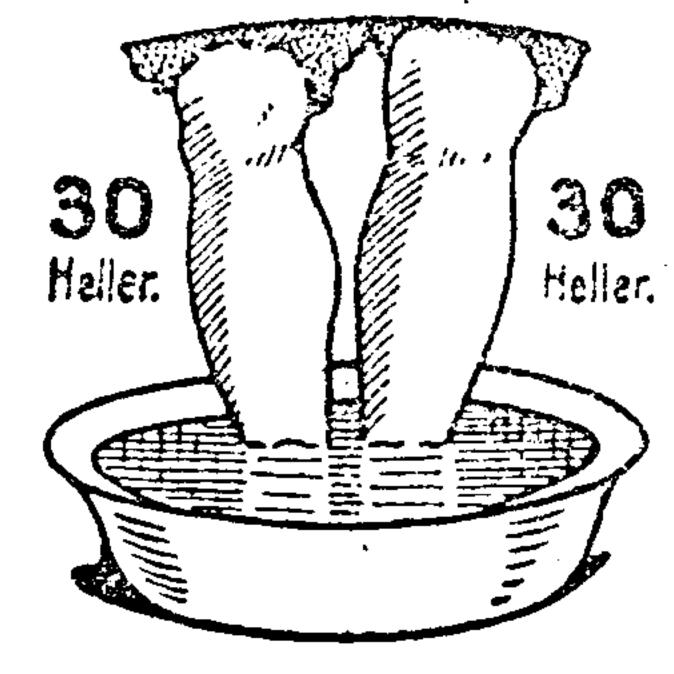
in Marburg Kaiserstrasse 2.

# Haben Sie

Frostbeulen, Hühneraugen und harte

an Fußschweiß oder üblem Geruch? Ein Fußbad mit

# Chiragrin



Bäder 30 h. Erhältlich in Marburg: Apotheke König, Apotheke Prull, Drogerie Blumengasse 28 und Anzengruber-Wolf und Wolfram. 575 L

groß, Anschaffungspreis Kr. 160.— ist um K. 70.— zu verkausen. Dom-gasse 5, Kaffeeschank.

ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1 bis 10 Jahre. Darlehen auf Realit. zu 31/,% auf 30—60 Jahre, höchste Beleh= nung. Größere Finanzierungen. geschäft Marburg, Schmidplat 4. Rasche und diskrete Abwicklung be-

Budapest, VIII, Josefring 33. Rückporto erwünscht.

# Unterricht

in einfacher und

erteilt geprüfte Lehrerin und Absol= ventin einer k. k. Kunststickereischule. durch Ankauf der unbedingt zur und außer dem Hause. Anfrage Gamserstraße 9, nächst Stadtpark.

1249 J. Michelitsch' Nachfolger 1., 14. und 15. Mai 1909

Rüchenstellage Thonetsesserl, zu verkaufen. Viktringhofgasse das sofortige alleinige Spiel-26, 1. Stock.

# Wohning

1 Zimmer und Küche nur an ruhige kinderlose Parteizuver= Otto Spitz, Wien geben. Anfrage bei Baumeister Ubald Rassimbeni, Marburg. Daselbst sind auch schöne Hack-schaten abzugeben. 1264 Ein Drechslermeister,

# Kindersportwagerl

beim Zeitungsverschleiß 1292Hauptbahnhofe.

# Bruchmeister

sucht seinen Posten zu verändern, spricht deutsch und slawisch, war in selbständiger Oststeiermark als Werkleiter mit Maschinenbetrieb, hat nebstbei die für das Werk ihm obliegenden schriftlichen Arbeiten geführt. Adresse in Bw. d.B. 1274 großblumig, in farbenreicher Pracht-

Viele Tausend

# Stiefmütterchen

in Prachtsorten, per Stück 6 Heller, bei Abnahme von 50 Stud billiger, sowie alle Arten Gemüsepflanzen zu befreit Sie sofort. 1 Paket für zwei mäßigen Preisen zu verkaufen bei

## Burkhard,

straße, nächst Kärntnerstraße.

Traversen, Gisenbahnschienen, Stab= eisen, Drahtstifte, Drähte, Bleche, Baubeschläge, Sparherdbestandteile, stets frischen Sagorer Weißkalt, Port= land und Romanzement, Stukkatur= in jeder Höhe für jedermann zu 4 rohr u. Gips, Carbolineum, Farben bis 6% gegen Schuldschein mit od. u. Firnis empfiehlt zu original Fa= brikspreisen

## Hans Andraschitz

Eisen=, Metall= und Baumaterialien=

# Eiskasten

ist billig zu verkaufen. Anfrage Kärntnerstraße 26 im Geschäft.

Haupttreffer

jährliche Ziehungen

## wiederverkäuflichen vier Original-Lose:

Weine Gin Italien. Rotes Kreuz-Los, Ein Basilika: Dombau: Los, 1282 Ein Serb. Staats=Tabat=Los, Ein Josziv "Gutes Herz="Los Weinschank in Poischigau Biehungen schon am

Alle vier Originallose zusammen Kassapreis K 105.25 oder in nur 38 Monatsraten à K3.25

Schon die erste Rate sichert 1287 | recht auf die behördlich koutrollierten Originallose.

Verlosungsanzeiger "Neuer Wiener Mercur" kostenfrei.

Wechselstube 1300

I., Schottenring nur 26. Ede Gonzagagasse.

der erst augefangen hat, empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Drechslerarbeiten und deren Repabillig zu verkaufen. Anfrage raturen zu billigsten Preisen. 1236 am | Matth. Stauber, Postgasse 9, Marbg.

Herrlich schönes 1229

nächst Klagenfurt sofort ver= fäuflich. Adresse in Iw. d. Bl.

mischung, sowie in separaten Farben, ferner prima hochstämige Rosen auf Sämlingstämme veredelt, gut bewurzelt und biegsam, offeriert billigst P. v. Twickel'sche Gutsgärtnerei, Burg Maierhof.

## Zahnstiller

(auch Liton genannt) lindert so. fort den Zahnschmerz. Flacon a 80 h und K 1.40 bei Herrn. 23. Rönig, Apotheter.

das beste Blutreinigungsmittel —

des Prof. ERNESTO PAGLIANO in NEAPEL

Calata S. Marco 4.

Eingetragen in die offizielle italienisehe Pharmakopöe. Prämiiert in der Pharmazeutischen Ausstellung 1894, in der Hygien. Ausstellung 1900 und Mailand Internationale Ausstellung 1906, mit der goldenen Medaille.

In Fläschchen, Schachteln (Pulvern) und komprimierten Tabletten (Pillen). Man hüte sich vor Fälschungen und Nachahmungen.

Man verlange immer die Fabriksmarke des Prof. ERNESTO PAGLIANO in NEAPEL. Wegen Bestellungen und Auskünfte wende man sich an die Real-Apotheke Socrate Bracchetti-Ala (Südtirol).

Bei der Josef Graf von Herberstein'schen Domänenver= rischen Sprache übernimmt zur Aus der Konkursmasse der Turk'schen waltung in Pettau gelangen

Montag den 19. April 1909 auf Schloß Ober- garische Eingaben und Gesuche in genden Sorten zu verkaufen: Zu Pettan und Dienstag den 20. April 1909 in Wurmberg bei Pettan

zirka 400 Hektoliter 1908er Weiß= und Rotweine ohne Ge= Marburg. binde zur Versteigerung. Beginn der Lizitation jedesmal um 10 Uhr vormittags. Die erstandenen Weine müssen innerhalb 14 Tagen vom Erstehungstage ab abgeholt werden. Die Ersteher haben 30 Perzent sosort und den Rest bei der Über- Goreschafts- 11 Siboisonmishosikor Bestellungen sind an Johann Ra- Gänseier. Brutapparate, Austrianahme des Weines zu erlegen. Aufmerksam wird gemacht auf souch berbeirateten Offizieren ferner kowetz, Marburg, Magdalena= Hungaria, k. k. Patent, allein erzeugt den direkten Zug Marburg ab 7 Uhr 45, Pettau an 8 Uhr für Renten, Depositen, Legate, Erb-56 früh.

Josef Graf von Herbersteinsche Gutsverwaltung Pettau.



# "Amalin-Creme"

Warum ist

als Toilettemittel so unvergleichlich besser als vermieten. Schmiderergasse 33. alles bisher Existierente?

Die Erklärung ist für alle, die Teint pslegen, größter Wichtigkeit.

Almalin=Creme ist eine außerordentlich glückliche Zusammen= setzung altbewährter Mittel, die schon im Alter= tume die gar oft besungene Schönheit dem Antlite gaben. Das werden sofort bei guter Be-Entzücken aller Kenner und die zahlreichen Anerkennungen bestä- Zahlung tigen die herrliche Wirkung dieser Creme. Dort wo das Fett der August Santner, Maurer= Epidermis fehlt und ein Schuppen, Ausspringen oder unschöne Flecken erstehen, wird durch Gebrauch der "Amalin-Creme" zarte Haut geschaffen, ein Teint hervorgerufen von wunderbarer Schönheit. Wer diese "Amalin=Creme" benützt, wird sofort die wunderbare Wirkung bei jedweder Jahreszeit ersehen. Bei rauher oder feuchter Luft die Verhütung von Schuppung, Rötung oder Aufspringen des Teint, bei warmer, staubiger Jahreszeit die Verhütung von

Bräune, Sommersprossen, Pickeln. "Amalin=Creme" ist das bewährte Erzeugnis, jederzeit einen jugend= frischen, herrlichen Teint zu schaffen.

1 Tiegel K 1·20, 3 Tiegel K 3·—. Erhältlich:

Medicinal - Gross - Drogerie Tischweim

(mehrfach mit goldenen Medaillen ausgezeichnet)

Mag. Pharm. Rafi Marburg a. D., Herrengasse 17, gegenüber Postgasse.



Motto: Aus gutem Holz nur schöne Sachen Laß ich in meine Werkstatt machen. mit 4 Zimmer, Dienstboten= Gastwirten und Regelbahnbesitzern mein zimmer, Veranda und Garten= reichhaltiges Lager von Kegel und echten anteil und sonstiges Zugehör Sanktustugel, sowie die besten Wein- bis 1. Juni in der Mähe des pippen, Fleisch= und Transchierteller, Stadtparkes zu vermieten. Nudelbretter, Nudelwalker, Mulden in allen Größen für Fleischhauer, Restaura= teure sowie für Wirtschaften zum Brotbacken, Kleiderständer, Rleiderrechen, Hand-

tuchhälter, Fensterstangen, Geld= und Brotschüsseln, Tisch= und Kasten= füße, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten werden auf Bestellung solid und schnellstens ausgeführt.

Hochachtungsvoll

August Blaschitz, Drechslermeister, Draugasse.

Klaviere, Pianino, Harmoniums



in größter Auswahl. Klavier-Niederlage und Leihanstalt

Berta Volckmar staatlich geprüfte Musiklehrerin

Marburg, Obere Herrengasse 56, 1. St., gegenüber dem t. t. Staatsgymnasium.

bratenzah ung. — Billigste Miete. — Eintausch und Berkauf überspielter Instrumente. Telephon Nr. 57. Check-Konto Nr. 52585.

k. k. beeideter Dolmetsch der unga= 1270 wortgetreuen Übersetzung ungarische Gärtnerei, Thesen, sind niedrig ver= Akten und Schriftstücke, verfaßt un= ebelte Rosen, Zjährig, stark, in fol= Zuständigkeits=, Heirats= u. Militär= sehen täglich von 1 bis 6 Uhr nachangelegenheiten. Marburg, Kartscho= mittag. Karoline Testont, rosa, Ul= **Brutapparate** unentgeltlich auf win 134, außerhalb Tegetthoffstraße. rich Brunner fils, kirschrot, Gruß Probe. Brutapparate die besten Postadresse genügt: Josef Kiß, an Teplitz, scharlachrot, Magna und billigsten. Brutapparate mit

schaften und Fruchtgenüsse, unter Wahrung strengster Distretion. Ausfünfte hierüber bei J. Alein, Wien IV, Mühlgasse 20.

Möhl. mit Badebenützung, freundlich, schineggstraße 32, 1. St. mit 2 Fenster, in einer Villa zu

Handlanger und

u. Zimmermeister in Tamsweg, 1256 Murtalbahn.

für Marburg wird sogleich auf= genommen. Gefl. Anträge unt.

Vorzüglicher

(Karlsberger) per Liter 60 H. Herrengasse 46.

# Villawohnung

Anfrage in Verw. d. Bl.

Eine tüchtige, selbständige

# Köchim

mit Jahreszeugnissen, oder Wirtschafterin, die auch in der Offiziers= messe in Verwendung stand, sucht Posten. Adresse Raserngasse 5.

# Frauer- und Grabkräuze

Herrengasse 12.

1294 Charta, rosa, Monsieur Boncene, hunderten glänzenden Zeugnissen und schwarzrot, La France, rosa, Capi= Referenzen aus ganz Österr.=Ung., taine Christy, rosoweiß, Excelsior, die an jedermann gratis gesandt rot, Fisher Holmes, blutrot, Alba werden. Brutapparate für Enten=, IJslena, weiß, sowie Mischungen. Hühner=, Rebhühner=, Fasanen= und vorstadt, zu richten. Besichtigung in von G. Mücke, Reisenberg bei Turt's Gärtnerei, Thesen, erlaubt. Wien. Einzige Spezialfabrik. 1212

wegen Abreise 2 schöne Betten, Kästen, Küchenmöbel, Auslag= 5011112 kasten, Fässer, Eisenzeug. Koko=

Prima

# Weisskalk

stets frisch zu haben bei

Hans Andraschitz Marburg, Schmidplatz 4.

auch als Magazin verwendbar, süd= 311 Wermiteteit auch als Magazin verwendbar, süd= sofort zu vermieten. Reiserstraße 23.

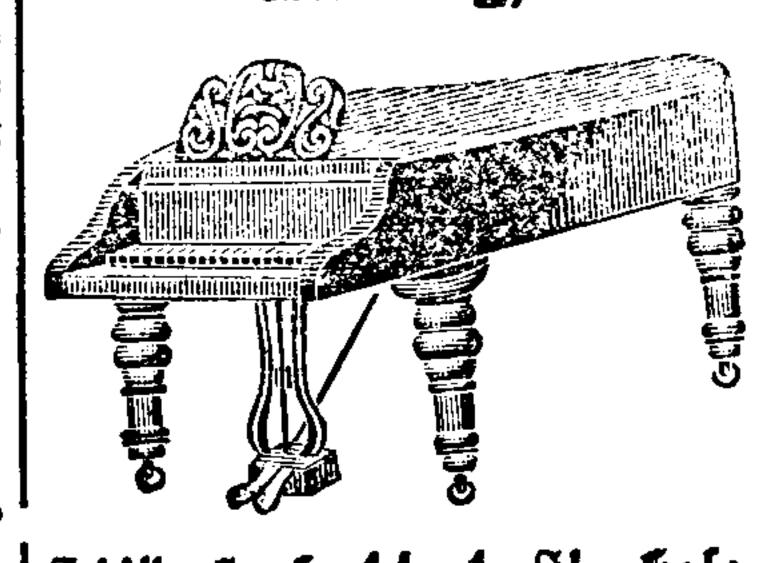
werden für den Verkauf von in "Provision" an die Bw. d. Bl. Hiterreich gestatteten Losen auf= Reiserstraße. genommen, auch fix angestellt. An= träge unter "Merkur", Brünn, Neugasse Nr. 20.

Sehr nett möbliertes

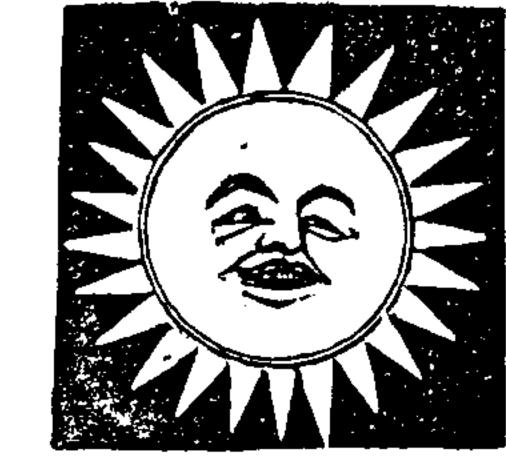
# 

# Clavier- and Harmonium-Niederlage u. Leihanstalt

Klavier- E. Kither-Lohrorin Marburg.



mit Schleisen und Goldschrift, in Ichillerstraße 14, 1. St., Hofg. jeder Preislage, konkurrenzlos in Große Auswahl in neuen Pianmos Ausführung und Billigkeit, bei und Klavieren in schwarz, nuß matt und nut poliert, von den Firmen Aleinschuffer, Marburg Koch & Korselt, Hölzl & Heihmann, 3837 Reinhold, Pawiet und Petrof zu An Sonns und Feiertagen ist Original=Fabritspreisen.



Hocheleganter

# Damen-

1257 aus Roßhaargeflecht, ganz neu, von erster Wiener Firma, ist wegen Trauer zu verkaufen. Anfrage in Verw. d. B. 1201

# Portland= und Romanzement Geld, rasch zu 4-5%.

Darlehen für Personen aller Stände (auch für Damen), von 400 K an, mit und ohne Bürgen in beliebigen Raten=Rückzahlungen. Hypothekar = Darlehen zu 31/2% effektuiert diskret Der alla. Geld= markt, Budapest VIII. 1187

Bismarckstraße Nr. 3, im 3. Stock, eine schöne Zimmerige Wohnung samt Zugehör. Einzieh termin 1. April. Anzufragen bei Stadtbaumeister Franz Derwuschek,

## Kleiner schöner Herrensik

in der Nähe Marburgs, unweit einer Südbahnstation, bestehend aus schönem, komfort eingerichtetem Herrenhause mit Veranda, dann Stallung, Wirtschaftsgebäude und sonnseitig, streng separiert, ist Presse, kleinem ertragreichen Wein= mit Verpflegung zu vermieten. garten (Neuanlage), Park, kleinem Volksgartenstraße 6, 1. Stock. Madelwald, Obst= u. Gemüsegärten, Wiesen und Felder, zusammen 15 Joch ist preiswürdig zu verkaufen. Anfr. Herrengasse 41, 1. St., Tür 2.

zu haben, ljährige, 2jährige Zjährige Pflanzen. An= Gasthof zufragen im 1248 Traube".

## Geübte 907 Weissnäherin

sucht Arbeit für ein Geschäft. Adressen erbeten an Bw. d. B.

# Bruch = Eir 4 Sind 20 Heller.

Exporteur, Blumengasse. mein Bureau u. Magazin geschloffen.

# Runststein-Sabrik und = Baumaterialien - Handlung

Volksgartenstrasse 27 — Telephon 39

empfiehlt sein reichsortiertes Lager von Zementrohren, Stiegenstusen, reinfarbigen Metallique-Platten, Futtertrögen, Brunnenabdeckungen, sowie alle sonstigen Zementwaren. Ferners: Steinzeugröhren, Mettlacherplatten, Gipsdielen und Spreutaseln. — Auch werden alle übrigen Zementarbeiten zu billigen Preisen zur Ausführung übernommen, wie Kanalisierungen, Reservoirs, Beton-Böden, Fundamente, Gewölbe etc.

# Erste Marburger chemische Baschanstalt und Dampf-Färberei Ludwig Zinthauer.

Annahme= und Verkaufsstelle nur Freihausgasse 1 (neuer Platz), Fabrik: Lederergasse 21. Übernahme von Kleidungsflücken u. Stoffe jeder Gattung, in Seide, Wolle, Baumwolle usw. zum chem. reinigen u. überfärben.

Telephon Mr. 14.

Vorhang-Appretur, Dekatur und Blaudruckerei.

Gegründet 1852.

# 

in versiegelten Literflaschen per Liter 56, 64 oder 80 H. Ein= und Zweispänner, offene empfiehlt

# Silu. Fontana jun., Tegetiholistraße 23.

Ph. Mayfarth & Co.'s

Patent selbstlätige "Syphonia" doch die beste Spritze



# ür Weingärten, für Hopfenpflanzungen, 790 Bettüberzüge

Zur Vertilgung von Obsthaumschädlingen zur Bekämpfung der Blattkrankheiten, lidesten Aussührung, die ganze Gar-Vernichtung des Hederichs und des wilden Senfs etc.

Tragbare und sahrbare Spritzen für 10, 15, 60 und 100 Liter Emannel Rotholz, Wienbannarat Flüssigkeit mit und ohne Petroleum-Mischapparat Man verlange Abbildung und Beschreibung von

## MAYFAHRT

Maschinen-Fabriken,

Spezialfabrik für Weinpressen u. Obstverwertungs-Maschinen Prämiirt mit über 620 goldenen und silbernen Medillen etc. Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

# Strimple und Socken

werden neugestrickt und angestrickt sowie alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten billigst verfertigt. 584

Erste Marburger Maschinstrickerei Schulgasse 4.



1009 und halbgedeckte Wägen sind billigst zu verkaufen (auch Ein= tausch) bei Franz Ferk, Sattlermeister, Augasse 2. 1153

von einer Konkurs-Lizitation. Dieselben sind aus dem feinsten Chiffon mit Ajour und werden das Stück um R. 1.85 per Nachnahme ver=

aus der feinsten Webe, in Säum= chen genäht, alle Größen in der sonitur bestehend aus 2 Tuchenten, 6 Polstern um K. 14.30.

Offasion8:Warenhaus

# VII., Meustiftgasse 77.

Korrespondenz in allen Sprachen. Aufträge müssen bis längstens Mittwoch in Wien sein.

Al. Schunter's

am Platschberg nen eröffnet. Guter Schilcher im Ausschank.

ist das beste zum Ritten zerbroche= ner Gegenstände. Zu haben bei Max Macher, Glashandlung, Glaswaren.

Sylvaner, Mosler, Ruländer, Burgunder, Velteliner, Ortlieber, Portugieser, Mustateller, Wälschriesling und amerikan. Wurzelreben sind zu haben bei B. Srebre, Marburg, Tegetthoffstraße 23 1224

# Bauplatze

900 Quadraiklafter, für Villen= bau und Sommerfrische geeig= net, mit schönen Obsibäumen, besten Sorten, preiswürdig zu verkaufen. Wo, sagt die Verw. d. Blattes.



macht den Teint zart und rosig, entfernt alle Sommersprossen, Leberflecken, Mitesser 2c. Die rauhesten Hände werden weiß und weich. Preis per Dose Kronen 1.— u. 2'—. Manol-Creme Preis per Tiegel K 1.50, Manol-Puder weiß, rosa und gelb. Preis per Dose K -- 20,

Manol-Neutraline stärkt den Haar= Bart= und Kopfhaar glänzend und schmieg= sam. Preis K 1.—.

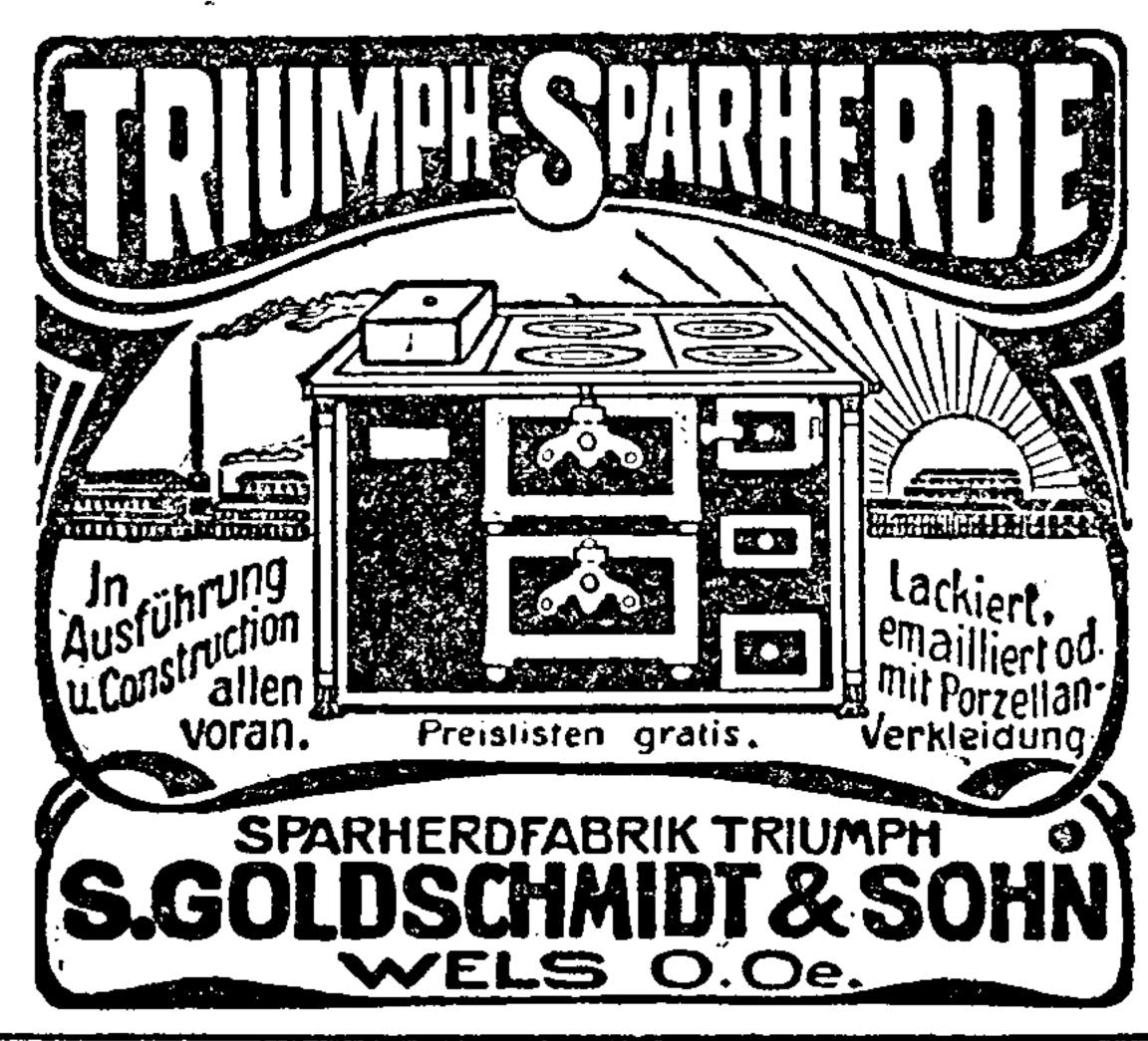
Hauptdepot für Marburg; Mag. Pharm. Karl Wolf, Drogeric.

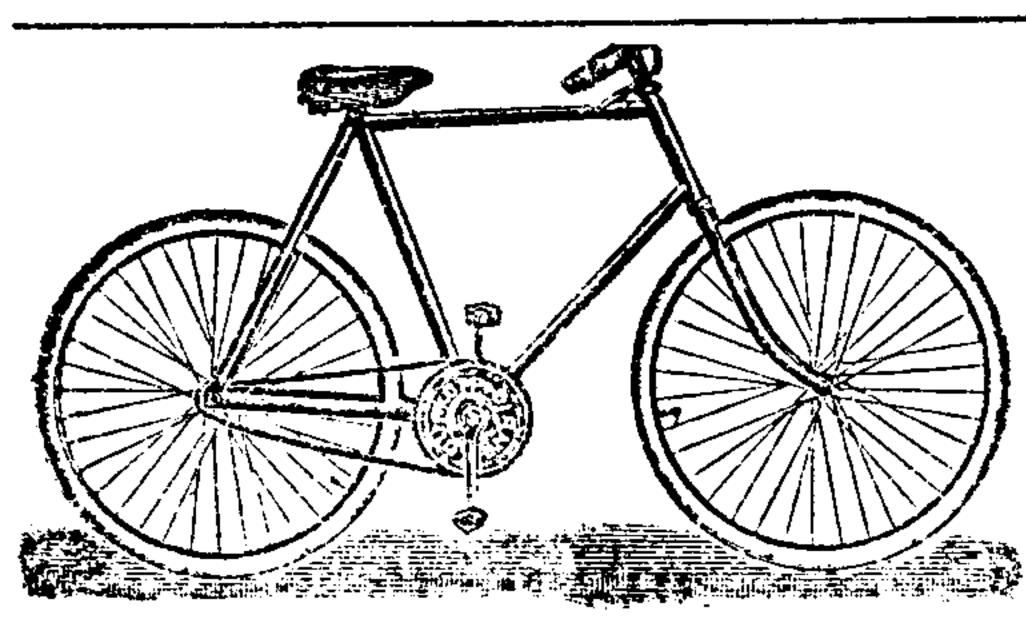
Ein Kilogr. graue, geschlissene K 2'—, halbweiße K 2 80, weiße K4-, prima dannenweiche K6-, hochprima Schleiß, beste Sorte K8.—, Daunen grau K6 —, weiße K 10.—, Brustflaumen K 12.— von 5 Kilogr. an franko.

Fertige Betten

aus dichtfädigem, roten, blauen, gelben oder weißen Inlet (Manking) eine Tuchent, Größe 180×116 cm samt zwei Ropf= pol ster, diese  $80 \times 58$  cm, genügend gefüllt. mit neuen grauen, gereinigten, füllträftigen und dauerhaften Federn K 16'—, Halbdaunen K 20'—, Daunen K 24—, Tuchent allein K 12·—, 14·—, 16·—, Kopfpolster K 3·—, 3·50. 4·— versendet gegen Nachnahme, Berpackung gratis von von K 10 — an franko

MAX BERGER in Deschenitz Nr. 563, Böhmerwald. Franz Bernhard und Sohn, Preististe über Matragen, Decken, Überzüge und allen anderen Bettwaren gratis und franko. Nichtkonvenierendes tausche um oder gebe Geld zurück.





Rahmaschinen-, Schreibmaschinen.

Fahrrader- und Motorrad-

# Moriz Dadieu, Mechaniker, Marburg a. D.

Viktringhofgasse 22, Hauptniederlage I. Stock.

Grösste und bestens eingerichtete Reparaturwerkstätte mit Kraftbetrieb. Erste galvanische Anstalt für Vernickelung, Verkupferung und Vermessingung mit Dynamobetrieb Reichhaltigstes Lager aller Ersatz-, Zubehör- und Ausrüstungsgegenstände für Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Verviel-

> fältigungsapparate, Fahrräder, Motorräder- und Automobile. Solideste Bedienung.

Billige Preise.



politischen Vertreten Bezirke:

Cilli, Gonobik, Tuttenberg, Windischgraz durch

Marburg a. D.

Tegetthoffstraße Nr. 49.

wird erspart, wenn Sie Ihre

# man-Cuchwaren

kersburg, Kann u. direkt vom Fabriksplatz zu billigsten Preisen bei der streng soliden Firma

Brünn, Schwedengasse 5 einkaufen.

Muster zur Ansicht postfrei.

# Heberraschende Erfolge sichert

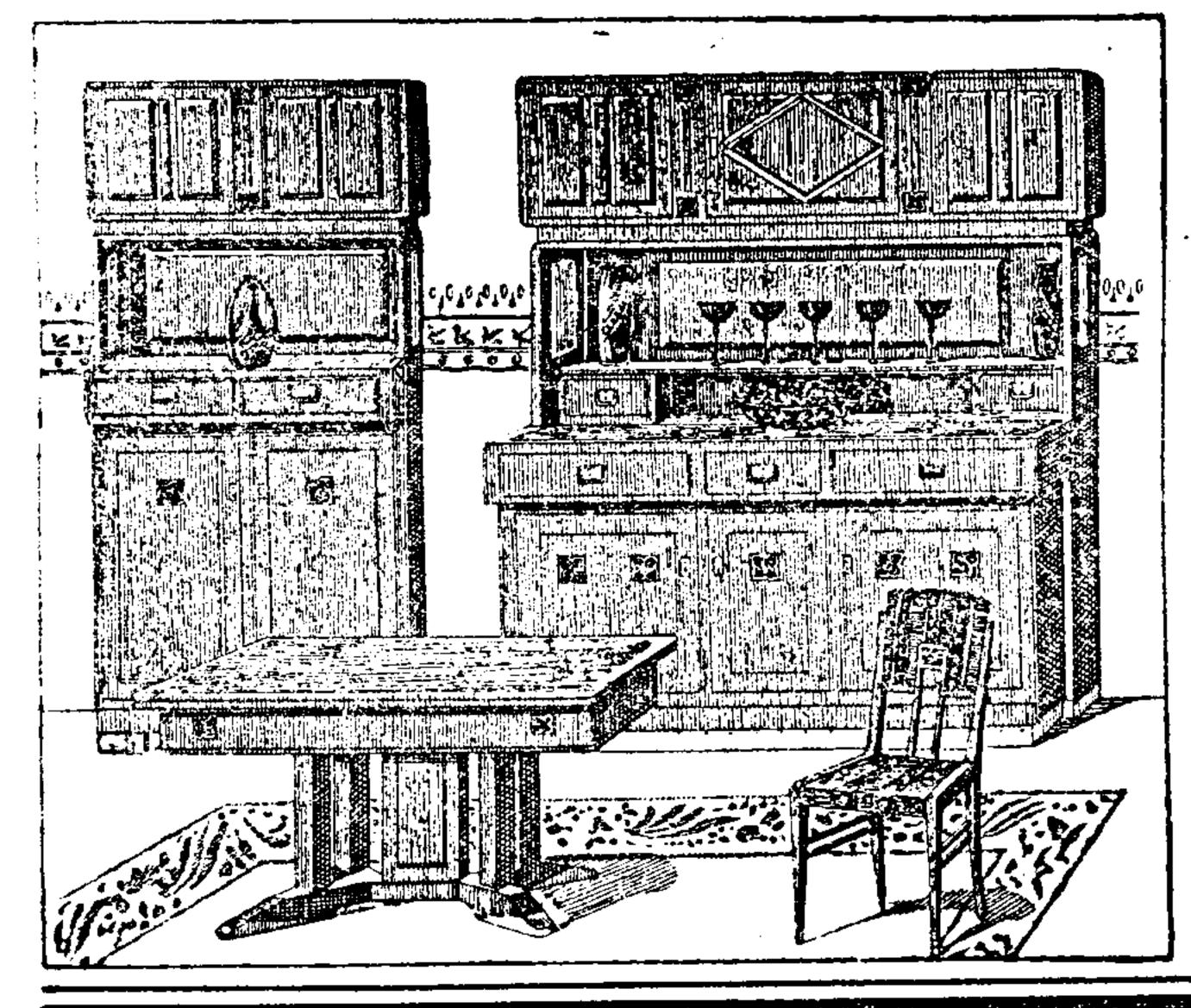
# Mentant Franzischen

Marke: "Edelgeist".

Schmerzstillende, die Muskulatur kräftigende und die Nerven belebende Einreibung. Hygienisch-prophylaktisches Waschmittel gegen Schwächezustände, erfrischendes Riechmittel. Doppelt so wirksam als einfacher Franzbranntwein.

Preis einer Flasche K 2.-, einer Probe- oder Touristenflasche K 1.20. Verlangen Sie "Edelgeist" um nicht mindere Marken zu erhalten. En gros: G. Hell & Comp., Troppau und Wien, I., Biberstraße 8.

Marburg. In den Apotheken Prull, König's Erben, Savost und E. Taborsky.



Gut sortiertes Lager von geschmackvoll und dauerhaft erzeugten Möbeln allen in Stilarten empfiehlt die

Marburg, Burgplatz neben "schwarzen Adler".

Zosef Martinz, Marburg a. D. Moderne Kinderwagen Moderne Sportwagen.

Frühjahrs- und Sommersaison 1909

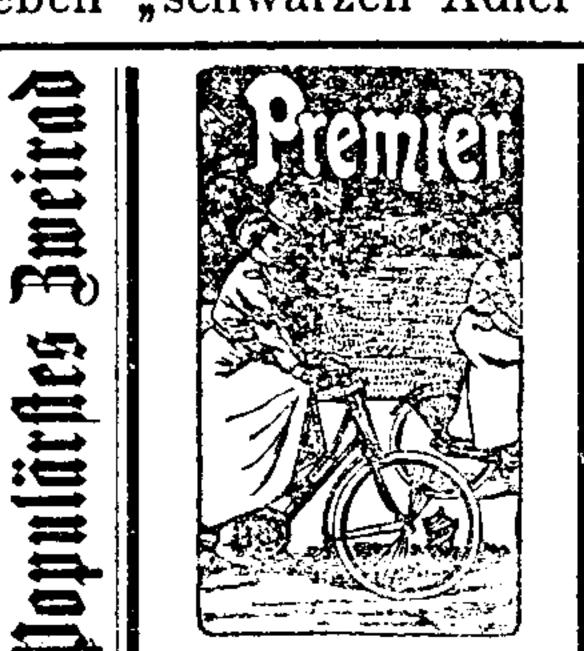
1 Koupon 7 Kronen Ein Koupon 1 Koupon 10 Kronen Mtr. 3.10 lang, 1 Koupon 12 Kronen fompletten 1 Koupon 15 Kronen 1 Koupon 17 Kronen Herren-Anzug (Rock, Hose u. Gilet) 1 Koupon 18 Kronen gebend, kostet nur \ 1 Koupon 20 Kronen

Ein Koupon zu schwarzem Salon-Anzug K 20. - , sowie leberzieher-ftoffe, Touristenloben, Seitenkammgarne zc. zc. versendet zu Fabrike-preisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabrike-Riederlage

## Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franks.

Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei der Firma Siegel-Imhof am Jabriksorte zu bestellen, sind bedeutend. Fixe billigste Preise. Grosse Auswahl. Mustergetreue, aufmerksamste Ausführung, auch kleiner Aufträge, in ganz frischer Ware.



ist ein

von zuverläßlichster Ronftruktion, seinster Ausstattung, leichtem Lauf. Werken in Conventin und Doos

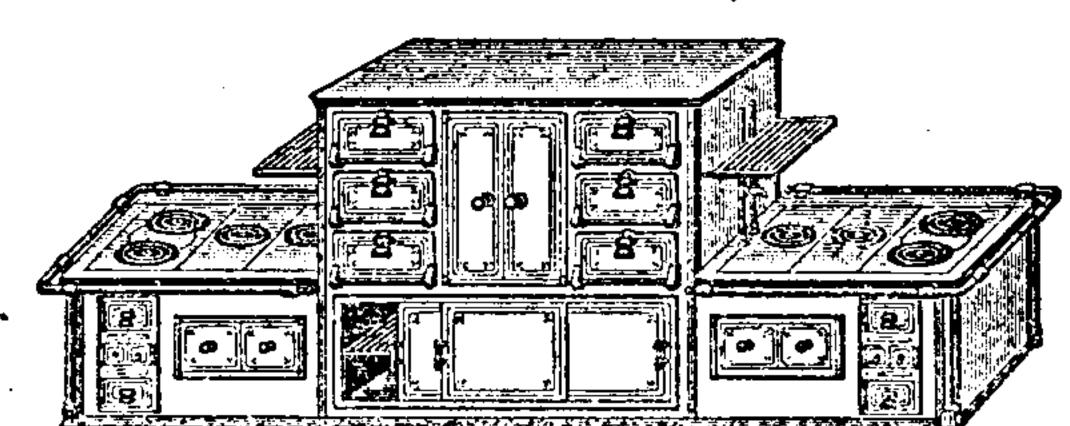
## Die größten Jahrradfabrikanten der Welt

Kataloge gratis und franko.

Weltberühmte Original französische und We kzeugwarenhandlung

Marburg, Schmidplat Nr. 4.

# Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels (Oberöft.)



empfiehlt ihre unübertroffenen Herde in Eisen, Email, Porzeilan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Gaskocher, Gasherde und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde, Dampfkochanlagen. - Man verlange Kataloge.

# Spar- und Darlehenskalsen-Verein

für die Stadt und den politischen Bezirk Marburg registrierte Genossenschaft m. b. H.

Kassastelle: Färbergasse Ar. 1.

Die Mitgliedschaft wird durch Zeichnung von Anteilscheinen erworben. Die einmalige Einschreibgebühr beträgt 4 Kronen.

## Ein Anteilschein 20 Kronen.

Spar= und Kapitalseinlagen können von jedermann gemacht werden und werden mit 4% verzinst. Darlehen und Kredite in laufender Rechnung werden nur an Mitglieder gegeben.

Der Verein gewährt

a) Wechselfredit

**4**588

b) Personalkredit

c) in laufender Rechnung

d) Warenkredit

e) Belehnung von offenen Forderungen

und übernimmt das Inkasso von Kundenrechnungen. Die Durchführung geschieht in kulanter Weise und ohne weitere Spesen.

Amtsstunden nur an Wochentagen u. zwar an jedem Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhe vormittags.

Paul Peritschko, Vorstandstellv. Johann Pollicek, Vorstand. Ausschüsse:

Franz Roschanz, Andreas Letonia, Franz Kral. Aussichtsrat:

Dr. Oskar Orosel, Heinrich Wastian, Ferdinand Scherbaum, Karl Pictel, Anton Baher, Alois Polatschek.

# Wechanische Strickerei

"zum Königsadler"

# Marburg, Herrengaffe 7

Jedes von uns gelieferte Fahrrad übernimmt sämtliche Sorten Strümpfe und Socken zum Anstricken und Anwirken. Tadellose, fachmännische Ausersten Kanges sührung. Reichhaltiges Lager in sämtlichen Mode=, Strick: und Wirkwaren-Artikel.

Wir sind im Berein mit unseren Einziges Spezialgeschäft in der Branche.

# Ubersiedlungs-Anzeige.

Mache meinen geehrten Kunden in Marburg und Um= gebung die Mitteilung, daß ich mein

# Holz- u. Konlengeschäft

und deutsche Fabrikate garantierter von der Bergstraße Nr. 6 in die Reitergasse Nr. 3 Qualität, für Tischler, Wagner, lübertragen habe und bitte um das bisher geschenkte Ver= Zimmerleute, Schmiede, Schlosser, trauen. Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich nebst Holz und Maurer 2c. empfiehlt zu Original Ruhle auch Holzschlen, sowie ungelöschten und gelöschten Fabrilspreisen die Metall=, Eisen= Kohle auch Holzschlen, sowie ungelöschten und gelöschten Rast en groß und en detail verschleiße.

Achtungsvoll

Friedrich Lach.

# Gesundheit durch Lährsalze!

Sechs Monate ungefähr habe ich nun Ihre Nährsalze bei mir und einem großen Bekanntenkreise gebraucht und die Resultate zwingen mich, Ihnen einige mitzuteilen. Ich hatte nach völliger Erschöpfung ungefähr zwei Pfund eines anderen Präparates gebraucht. Woh! nahm ich bedeutend zu und wurde kräftiger, aber doch war die Wirkung eine einseitige; mir fehlte die Spannkraft und Frische. Ihre Nährsalze haben mir letteres gegeben, und ich fühle mich so wohl wie nie. Ein befreundeter Lehrer wurde nach kurzem Gebrauch bei Überarbeitung unheim= lich frisch. Ein Vereinswart war vor zwölf Jahren infolge Unfalls rechts gelähmt. Nach vierteljährigem Gebrauch kann er sich allein anziehen und streckt den Arm mit Leichtigkeit nach allen Seiten. Die Frau des Mannes mußte nach jeder Wäsche zu Bett und litt an Nierenschmerzen. Sie gebrauchte neben den Nährsalzen Ihren Bohnenhülsentee. Jetzt greift die Wäsche sie gar nicht mehr an. Der Urin, der jahrelang die Spuren der Krankheit trug, sieht stets normal aus. Beide Leute stehen in den 50er Jahren. — Der Sohn der Leute litt schwer an sogenanntem Frühlingskatarrh der Augen und war über 3/4 Jahre resultatios in Behandlung. Nach kurzem Gebrauch besserten sich die Augen zum Erstaunen der Arzte und heute zeigen sie sich so frisch wie ich sie selten sah Bon den übrigen Bekannten kann ich nur sagen, daß keiner darunter ist, der selbst die Wirkung bei kurzem Gebrauch nicht lobend anerkannte. Meine Frau ist seit Kindheitsjahren bedenklich blutarm, es hat keine andere Kur als die Ihre geholfen.

Paul Karl Schönegge, Missionär.

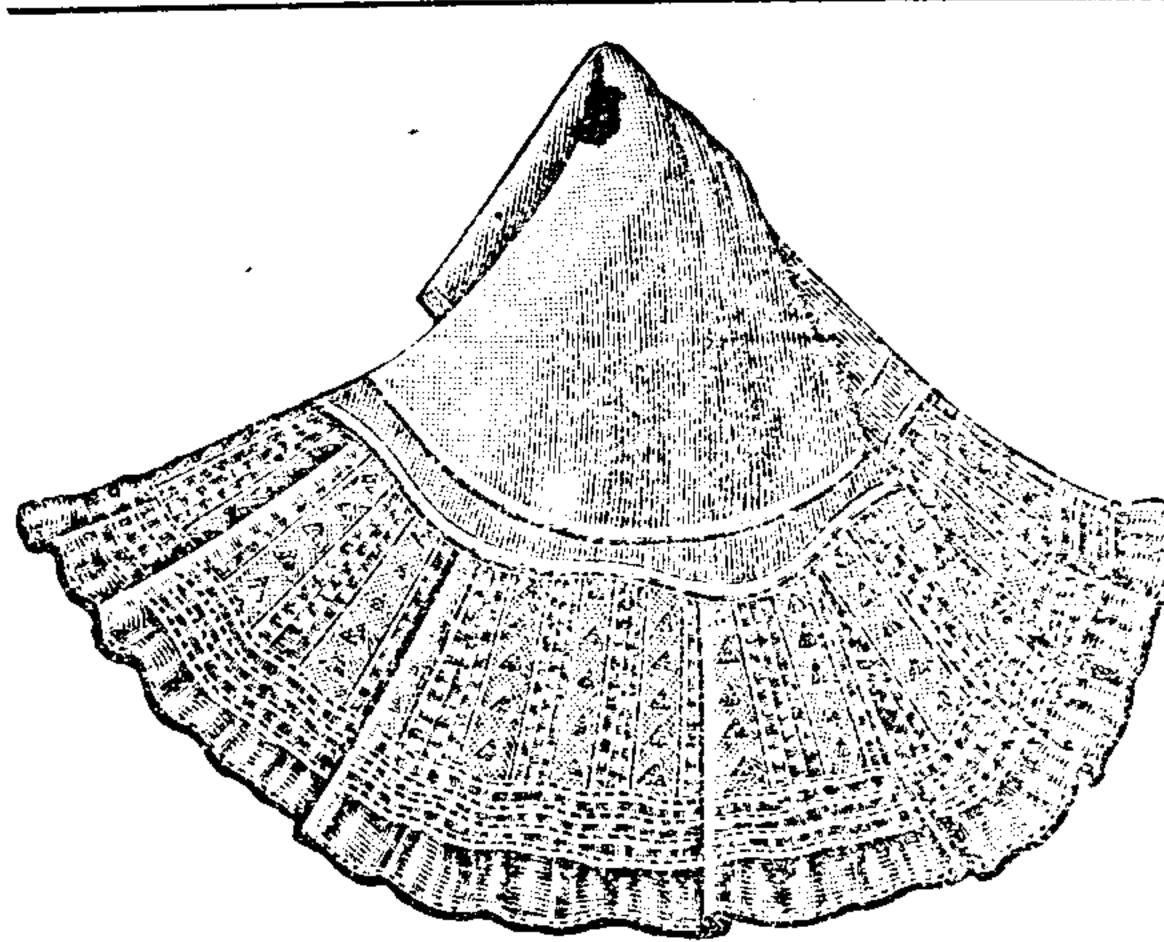
Solche Zeugnisse laufen fast täglich bei uns ein. Wir besitzen 3600 unaufgefordert eingesandte Atteste, über 800 Arzte und Professoren verordnen unsere

## physiolog. Matura-Mährsalze Man unterscheidet:

Nährsalz für Getränke . . . . R. 1.50 | Nährsalz-Bananen-Rakao . . . . R. 4'-Nährsalz für Speisen..., 1.50 | Nährsalz-Hafer-Kakao............ 3.— Nährsalz-Nervennahrung . . . " 2.50 | Nährsalz-Kaffee I . . . . . . " 1.20 Kindernahrung . . . . . " 2.— Mährsalz-Schotolade . . . . " 1.20

Erhältlich in Marburg: Karl Wolf, Herrengasse Nr. 17. In Graz: in allen Apotheken und Drogerien. Leoben: Drogerien Plahna und Ehrentraut; Bruck a. M.: Drogerie Josef Racher. Fürstenfeld: Drogerie Philipp Ritschel. Hartberg: Apotheke Robert Mayer. St. Lambrecht: Stiftsapotheke. Rohitsch=Sauerbrunn: Richard Mollik, Apotheker. Klagenfurt: Engelapotheke, Bahnhofstraße 3, Drogerie Anton Kober, neuer Plat. Gmünd: Apotheke F. Kordon.

Literatur kostenfrei bei: Gebrüder Hiller, Naturawerk, Filiale Graz. Kontor: Tegetthoffgasse 15.



Clot mit hohen angesetzten Volants und mit reichen Tegetthoffstrasse 12 Seiden-Einsätzen geputzt.

Preis per Stück 7 Kronen.

# Gustau III Chan Die Töchter des Erfinders.

Freundliche

1321

Ein netter, tüchtiger

# Watiensstiet heider Randessprachen seiserteit, Katarrh, Verschleimung,

mit 2 große Zimmer und Zu= Nationalität, beider Landessprachen Rachenkatarrh, Krampf= und Keuch= gehör zu vermieten. Zins mo- mächtig, wird für das Gemischt- husten befreien will, kaufe die ärztlich natlich 32 K. Draugasse 15. in Mureck aufgenommen. Retour- erprobt und empfohleuen Anfrage beim Hausmeister. marken erbeten. 1315

Nur echter Mack's





Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.

Der echte Macks Kaiserborax ist das mildeste und gesündeste, seit Jahren bewährte Verschönerungsmittel für die Haut, macht das Wasser weich und die Haut rein, zart und weiß. Beliebtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege und zum mediz. Gebrauch. Vorsicht beim Einkauf!

Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 Heller mit obiger Schutzmarke u. ausführlicher Anleitung. Niemals lose. überall erhältlich.
Überall erhältlich.

überall erhältlich.

überall erhältlich.

überall erhältlich. Allein. Erz. für Österr.-Ung.: Gottlieb Voith, Wien III/

Wer

## Kaiser's

# Brust - Karamellen

mit den 3 Tannen.

3500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber. Paket 20 und 40 h, Dose 80 h bei

Roman Pachner's Nachfl. F. Siepecz & Pincetitsch u. F. Prull, Stadtapotheke zum t.k. Adler, Max Wolfram, Drogerie, 2B. König und V. Savoft, Apoth., Marburg.

eine schöne Palme (Musa). Naghstraße 11, Tür 7. 1319

ein rainproof (regenfester), garantiert englischer Herren-Mantel, weich, luftdurchlässig, elegant (kein Loden) von 32 K aufwärte. Für Sport und Spiel, Stadt und Land gleich

vornehm und praktisch

-- Versandstelle: ----Englisches Haus in Graz, Bismarckplatz.

Alleinverkauf der Marke 6 b "SEACAT" Kautschukregenmäntel für die Stadt. Erzeugt von Cow & Co., London,

Lieferant der Britischen Admiralität, H. M. India Board etc. Marke "SEACAT" - YORK Mantel von K 26. - aufwärts. Marke ,, SEACAT" - CAPES Wetterkragen von K9.- aufw. Rainproof-Stoffe Marke "Patrik"

sind auch meterweise erhältlich. Preisverzeichnisse franko. Spezialpreisliste für Wiederverkäufer und Lizenzen für Alleinverkauf im Grazer Hauptdepot.

# Ubersiedelt

# Camburieranstalt, Kunststickerei :: und Vordruckerei in Graz::

von der Allbrechtgasse nach dem

# von der Albrechtgasse nach dem Glockenspielplatz hr. 7

(Fliegenplatz).

Herstellung aller Arten Hand= und Maschinstickereien, Monogramme, Verschnürungen auf Damentoiletten in Soutache und Schnurstich nach neuester Fasson. Vorzeichnen mit haltbarer Farbe. Solideste Arbeit. Billigste Preise. Geschäfte haben be= deutenden Rabatt. Postaufträge werden rasch erledigt 1309

# Clot-Unterrock Rredit= und Sparverein

für Marburg und Umgebung r. G. m. b. H.

verzinst Einlagen bis auf weiters mit

Feinste Ausführung und gibt Darlehen an Mitglieder auf Hypothet und gegen Wechsel. 4317

Amtstage Wittwoch u. Hamstag von 9 bis 12 Uhr.



## Imposante und prächtige Haarfülle

schafft und erhält man sich bis ins Alter ohne besondere Mühe, ohne umständliche Manipulationen und ohne wesentliche Kosten, wenn man ein wirklich zweckmäßig zusammengesetztes Haarwasser wählt, welches die Ropfhaut stärkt und reinhält und was besonders wichtig ist, den natür= lichen Fettgehalt des Haares reguliert. Für fettiges, öliges Haar verwende man Uhlmann's Peru Tannin-Wasser ohne Fettgehalt (rote Paktung). Für trockenes, sprödes und brüchiges Haar verwende man Uhl= manns Pern Tannin:Wasser mit Fettgehalt (grüne Packung). Es beseitigt gleichzeitig den üblen Schweißgeruch und macht das Haar duftig, locker, glänzend und weich.

Greift die Haarfarbe nicht an, schmutt nicht und macht keine Flecken. Es ist rein und klar und fein parfümiert. Flaschen Kr. 2.50 und 5.-.

Generaldepositeur in Österreich = Ungarn: Vertriebsgesellschaft Wien I., Karlsplat 3. Depots in sämtlichen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

# Ia. Sagoror

billigst bei

Prima Heu F. Grill, J. Abt's Nachfl.

Rathausplatz 6.

KARL WESIAK

Freihausgasse 1 ——— Neuer Hauptplatz

# Tapeziererarbeiten

Saubere Ausführung!

Billigste Preise!

Permanente Wohnungseinrichtungen in bürgerlich einfacher und luxuriöser Ausführung. Linoleum: Marke Demenharst, durch und durch gemustert. Das Verlegen geschieht nur durch geschultes Personal.

# Marburger chem. Kleiderreinigungsanstalt u. Dampffärberei Mich. Nedt

Filialem: Tegethofistraße 13 (Kokoschinegghaus) und Herrengasse 32, vis-a-vis Hotel "Erzherzog Johann".

Werkstätten: Mellingersträße 68, im eigenen Hause.

Annahme von Damen- u. Herrenkleidungsstücken aller Art zum ohem. waschen u. färben. Chem. Wäscherei nach eigenem unübertroffenen Verfahren. Vorhang-Appretur. Bettfedernreinigung usw. Gegründet 1881.

Kein Einstreuen mehr. Kein Naphtalin mehr. Kein Geruch mehr. Der einzig sichere Schutz gegen Motten und deren Brut ist

# Jarmalit"

welches geradezu verblüffend wirkt und alle bisherigen Mittelizu verpachten. Anfr. dortselbst. durch folgende Vorzüge übertrifft:

"TARMALIT" ist eine imprägnierte Tablette, welche jederzeit Dame einfaches Einlegen in Kästen, Koffer etc. werden die darin befindlichen Kleider, Pelze, Teppiche, Wäsche etc. gegen Mottenfraß absolut geschützt, vollständig desinfiziert und etwaiger Schweiß- oder Tabakgeruch von Kleidungsstücken gänzlich behoben, dabei sind dieselben stets ungelüftet benützbar, da Tür 5. die Tarmalitgase keinen Geruch zurücklassen.

.,,TARMALIT" ist vollständig giftfrei, macht keine Flecken und enthebt von dem lästigen Einstreuen.

...TARMALIT" erspart das Abnehmen von Vorhängen, Teppichen etc. und Aufbewahren in teuren Anstalten. Vier Tabletten genügen, um ein Wohnzimmer mit allen hestehenden Einrichtungsgegenständen, ohne dieselben vom Platze zu nehmen, absolut vor Mottenfraß zu schützen. Die Wohnung bleibt daher jederzeit gebrauchsfähig.

"TARMALIT" bewahrt die Tuch- und Lederteile der Klaviere vor Motten.

Ein Stück Tarmalit-Tablette genügt für einen Kasten, Kiste, Koffer und kostet 60 Heller. The Teller Erhältlich bei:

## Molfram, Drogerie, Herrengasse. Schusgasse 3.



Mellingerstraße 22 istab 1. Juni in der Oberen Herrengasse 40.

gut erhalten, billigst zu ver= kaufen. Kaiserstraße 14, 2. St.,

aus gutem Hause, mit entsprechender Schulbildung, der Lust und Liebe zum Geschäfte hat, wird aufgenommen bei Karl Gollesch, Tegetthoffstraße 33.

## Tüchtige Mamfellen

und Lehrmädchen finden dauernde Beschäftigung bei Josefine Roschell, 1268

# Lehrmädchen

nächst dem Hauptbahnhofe, wird sofort aufgenommen. Modistengeschäft "Zur Wienerin 1286

> Mit "Keil=Lack" streiche ich seit Jahren Den Fußboden — denn das heißt sparen; Und für Parketten reicht 'ne Büchse Alliährlich von Keil's Bodenwichse. Waschtisch und Türen streich ich nur Mit weißer Keilischer Glasur. Für Küchenmöbel wählt die Frau Glasur in zartem, lichten Blau. Zwei Korbfauteuils, so will's die Mod' Streich ich in Grün — den andern Rot. Das Mädchen selbst gibt keine Ruh' Mit Reil's Creme putt sie nur die Schuh', Und murmelt, weil ihr das gefällt: "Der Haushalt, der ist wohlbestellt!"

> > Stets vorrätig bei:

## B. Wilkerbeck in Marburg.

Arnfels: J. Steinwender. Cilli: Gultav Stiger. Deutsch=Landsberg: Purkart=

Eibiswald: R. Kieslinger. Graz: Alois Ahmann. Laufen: Franz Xaver Petek. Lichtenwald: Alois Magner.

Mahrenberg: E. Kotbek. Markt=Tüffer: Ad. Elsbacher. Mureck: Johann Plater. Pettau: F. C. Schwab. Radkersburg: Brüder Uray. Rohitsch: Josef Berlisg. St. Marein: Joh. Löschnigg. Wildon: Friedrich Unger.

# Marburgerholzindustrie

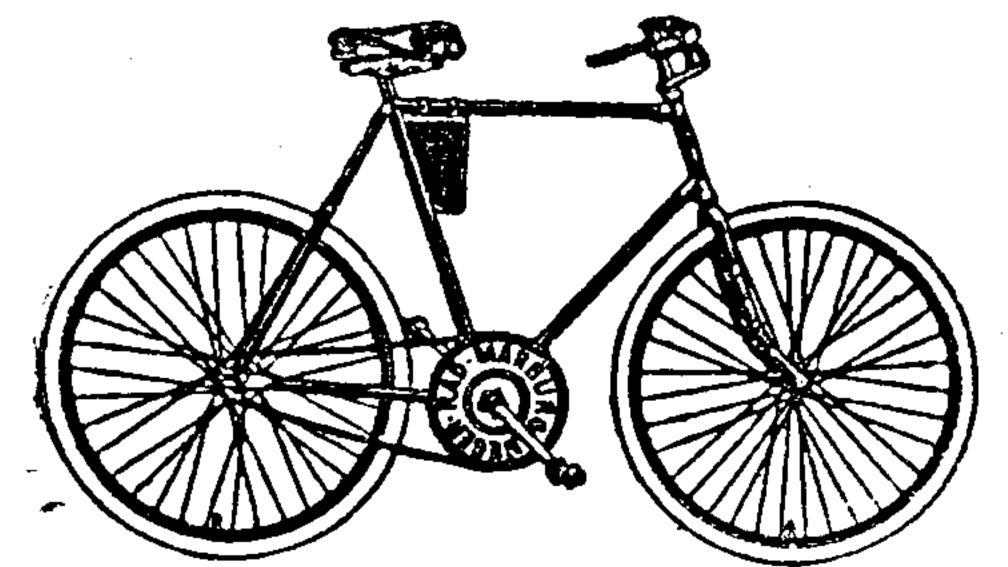
Kärntnerstraße 46

ist stets Kassaküger für Hölzer aller Art und leistet Lohn=
schnitt gegen höchstmöglichste Holzausnützung. Liefert zuge=
schnittene Kistenteile und alle Arten harten und weichen Schnitmateriales.

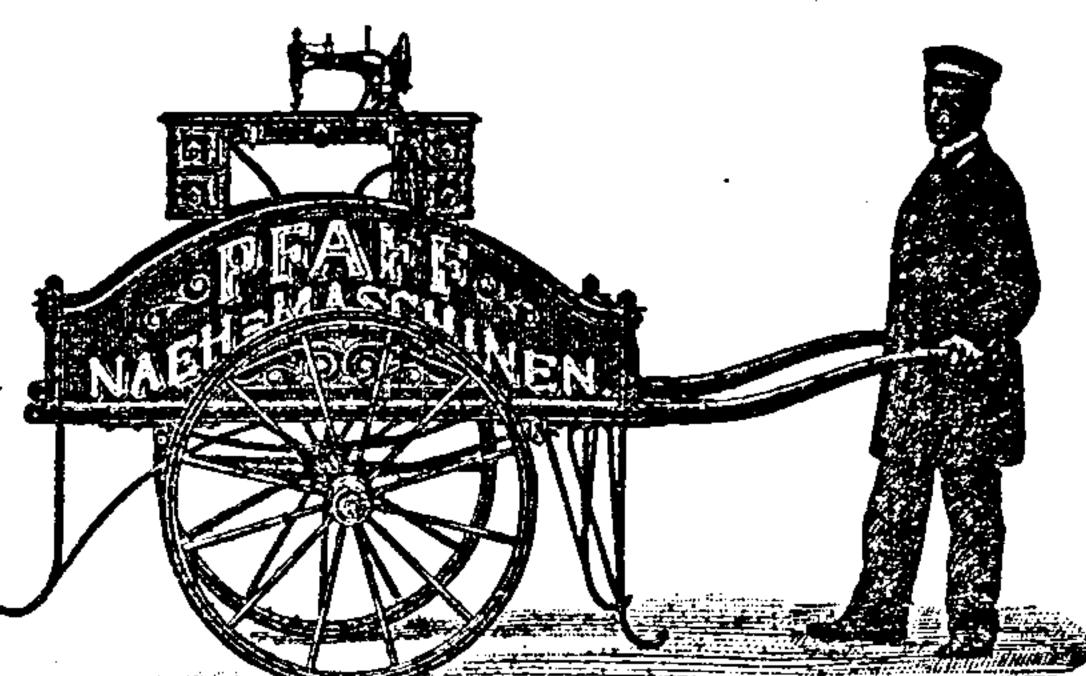
# 1. Marburger Nähmaschinen-, Fahrrad- und Motorräder-Fabrik

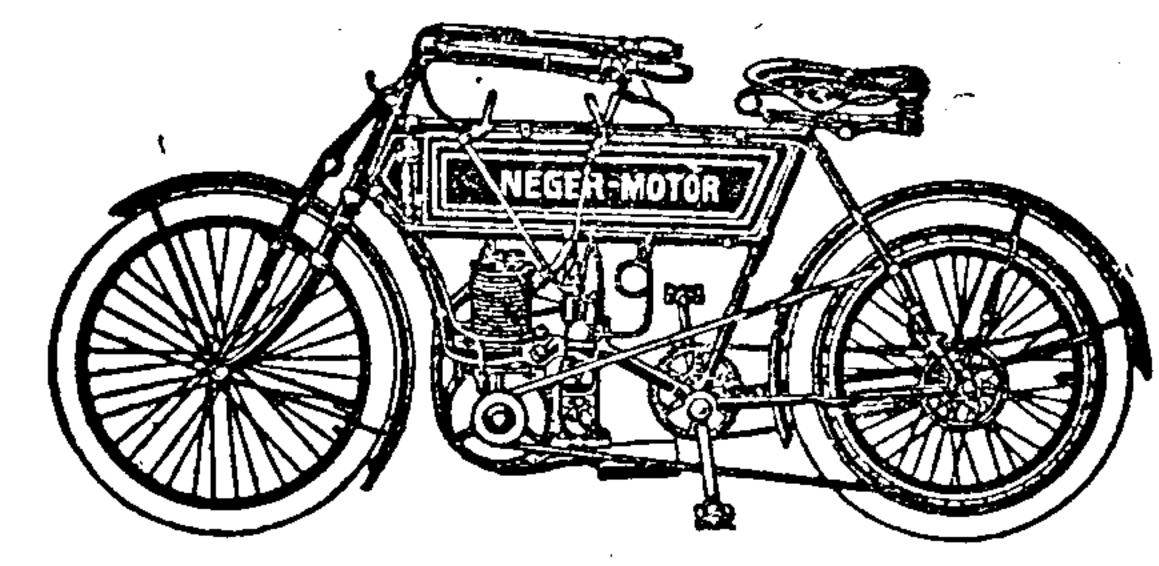
behördlich konzessionierte elektrische Kraftübertragungs- und Beleuchtungs-Zentrale

Franz Meger, nur Burggasse 29, anstossend an das Theatergebäude.



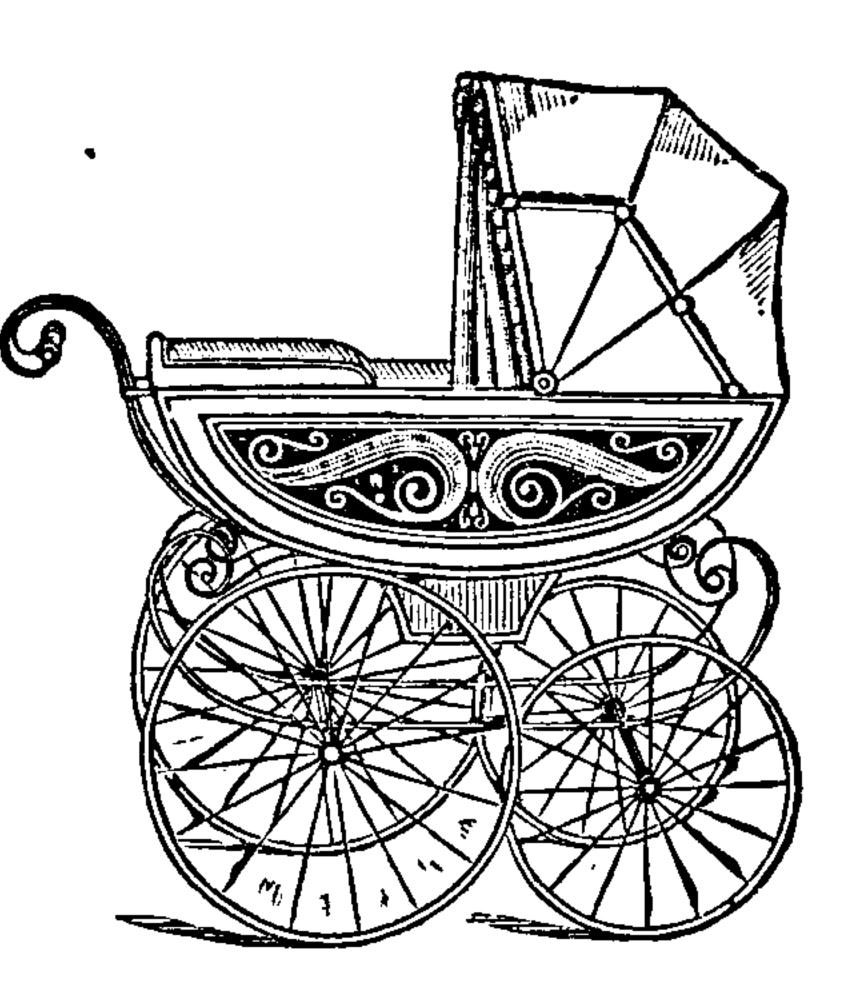
Erzeugung der leichtestlaufenden Fahrräder





Erzeugung von Motorrädern und Reparaturen

Modell 1909. Präzisions-Kugellager. 🐲 Freilaufräder mit antomatischer Rücktritt-Junenbremse. 🗫 Reparaturen auch fremder Fabrifate werden fachmännisch und billigst ausgeführt. Preisliste gratis und franks. Gegründet 1889. Allein-Verkauf der bekannten Pfaff=Nähmaschinen, Köhler=Phönix=Ringschiffmaschinen, Dürkopp, Singer, Elastik=Cylinder zc. zc. Ladungen von Elektro= und Benzinautomobilen. Motorrädern und Akkumulatoren werden zu jeder Zeit vorgenommen. Ersatteile von Nähmaschinen sowie Fahrrädern, Pneumatik, Dele, Nadeln 2c. 2c. Benzin- und Öllager für Automobile. Vernickelnngen aller Gegenstände zu den billigsten Preisen.



# MINGET WILL

Reform-, Prinzeß- u. Sportwagen.

Exakte, elegante allen Anforderungen entsprechende Ausführungen.

Grosse Auswahl zu Fabrikspreisen.

Warenhaus H. J. Turad, Marburg.

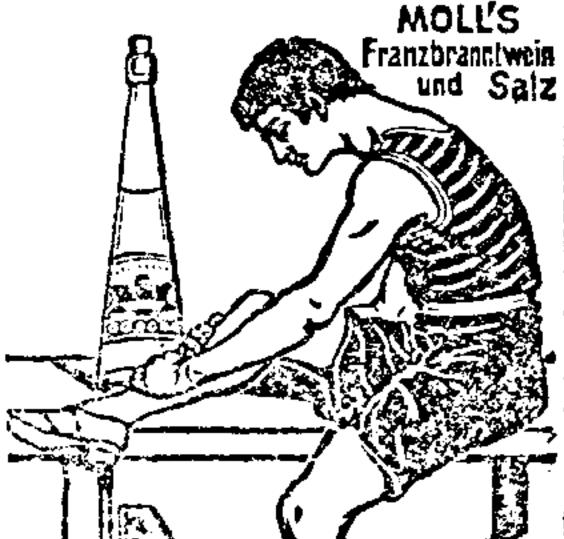
Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt. Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungsthätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung,

allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etz. vorzuziehen. Preis der Original-Schachtel K. 2'-Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

# Moll's Franzbranntwein und Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskelund nervenkrästigender Wirkung.



Preis der plombierten Originalflasche K 1.90

Allerfeinste, nach ganz neuer Methode hergestellte Kinder- und Diese sind aus der denkbar besten Damenseife zur rationellen Hautpflege für Kinder und Webe, 155 cm breit, 230 cm lang, Erwachsene.

Preis des Stückes 40 h. Fünf Stück K 1.80 Jedes Stück Kinderseife ist mit MOLL'S Schutzmarke versehen.

Haupt-Versand

Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wise I. Tuchlauken 9

Das P. T. Publikum wird gebeten, ausdrücklich A. Moll's Präparat zu verlangen und nur solchs anzunehmen, welche mit A. MOLL's Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

# Slivovitzu. Weingelägerbranntwein

echt, bei Frau Terie, Kartschowin 126. Zusendung aus= geschlossen.

# Stuckcaroid

ab Lager Marburg offeriert zu K. 30.— per 100 Kilogr. Allgemeine Carbid- und Azethlen-Gesellschaft

Franz Krükl & Cv., Wien VI, Köstlergasse 5. Lager bei der Speditionsfirma A. Mally's Nachfl. Marburg. Kärntnerstraße 28.

zweifeln, diese fortwährenden Krankheiten in der Familie.

- Mein guter Herr Müller, das gehtIhnen nicht allein so, ich finde die Krankheiten am meisten dort, wo offene Abortanlagen sind, ich habe dies an mir selbst gespürt, seitdem ich mirvon derFirma MaxBärwinkel in Rumburg (Böhmen) ein

## Crocken: Klosett ohne Wasserspülung

habe kommen lassen, sind die Krank= heiten in meiner Familie verschwunden. Ich kann Ihnen nur raten, sich ein solches Klosett kommen zu lassen, es ist wirklich das Neueste und Beste, was es auf diesem Gebiete gibt Den Preis hat die Firma jetzt auf 26 K. herabgesetzt, 1 R. für Emballage.

von einer Konkurs-Lizitation. Die= selben sind aus seinstem Naturell= Chiffon mit echter Stickerei und werden per Nachnahme um K. 1.75 das Stück versendet. Ferner

# 7800 Leintücher.

ohne Naht, das Stück K. 2.35.

Okkasiond:Warenhaus VII., Menstiftgasse 77.

Aufträge müssen bis längstens Mittwoch in Wien sein. Korrespondenz in allen Sprachen.

Haus

# Besitzerin preiswert zu verkaufen.

Salon-, Glanz- u. Steinkohle 1094

von höchster Brenn= u. Heiz= kraft empfiehlt die Niederlage

Bans Andraschik

Marburg, Schmidplatz Nr. 4. Ein Versuch genügt.

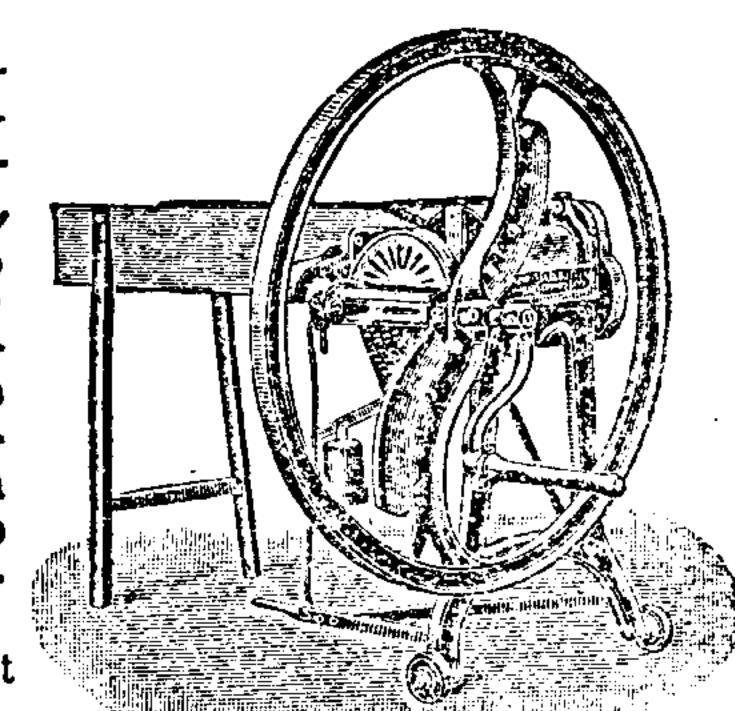
andere Wägen sind zu verkanfen. Anfrage Schmiderer,

# Moll's Seidlitz-Pulver. Berr Doktor! Die Landwirtschafts- und weinbaumaschinenfabrik

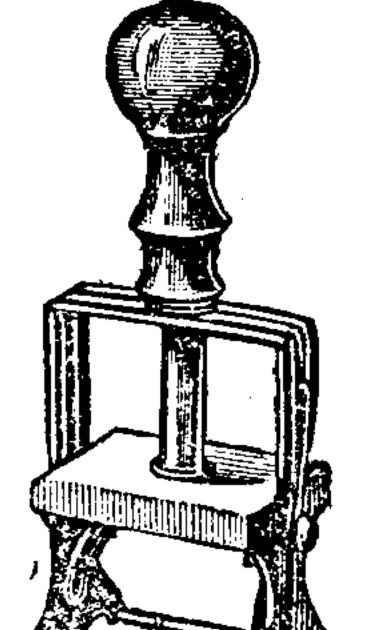
# A Nacht. in Gills"

(Steiermark).

empfiehlt neueste Göpeln, Dreschmaschinen, Futterschneidmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider-Maisrebler, Jauchepumpen, Trieurs, Mooseggen, Pferde, hourechen, Handschlepprechen, Heuwender, Grasu. Getreidemäher, neueste Gleisdorfer Steinwalzen-Obstmühlen mit verzinnten Vorbrechern, Hydraulische Pressen, Obst- und Weinpressen mit Original Oberdruck Differenzial-Hebelpreßwerke, Patent "Duchseher" (liefern größtes



Saftergebnis), welche nur bei mir allein erhältlich sind. Englische Gusstahlmesser, Reserveteile. Masohiner. verkauf auch auf Zeit und Garantie. Preiskatalog gratis und franko.



Kautschukstempel, Siegelstöcke Vordruck-Monogramme etc.

Jos. Trutschl t. t. gerichtl. beeid. Schätzmeister in Marburg, Burggaffe

empfiehlt seine Neuheiten in Juwelen, Gold und Silber und optischen Waren, wie Ringe, Brochen, Ohrringe, Brazelettes, Tabatiere, Trie= der, sechsfache Vergrößerung 100 K. — Kaufe altes



Gold, Silber, Münzen, echte Perlen, sowie Edelsteine, antiken Schmud, Miniaturen, ontike Fächer und Porzellan, sowie Altertümer jeder Art zu den besten Preisen.

# A. MOLL's Schutzmarke und unterschifft. Depots Marburg: Ad. Weigert. und Bauplak, guter Bosten, in Brunnborf, Lembacherstraße 5, ist Brunnborf, Lembacherstraße 5, ist wegen vorgeschrittenen Alters ber Diolinen, Zithern etc.

sowie alle Gattungen Musikinstrumente und deren Bestandteile, Saiten 2c. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei Josef Höfer Instrumentenmacher

(Schüler der Grasliner Musikfachschule) Marburg a. D., Schulgasse 2.

Reichaltiges Lager aller Musikalien Violin=, Klavier=, Zither=Schulen und Übungen.

Lieder, Solonstücke, Opern, Operetten, Tänze, Potpourris, Märsche 2c. für Klavier zwei= und vierhan= dig, für Violine, Zither, Guitarre und andere Instrumente. — Volkausgaben: Breitkopf und Härtel, Litolff, Peters, Steingräber, Universal-Edition.

Billigste Zither-Albums.



# Stipendien-Verlautbarung.

Am Landes=Taubstummen=Institute zu Graz kommen zu Beginn des Schuljahres 1909/10 nachfolgend verzeichnete 21 Stipendien für in Steiermark heimatberechtigte, vollkommen lernfähige, gesunde und arme taubstumme Kinder zur Verleihung.

1. Drei Kaiser Franz Josef=Stipendien für in Steiermark geborene, dahin zuständige und in der landschaftlichen Anstalt befindliche Taubstumme über Ternovorschlag des steiermärkischen Landes-Ausschusses durch Se. Erz. den Herrn k. k. Statthalter von Steiermark.

2. Vier Franz Holdheim'sche Stipendien für eheliche Kin= der katholischer Eltern. Werden durch die k. k. steierm. Statt= halterei verliehen.

3. Zwei Ritter von Ebenau'sche Stipendien mit Verleihung

durch die k. k. steiermärkische Statthalterei.

4. Ein Schörgenhuber-Zwickl'sches Stipendium mit Verleihung durch das fürstbischöfliche Ordinariat von Seckau.

5. Drei Jgnaz Dissauer'sche Stipendien mit Verleihung durch die Steiermärkische Sparkasse.

6. Ein Ritter von Kaiserfeld'sches Stipendium.

7. Ein Simon Stocker'sches Stipendium.

8. Ein Franz Diermayer'sches Stipendium.

9. Zwei Jakob Manz'sche Stipendien. 10. Drei steiermärk. landschaftliche Stipendien.

Diese Stipendien Punkt (6 bis 10) werden durch den steiermärk. Landesausschuß verliehen.

märk. Landesausschuß verliehen. Die Gesuche, gerichtet an den steiermärkischen Landes-Ausschuß, belegt mit dem Heimatscheine, dem Taufscheine, dem Impf=, dem Gesundheits= und dem Armutszeugnisse, sowie mit der Be= stätigung der landschaftlichen Instituts=Direktion über die voll= kommene Lernfähigkeit des Bewerbers, sind an die Direktion des landschaftlichen Taubstummen = Institutes in Graz (Rosenberg= Anzüge, Ulster, Uber= gürtel Mr. 12) bis längstens 30. April 1909 einzusenden. Graz, im April 1909.

Vom steierm. Landesausschusse.



# Bros

Wasserlösliche

# Nikotin-Schmierseife Lauf und Tischteppiche

Tabaksaft)

zur Vertilgung von Blut=, Reb= und Blattläusen, sowie Raupen und Ameisen. Für Bäume genügt eine Holzschachtel von 300 Gramm für 5 Liter Wasser, für Rosen, Blumen Marburg, Nagystrasse 10 und Gesträuche eine Schachtel für 10 Liter Wasser. per Schachtel 30 Heller bei Rarl Bros, Marburg.

# Große Auswahl

# :: Korbwaren::

eigener Erzeugnug:

Kinderwägen wie: Prinzeß= wägen, englische Wägen, ein= fache Wägen und Sportwägen.

Gartenmöbel.

Seffel.

## Reisekörbe.

Reparaturen werden schnell ausgeführt u. billigst berechnet.

Fabriksmäßige Preise!!

And. Brach, Korbwaren-Erzeugung Tegetthoffstraße 21.

Rinderlose

Hausmeisterleute sofort aufgenommen. wird Konditorei Burggasse 5. 1296 gesucht. Maghstraße 9.

# Leopolds = Duelle Räcken bentsch spricht, wird zu

An Wohlgeschmack und Reinheit allen voran. Von Professoren und Arzten bestens empfohlen. Kalsdorfer mit Wein vorzügliches Erfrischungs= getränk. Kalsdorfer Leopolds-Quelle schwärzt den Wein nicht. Zu haben in allen Spezerei= und Drogenhandlungen, Apotheken, Hotels, Restaurants.

Vom tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die höchstbetrübende Nachricht von dem unersetzlichen Verluste ihrer innigstgeliebten, herzensguten Mutter, Schwieger- und Großmutter der Frau

# Anna Wressnig geb. Sittar

f.=b. Beamtenswitwe

welche Freitag den 16. April 1909 um 3/45 Uhr nachmittags nach langem Leiden und versehen mit den heil. Sterbesakramenten im 72. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird Sonntag den 18. d. M. um 3 Uhr nachmittags im Trauerhause, Theatergasse Nr. 2, seierlich eingesegnet und sodann auf dem Stadtfriedhofe zur letzten Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag den 19. April um 7 Uhr in der Dom= und Stadtpfarrkirche gelesen werden.

Marburg, den 17. April 1909.

Ratharina Wressnig, Arbeitslehrerin, Dr. Franz Wressnig, k. k. Richter, Kinder. Helene Wressnigg, k. k. Postkassierswitwe, Schwiegertochter. Ferdinand Wressnig, stud. gymn., Ernst Wreisnig, stud. gymn., Enkel.

Separate Parte werden in Marburg nicht ausgegeben.

## Auf Teilzahlung ohne Preiserhöhung.

zieher u. Wetterkrägen Geschäft geeignet. Zurzeit beide in Kohlengeschäft Kaiserstraße 4.

Alle Sorten in

## Leinenwaren

Bettücher ohne Naht, Vor= hänge, Gradl, Matrapen,

sowie größte Auswahl in

liefert gegen kleine Wochen- ober Monatsraten

1120 1. Stock.

# WOHMUMG

Rüche, sonnseitig für einzelne Dame. Kannas, Theatergasse 15. hoffg. Schottertruhen 280 K., 1 Paeth on Anträge erbeten unter "A. H." an die Verw. d. B. 1278

größere Partie alter Amtsmöbel= stücke, sowie 128 Stück Glaskugeln gasse 25, part. rechts. für Schmetterlingsbrenner. Anfrage Vorstandskauzlei des Hauptpost= amtes Marburg.

sucht Posten in Gemischtwaren- ob. Ledergeschäft. Anträge unter "Berfäuferin" an R. Gaißer, Burgplag. Oskar Eaibl,

zu verkaufen in Tresternitz, nahe der Hauptstraße, 13 Joch, hievon 8 Joch größtenteils schlagbarer Wald, dann Wiese und großer Obstgarten Aufnahme gesucht. Anzustugen mit beinahe neuem Wohn= u. Wirt= in der Verw. d. Bl. 1335 8000 K. Näheres bei Feldbacher, Wildhaus, Post Zellnit. 1295

Nettes 14--15jähriges

22, parterre.

Schönes großes

# 1304

mit 6 Zimmer, 2 Rüchen, 1/4 Stb. von der Station Feistritz entsernt, graben wird gesucht. Anträge der deutschen Schule in St. Leon= ist zu verkaufen. Anzufragen Domplat 12, Hausmeister. Preis 12.000 R. Verw. d. Bl.

# Berheirateter Mann

fräftig, verläßlich und nüchtern, Schrift mächtig, wünscht als Portier, zu verkaufen. Anfrage in Bw. d. B. Bureaudiener, Geschäftsdiener oder Magazinsarbeiter unterzukommen. Der Mann ist auch in Kellerarbeiten gut bewandert. Die Frau ist als alles im besten Zustande, sind sehr aus Loden, Stoff und Gummi, feetig und nach Maß feet, gute Zeugnisse und Nachfrage;; Schine Winschen in einem deutschen Orte Untersteiermarks

## Nettes Käuschen

mit Gemusegarten wird in Marburg oder in dessen Umgebung zu pachten mit 2 Zimmer, Küche u. Holz= gesucht. Anträge mit Zinsangabe lage ab 15. Mai zu vermieten. unter Chiffre "Rein und trocken", Marburg hauptpostlagernd.

Tüchtige

1303

wohnt Perkostraße 16.

# Zu verkaufen

gesucht, ab 1. Juni 2 Zimmer und Herrenkleider zc. bei Frau Anna 2 schwere Fuhrwägen, kompl. samt

ein Waschtisch, ein Schaukel- Elegant möhl. Zimmer

besorgt das Herrichten von Gräbern, Bepflanzen derselben, zu verkaufen ein eleganter Bösen= Gießen, in Stand halten übers | dorfer Flügel, verschiedene Gas- u. Jahr in billigster Ausführung Petroleumlampen, einige Möbel, Schmiderergasse 3.

2 Joch Rebengrund in guter Lage, lich und energisch zur sofortigen Stock links. dann Wiese und großer Obstgarten Aufnahme gesucht. Anzufragen

## Zu verpachten

autgehende Branntwein= und Likörerzeugung samt Kleinver= schleiß, Obstmost, Tee= und das schön deutsch spricht, wird zu Kaffeeschant, sofort. Gefl. An= zustellen von 12 — 2 Gamserstraße träge unter "Gutes Geschäft" 1297 | hauptpostingd. F. Marburg.

# Sommerwohnung

1—2 Zimmer und Küche, nahe der Stadt, Gams od. Wiener= unter "Kaufmann"

beider Landessprachen in Wort u. für 1 Zimmer und Rüchengeschirr

# Einrichtungsfücke S

Verkäuferin sehr tüchtig, für jedes billig zu verkaufen Anzufragen im

unterzukommen. Gerichtshofgasse 26, im 1. Stock, Adresse: Andreas Polichat, Straß= 2 Zimmer, (Morgensonne), Vor= gang Mr. 118, Post Puntigam bei zimmer, Küche 2c. vom 1. Juni zu vermieten, nach dem 20. Mai zu beziehen.

# Wohnung

Anfr. Badgasse 34, Zinthauer.

## VILLA

in prachtvoller Lage mit 6 Zimmer, Veranda und sonstiges Zuhehör, dann Park und Gemüsegarten zu vermieten eventuell zu verkaufen. Tegelthoffstraße Nr. 23, 2. Stock.

# sehrgut erhaltene Damen= und Billiazuverkaufen

mit Lederdach 100 R., 1 P. Pferde= geschirre, stark, für schweren Zua 30 K. Anzufr. Kärntnerstraße 126.

für ein oder zwei Herren mit separiertem Eingang zu vermieten. An= zufragen Franz Josefstraße 12.

Gärtner, Aleinigeiten und Kleider. Göthestraße 21, 1. Stock links.

vollkommen separiert, zu ver= ledig, jung, nüchtern, verläß= mieten. Bismarckstraße 19, 2.

südseitig, Parterre, vollständig abgeschlossen, 3 Zimmer samt allem Bugehör, Glasgang, ist an stabile kinderlose Partei ab 1. Juni zu vermieten. Wielandgasse 14. 1219

in Koschaf. 1218 Um zahlreichen Besuch bittet Matthias Glawitsch.

an die hard à 2 Heller, in 5 Farben zu 1283haben in der Buchdruckerei Krali k.

# Sirup Pagliano

flüssig — in Pulver — und in Cachets das beste Blutreinigungsmittel. Erfunden von Prof. Girolamo Pagliano im Jahre 1838 in Florenz. Um unsere geehrten Interessenten vor Täuschungen mit ähnlich benannten Präparaten von Firmen, mit welchen wir absolut nicht verwechselt werden wollen.

Girolamo Cay Cian Alle weiteren Auskünste erteilt die Firma Prof. GIROLAMO PAGLIANO, Florenz.

Die Girolamo Pagliano-Präparate sind in Apotheken auf ärztliche Verschreibung erhältlich. Geschäftliche Vertretung: Dr F. Herzig, Wien IX/4, Liechtensteinstrasse 87, Eingang: Bindergasse 11. Abt. Nr. 262.

# Karl Sinkowitsch

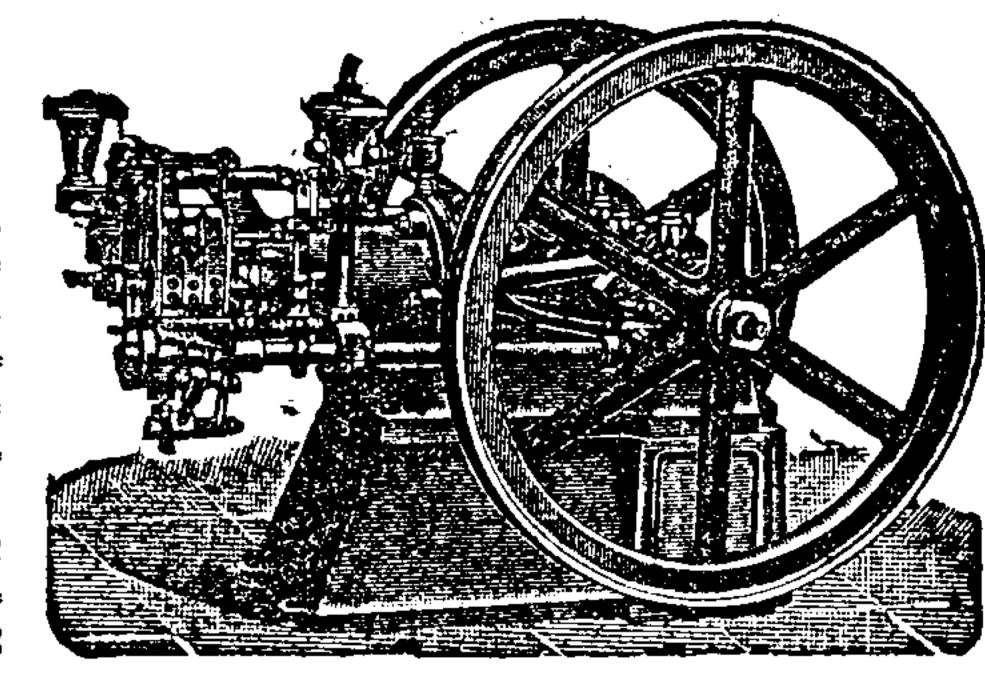
erste und grösste

Maschinenschlosserei, Eisen- u. Metalldreherei in Marburg, Puffgasse 9

empsiehlt seine größte und maschinen besteingerichtete Maschinenschlosserei und Dreherei mit Motorbetrieb vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, von jedermann - im eigenen Sause.

Empfehle Motore eigener Erzeugung, sowie Lieferung aller Gattungen Maschinen für Eisen- und Holzbearbeitung, ferner zur Neuherstellung und Übernahme sämtlicher Reparaturen von Dampfmaschinen, Dampfkesseln, Pumpen, Brunnen und Armaturen, eigene Erzeugung von Transmissionswellen in allen Längen und Dimensionen sauberst gedreht und gerich= tet. Ausbohrungen sämtlicher Zilinder für Motore und Dampfmaschinen, Neuherstellung von Rolben und Kolben= ringen. Spezialist im Motorenbau, Überänderungen von Gasund Benzinmotoren. Vertreter der Climarwerke für Climax-Rohöl= und Climax-Hochdruckmotore.

Daselbst abzugeben ein neuer 8-10 HP Petrolinmotor eigener Erzeugung, ein Gasmotor 6 HP und ein Rohölmotor 8 HP, überfahren, zu den billigsten Preisen.



The The The Table 1 in Walsand Education

# 

Allein in Marburg

langer Wobelwagen Meter



Grosser Wagenpark. Auch stehen 6 bis 9 Meter lange Patent- und Plachenwagen für Loko-Übersiedlungen zur Verfügung. Retourwagen nach allen Rich-960 tungen stets vorhanden.

Aelteste, grösste und billigste Spedition und Möbeltransport-Unternehmung Marburgs.

# 

anwendbar. Niederlage der Lackfabrik von Ludwig Marx

5. Billerbeck in Marburg.

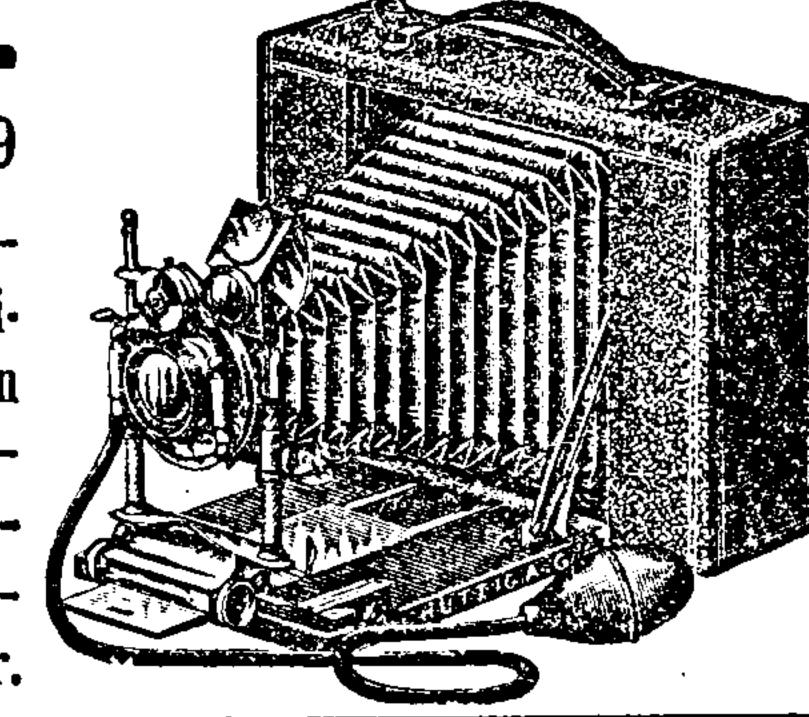
# EFE

I. Spezial-Niederlage für Photographie-Manufaktur

Marburga.D.

Obere Herrengasse 39

Hüttig-, Ernemann- u. Kodak-Apparate, Goerz, Trieder, Binokel u. s. w., bei Referenzen auch Teilzahlungen. Kauf u.Umtausch Übernahme u. Ausfertigung aller Arbeiten. Gelegenheits- u. Hauptliste 30 Heller.



# Gicht, Rheumatismus und Asthma



Vor Nachahmung schütze m. sich durch Beachtung b. neben-

werden erfolgreich bekämpft bei Anwendung meines seit Jahren bestbewährten Eucalyptusöles (auftr. Naturprokt.). Preis per Originalflasche 1 K. 50 H. Beschreibung mit vielen Dankschreiben umsonft und portofrei. Eucalyptusseife, bestes Mittel gegen Sommersprossen, Wimmerln, Leberflede, Finnen und sonftige Gesichtsunreinheiten. Eucalyptusbonbons einzig wirkend gegen Husten, Reuchhusten, Asthma 2c.

# ERNST HESS

Klingenthal i. S.

stehend. Schutzmarke Ru haben in Marburg: Apotheke "zum Mohren".

## Eine Quelle der Gesundheit sind alkoholfrei Getränke, unter welchen die mittels Marsner's

(Himbeer-, Bitron-, Erdbeer-, Ririch- und Waldmeister-Geschmad)

hergestellten

Brause - Limonaden unerreicht dastehen.

Allein ect, wenn

mit bieser Schutzmarke.



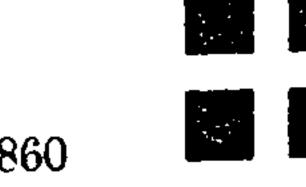
Jährlicher Berbrauch mehr wie 40 Millionen Stück.

Alleiniger Erzeuger: Erste böhm. Attiengesellschaft orient. Zuckerswaren u Schokoladenfabriken, igl. Weinberge, vorm. A. Marsner. Hauptniederlage in Wien: Josef Kay, VI., Theobaldgasse 4.

Hilein-Verkauf.



Marke F L P



bestes Fabrikat der Monarchie.

Grosse Auswahl in Mormal-Kinderschuhe Tip Top Meuheit: Herrenhüte, erstklassiges Fabrikat

IVI. SCHIRAIVI, Marburg a. D.

Filiale: Tegetthoffstraße 27.

Hauptgeschäft: Herrengasse 23.

# Wiener

# Versicherungs. Gesellschaft

in Wien.

Die Gesellschaft überaimmt Ver= sicherungen gegen Leuersgefahr Alle Arten d. Lebensversicherung für Fabriken und gewerblichen An- bei vorteilhaftesten Konditionen mit lagen aller Art, ferner für Gebäude, garantierter 40%iger Divisicherungen gegen Ginbruchs- der Prämie, Rentenversicherung diebstahl, Bruch von Spiegel- Peiratsgut- n. Miliärrdienst- finden freundliche und gute Theiben, gesetzliche Baftpflicht Versicherung mit Prämienbefrei- Aufnahme unter größter Disund Unfall nebst Paloxentrans- ung beim Tode des Versorgers port.

Herrn Karl Kržižek, Burggasse Mr. 8.

Wiener

Lebens- und Renten-Versicherungs-

==== Anstalt ====

Wien, IX.

Maria Theresienstrasse Nr. 5.

Mobiliar, Warenvorräte, Viehstand, dende. Ab- und Erlebensver-Fechjung 2c., leistet überdies Ver- ficherung mit garantiert fallenshue arztliche Untersuchung.

Hauptagentschaft für Marburg a. D. und Umgebung bei 1. Stock.

## 

Erstes christiiches Versandhaus in Deschenitz

1 Kilo neue graue, geschlissene Bettfedern K 2,—, halbweisse K 2.80, weisse K 4.—, bessere K 6.—, Herrschaftsschleiss, schneeweiss K 8.—, Daunen grau K 6.—, 7.— und 8.—, weiss K 10.—, Brustslaum K 12.—, Kaiserslaum K 11.— von 5 Kilo an franko.

# Fertige Betten

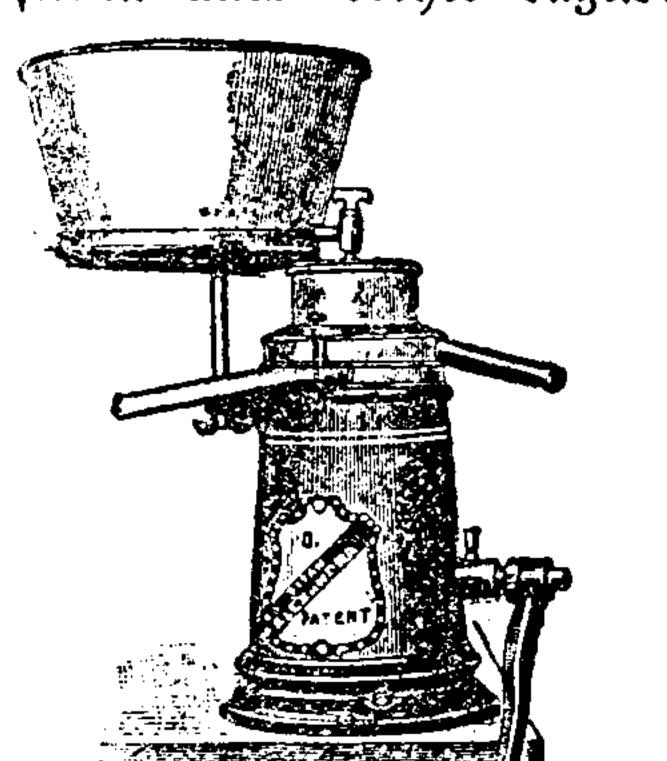
aus dichtfädigem roten, blauen, gelben oder weissen Nanking, eine Tuchent 180×118 Ctm. samt zwei Kopfpolstern, diese 80×58 Ctm. genügend gefüllt mit neuen, grauen, dauerhaften Bettfedern K 16.—, Halbdaunen K 20.—, Daunen K 24.—, Tuchent allein K 12.—, 14.— u. 16.—. Kopfpolster allein K 3.—, 3.50 und 4.—. Unterbetten und Kinperbetten laut Preisliste versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von K 10.— an franko.

Josef Blahut in Deschenitz 159 (Böhmerwald).

Nichtpassendes umgetauscht oder Geld zurück. — Ausführliche Preisliste gratis und franko. · 1631

# Original Titan-Alexandra-Separatore

von 50 bis 2500 Liter Stundenleistung für Hand= oder elektrischen Betrieb, Dampfturbinen= und Kraftbetrieb mit Vorge= lege, mit der selbstbalanzierenden Trommel, dem Alluminium=Tellereinsatz und der nach menschlichem Er= messen nicht mehr zu überbietenden Entrahmungsschärfe stellen alles bisher dagewesene in den Schatten. Geniale



Erfindung, höchste Auszeichnungen, prima Zengnisse. Lassen Sie sich Aufklärung 4547 geben von

# Ebner Graz, Strauchergasse Ur. 11

General=Repräsentant der Aktien= gesellschaft Titan'=Allexandra, Ber= lin=Schöneberg, für Österr.=Ung.

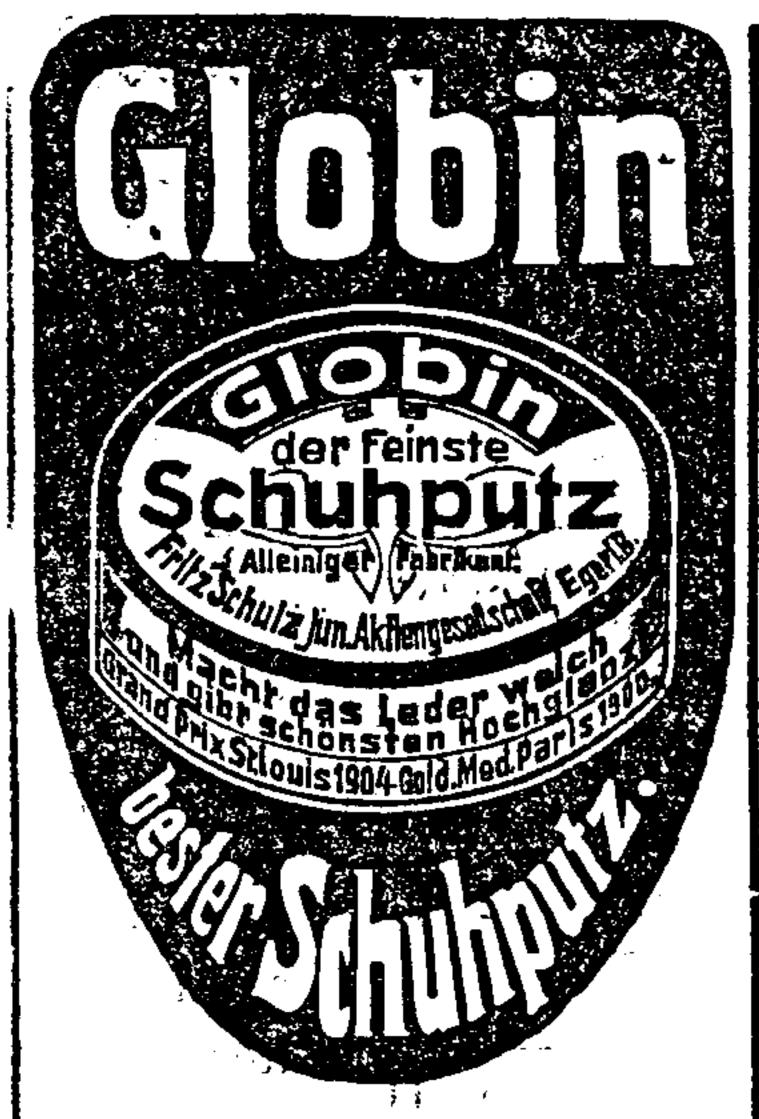


# Herren und Damen

die Gewicht auf schönes Haar und prächtigen Bartwuchs legen, mögen gewiß nicht säumen, schnellstens meine gesetzl. gesch. Ella-Haar= und Bartwuch8= 1 pomade anzuwenden. Selbe wirkt nach kurzem Gebrauche, bei Alt und Jung, Damen und Herren gleich schnell, bei Herren, wo noch Wurzeln vorhanden, sprießt bald wieder schönes Haar und Bart hervor. Schuppenbildung u. Haar-Ausfall hören schon nach furzem Ge= | brauch auf, erleichtert ungemein das Selbstfrisieren, da das Haar voll und leicht fällt. Za hlreiche Atteste liegen= jedermann auf, die die Güte und Un. meiner Ellapomade bezeugen |

Das Töchterchen der Erfinderin. Es soll daher niemand säumen einen Versuch zu machen, da es das beste und unschädlichste Mittel der Gegenwart ist. Zu haben in der Drogerie K. Wolf und bei der Erfinderin Frau Camilla Mitth, Marburg a. D., Göthestraße 2.

Bestellungen nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Preis: 1 Tiegel 2 K. u. 3·50 K., 3 Tiegel 5 K. u. 8·50 K.



## Damen

fretion bei Bebamme Th. Wodoscheg, Witwe, Burgplat 1, 1324

## Guter

## Muskateller-

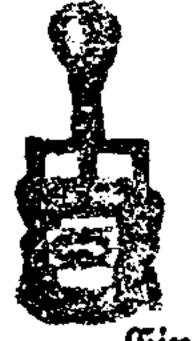
Wein von Dr. Majeiger ist im Gast= und Kaffeehaus "zur Zentrale" in Brunndorf im Ausschank. 784

## Epilopsi

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange u. franko durch die priv. Schwanen-Apothete, Frankfurt a. M. 2429

Nachweisbar amtlich eingeholte ADRESSEN

bureau Josef Rosenzweig und Söhne, Wien, I., Bäckerstr. 3. Tel. 16881, Budapest V., Nadorutsza 20. Prospette franko. 3342



# Kautschukstempel

Bordrud-Modelle, Siegelstöcke, 2c. 2c. billigst bei Karl Karner, Gold. arbeiter und Graveur. Herrengasse 16, Marburg. Eingang Webergasse 3.

# schönes Gesicht.

ist eine Empfehlungskarte an alle Herzen, welche Mutter Natur ihren Lieblingen mit auf den Weg gegeben hat. Leider können sich dieses Vorzuges nur sehr wenige erfreuen. Eine rosige Haut und einen feinen Teint, kann sich jedoch — Dank der Fortschritte der Kosmetik — heutzutage jede Dame selbst, durch Anwendung der geeigneten Mittel verschaffen. — Ein solches Mittel ist

## Grolich's Heu-Blumenseife :: ::

:: :: aus Brünn,

erzeugt aus dem Extrakte wertvoller Wald- u. Wiesenblumen, verjüngt und verschönt dieselbe die Haut. Das Haar wird nach Gebrauch von Grolich's Heublumenseife voll und wellig. Weiters leistet Grolich's Heublumenseife als Kinderseife unschätzbare Dienste. Preis eines Stückes für mehrereMonate ausreichend 50 Pfg. Käufl. in Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Marburg: Apotheke zur "Mariahilf" W. König, Karl Wolf, Drogerie, M. Wolfram, Drogerie, A. Kosér, R. Pachner's Nchf., Ferd Janschek, Alex. Mydlil. 2795

# Grand Elektro-Bioskon

Hotel, Stadt Wien'.

## Sensations - Programm:

zu sehen nur vom 17. bis 23. April.

Herrliche Ansichten von Madeira. (80 fzenenreiche Naturaufnahmen dieses großartigen Fleckens Erde) Der Mann aus Holz. (Aus dem Leben ge= griffene heitere Episode). Der Prinz ron Challant. (Großes ergreifendes Gensationsdrama in 30 spannenden Abteilungen.) Weiße Magie. (Farbenprächtige Zauberbilder.) Zu viel des Guten. (Hochkomische Bilderserien mit Imitation) Das schöne Paris. (Neueste, künstlerische Naturaufnahme in hochinteressanten Abteilungen.) Eine Kriminal = Erfindung. (Große humoristische Geschichte in 25 Abteilungen.) Der Lebensweg. (Großes realistisches Schauspiel aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft in prachtvollen, einzigartigen Original-Aufnahmen) Unsere Zukunftspolizei. (Geschichte zum lachen.)

Vorstellungen: An Sonn- u. Feiertagen um  $\frac{1}{2}11$  Uhr vorm., Nachmittag um ½3, 4 und 6 Uhr, abends um 1/98 und 9 Uhr. — An Werktagen um 6 und 8 Uhr abends. — Mittwoch und Samstag um 5 Uhr Kindervorstellung mit passendem Programm zu ermässigten Preisen



## Otto Prokosch

Mechaniker

## GRAZ, Annenstrasse 26

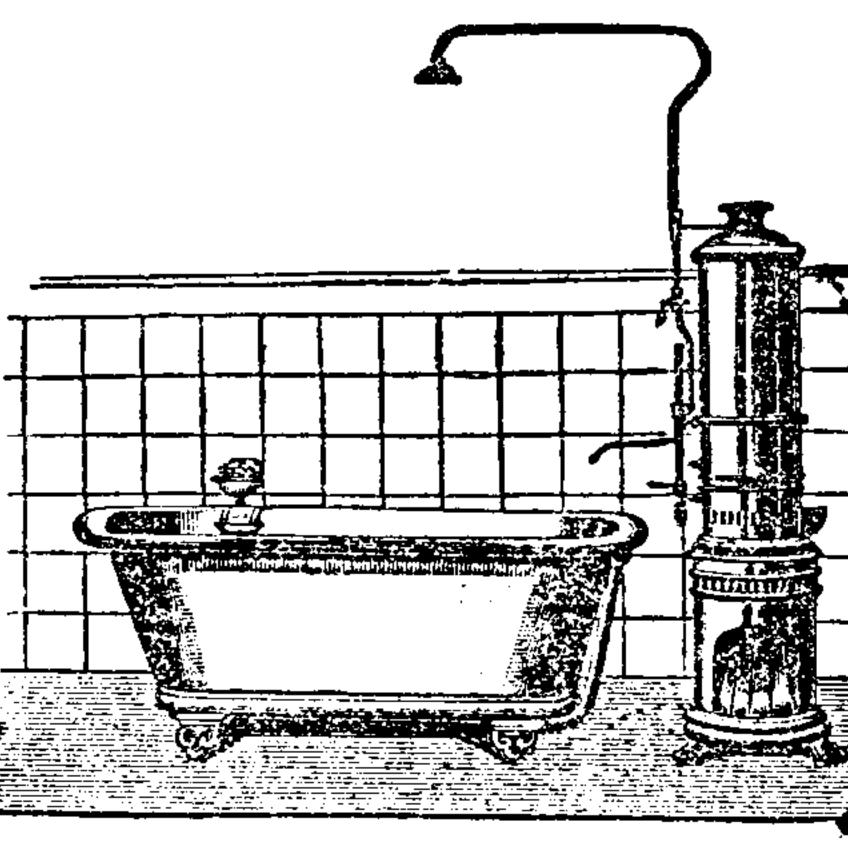
Niederlage und Wertstätte für Neuan= fertigungen und Reparaturen aller me= chanischen und wittenschaftlichen Appa= rate. Übernahme sämtlicher Installationen von Telephonen u. Telegraphen-Anlagen. Lager optischer Waren, Reißzeuge, Gram= mophone samt Platten, Schreibmaschinen.

Broschüre darüber. Erhältlich gratis Behördlich konzessioniertes Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitung Bau- und Galanterie-Spenglerei

# aller Berufe und Länder mit Porto-garantie im Internat. Abressen-

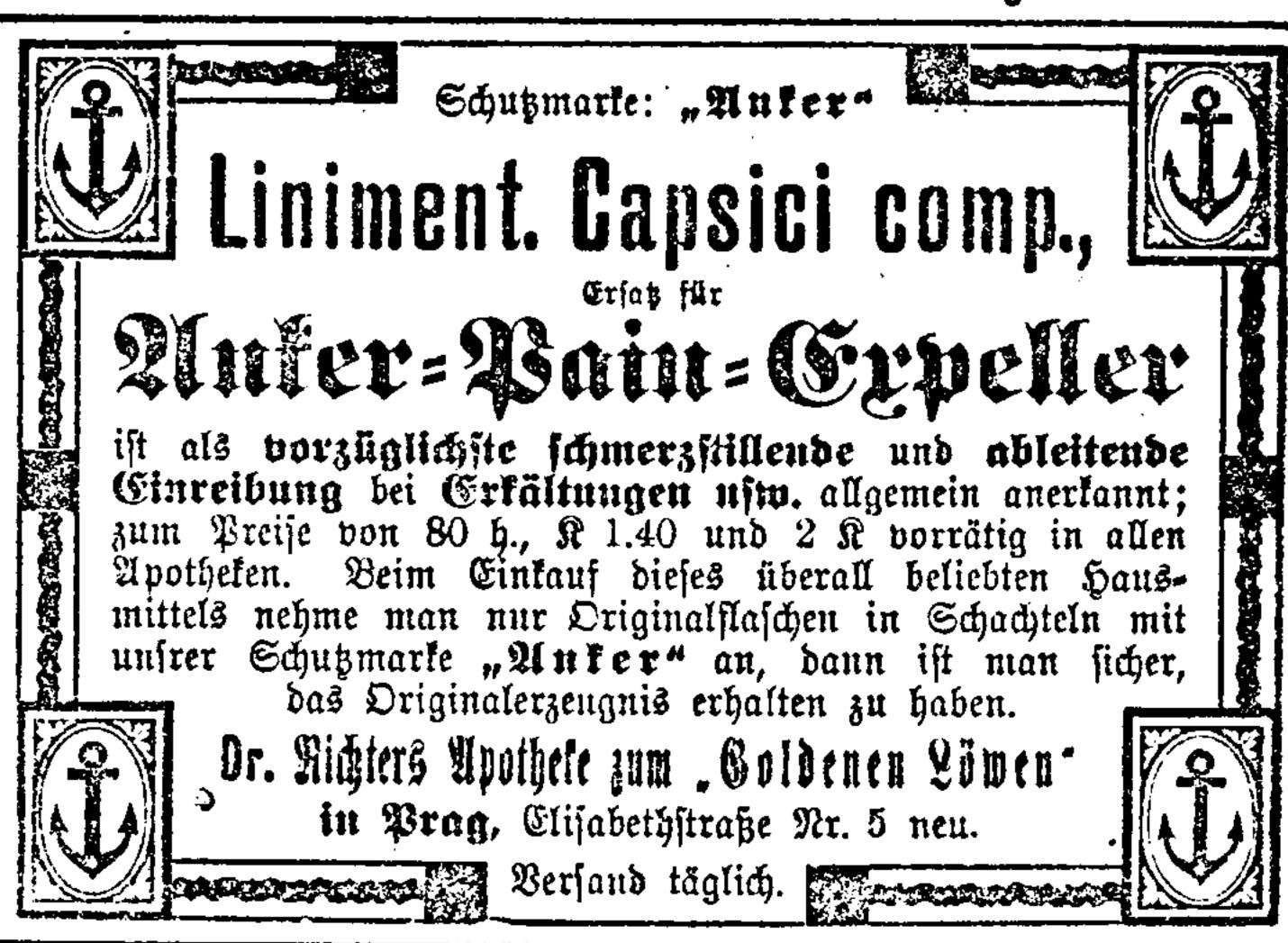
Marburg Gerichtshofgasse Nr. 28.

Telephon Nr. 136/VIII.



Bade-, Klosett-, Ventilationen-, Beleuchtung- und Blitzableiter - An lagen, sowie Holzzementbedachung.

ReparaturenjederArt prompt und billigst. Kostenvoranschläge === gratis. ===



# E 2. II.

Bettdeckenerzeugerin Marburg, Burggasse Nr. 24

verfertigt u. liefert Bettdecken in jeder Preislage. Bei Anfertigung nach Maß wird um Beigabe einer Decken= kappe ersucht. 1424

K. k. priv.

# Steiermärkische Escompte-Rank

Hauptplatz

# Filiale Marburg

Domgasse 1

empfiehlt sich zur besten Durchführung aller in das Bank- und Wechselstubenfach einschlägigen Geschäfte,

An- und Verkauf von Wertpapieren. Ausführung von Börsenaufträgen. Provisionsfreie Einlösung von Kupons und gezogenen Wertpapieren. Kostenlose Nachschau von verlosbaren 

Übernahme von Spareinlagen sowie von Geldern in laufender Rechnung und auf Giro-Konto. Billigste Eskomptierung guter Geschäftswechsel. Entgegennahme von Wertpapieren und geschlossenen Depots zur Aufbewahrung resp. Verwaltung  $\Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow wnd Verwahrung. \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow \Leftrightarrow$ 

mit kleinem Zimmer, Küche u. wird übern Tag zu einem Kinde wird übern Tag zu einem Kinde in Körben zu verkaufen. App- in Körben zu verkaufen. App- 1276

# Wohnung I Junges Mähchen Glasballon

# Große

angekaufte

5000 Stück Damen= und Kinder=Strohhüte, ferner Modisten = Zugehör = Artikel, Seiden= und Samtbänder, Aufputze, Strohborden, Hutblumen und Federn, sowie auch 480 Stück Damenjacken, Raglans, Mäntel, Kostüme, Schöße 2c.

300 Stück Damenblusen, schwarz und färbig verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preis nur Herrengasse 5, Marburg

Leopoid Blau-

# Danksagung.

Tiefgebeugt durch den erschütternden Verlust unseres unvergeklichen Gatten, Baters, Schwieger= und Groß= vaters, danken wir für die zahlreiche Beteiligung an der Leichenfeier, die vielen prachtvollen Blumenspenden, sowie für alle übrigen, uns in so reichem Maße zugekommenen Beweise wohltuender Teilnahme aus nah und fern.

Marburg, am 15. April 1909.

Die trauernden Familien

Krammer, Wastian u. Stark.

Berühmte

# ! Kötscher Teebutter!

garantiert täglich frisch,

ferner pasteurisierte, gereinigte Kindermilch, zentrifugierte Voll= und Magermilch, Schlag= und Kaffeeobers, Buttermilch, stets frische Naturbutter für Kochzwecke empfiehlt bestens

Lans Lordor, (Tegetthoffs Geburtshaus) Mitglied der Molkereigenossenschaft Kötsch.

Auf Wunsch freie Zustellung ins Haus.

Mikolaus und Max Horwath geben im eigenen sowie im Namen aller übrigen Verwandten allen Freunden und Bekannten die tiefbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen, guten Vaters, beziehungsweise Groß= und Schwiegervaters und Onkels, des Herrn

## Nikolaus Horwath

Schlossers der k. k. priv. Südbahn i. P.

welcher Samstag den 17. April 1909 um 1 Uhr früh nach längerem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden und nach Empfang der heil. Sterbesakramente im 66. Lebensjahre in ein besseres Jenseits verschied.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 18. d. M. um 4 Uhr nachmittags in der Leichenhalle des allgem Krankenhauses eingesegnet und sodann auf dem kirchl. Friedhose in Pobersch zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag den 19. April um 7 Uhr in der St. Magda= lena=Pfarrkirche gelesen.

Marburg, den 17. April 1909.

# Danksagung

Für die liebevolle Teilnahme während der Krankheit sowie auch anläßlich des Ablebens unseres teuren Ver= blichenen entbietet innigsten Dank

# Maria Welzebach

im Ramen aller Verwandten.

Marburg, am 17. April 1909.

Hüte, Schösse, Jacketts, Paletots, Blusen und Unterröcke in grösster Auswahl bei

Johann Holliček, Marburg Postgasse 1, Herrengasse 24.

Marburger Hchüßenverein.

Montag den 19. April nachmittags 2 Uhr auf der Schiefsftätte im Burgwalde

Eröffnungsschießen.

Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht freundlichst . Die Vereinsleikung.

Verantwortlicher Schriftleiter **Norbert Jahn.** — Herausgabe, Druck und Verlag von **Leop. Kralik** in Marburg. Die heutige Nummer besteht aus 18 Seiten und der Sonntags-Beilage.